

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1779

Politbarometer 1989 - kumulierter Datensatz

Primärforscher:

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-5000 Köln 41
Tel.: 0221 - 47 694 0

Inhaltsverzeichnis

Vorspann

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	1
Studienbeschreibungen	
Politbarometer 1989 (kumulierter Datensatz)	2
Politbarometer (Januar 1989)	3
Politbarometer (Februar 1989)	4
Politbarometer (März 1989)	5
Politbarometer (April 1989)	6
Politbarometer (Mai 1989)	7
Politbarometer (Juni 1989)	8
Politbarometer (August 1989)	9
Politbarometer (September 1989)	10
Politbarometer (Oktober 1989)	11
Politbarometer (November 1989)	12
Politbarometer (Dezember 1989)	13
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	15
Variablen-Korrespondenzliste	17
Codebuch	22
Variablen-Verzeichnis	222

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politbarometer 1989 (kumulierter Datensatz)

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1989 bis Dezember 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Zusammenfassung aller Politbarometer des Jahres 1989.
Die Inhalte der einzelnen Erhebungen sind unter den
ZA-Studien-Nrn. 1768 bis 1778 detailliert beschrieben.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in
Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach
dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 11068
Anzahl der Variablen: 309
Anzahl der Karten: 1
Einfachlochung
SPSSX, OSIRIS

Politbarometer (Januar 1989)

ZA-NR. 1768

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Zufriedenheit mit dem politischen System in der Bundesrepublik; Parteipräferenz; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und Spitzenpolitiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung sowie der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); Beurteilung der Reform des Gesundheitswesens; Verärgerung über den Anstieg der Benzinpreise am Anfang des Jahres 1989; PKW-Nutzung; Einstellung zu einer Reduzierung von Tiefflügen in der Bundesrepublik; Einschätzung der Friedenssicherheit in Europa und Gefühl der Bedrohung durch den Warschauer Pakt; Einstellung zur Modernisierung der westlichen Atomwaffen bzw. Friedenssicherung durch Verzicht auf Atomwaffen; präferiertes Vorgehen des Westens bei Abrüstungsverhandlungen und Beurteilung der Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion; Wahlbeteiligungabsicht bei der Europawahl; Vorteilhaftigkeit der EG-Mitgliedschaft für die Bundesrepublik; erwarteter Wahlgewinner in Berlin; Sorgen um Arbeitsplatzsicherheit; Sportinteresse; Einstellung zu einer Verschärfung von Doping-Kontrollen und Beurteilung der Aberkennung der Goldmedaille für Ben Johnson bei der Olympiade; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung; zweitbeste und drittbeste Partei; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1017

Politbarometer (Februar 1989)

ZA-NR. 1769

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Februar 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; richtige Leute in den führenden Positionen; Parteipräferenz; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die Parteien und Spitzenpolitiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der SPD sowie der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); zweitbeste und drittbeste Partei; Einstellung zur Aufnahme deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa; Einstellung zur Aufnahme von Asylanten in der Bundesrepublik; Einstellung zum Ausländeranteil im Lande; CDU- oder SPD-geführte Bundesregierung mit der besseren Ausländerpolitik; Einstellung zum Ausländerwahlrecht und zu einem leichteren Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft für Ausländer; Kontakte mit Ausländern am Arbeitsplatz; präferierte Regierungskoalition in Berlin; Einstellung zum Einzug der Republikaner in das Berliner Abgeordnetenhaus und Beurteilung eines Einzugs dieser Partei in den Bundestag; Wahlbeteiligungsabsicht bei der Europawahl und Interesse an der Europawahl; Vorteilhaftigkeit der EG-Mitgliedschaft für die Bundesrepublik; Beurteilung der Lebensmittelkontrolle in der Bundesrepublik und vermutete Veränderungen der Kontrollqualität nach einer europäischen Vereinheitlichung; Einstellung zu einer radioaktiven Bestrahlung von Lebensmitteln zur Haltbarmachung und befürchtete Gesundheitsschäden; Sorgen um die Arbeitsplatzsicherheit; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1019

Politbarometer (März 1989)

ZA-NR. 1770

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

März 1989

Priärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; Zufriedenheit mit dem politischen System; Parteipräferenz (Sonntagsfrage); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die SPD, CDU, CSU, FDP, die Grünen und die Republikaner; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der SPD sowie der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); Sympathie-Skalometer für die Spitzenpolitiker und Rangfolge der wichtigsten Politiker in der Bundesrepublik; zweitbeste und drittbeste Partei; Beurteilung des Zusammenhalts der Regierungskoalition und Unterstützung des Bundeskanzlers Kohl durch die CDU; Einstellung zu einer bundesweiten Wählbarkeit der CSU; Einstellung zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten; Einstellung zum Schwangerschaftsabbruch; Beurteilung des Ausländeranteils in der Bundesrepublik; Beurteilung der Position der CDU bezüglich der Ausländerfrage, des Schwangerschaftsabbruchs und der Wiedervereinigung; Interesse an der Europawahl und Wahlbeteiligungsabsicht; Vorteilhaftigkeit der EG-Mitgliedschaft für die Bundesrepublik; Einschätzung der Bedeutung von Parlamentsentscheidungen auf der Ebene der Gemeinde, des Landes, des Bundes und auf europäischer Ebene; Sorge um die Arbeitsplatzsicherheit; Selbsteinstufung auf einer Links-Rechts-Skala; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Religiosität; Parteineigung; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1018

Politbarometer (April 1989)

ZA-NR. 1771

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

April 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; richtige Leute in den führenden Positionen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die SPD, CDU, CSU, FDP, die Grünen und die Republikaner; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der SPD sowie der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); zweitbeste und drittbeste Partei; Beurteilung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage in der Bundesrepublik und erwartete weitere Entwicklung; Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation und erwartete zukünftige Entwicklung; Einschätzung der Kompetenz einer CDU-geführten bzw. einer SPD-geführten Bundesregierung in Fragen der Wirtschaft, der Arbeitslosigkeit, des Umweltschutzes, der Renten, des Gesundheitswesens und der Steuerpolitik; Einstellung zu einer Kabinettsumbildung und zur Gesundheitsreform; eigene Betroffenheit von der Reform im Gesundheitswesen; Einstellung zur Zusammenlegung von Terroristen; Interesse an der Europawahl; Wahlbeteiligungsabsicht und präferierte Partei; Vorteilhaftigkeit der EG-Mitgliedschaft für die Bundesrepublik; Sorge um die Arbeitsplatzsicherheit; Selbsteinstufung auf einer Links-Rechts-Skala; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Religiosität; Parteineigung; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomized last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 986

Politbarometer (Mai 1989)

ZA-NR. 1772

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Mai 1989

Priärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; Zufriedenheit mit dem politischen System; Parteipräferenz (Sonntagsfrage); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die SPD, CDU, CSU, FDP, die Grünen und die Republikaner; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der SPD sowie der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); Sympathie-Skalometer für die Spitzenpolitiker und Rangfolge der wichtigsten Politiker in der Bundesrepublik; zweitbeste und drittbeste Partei; Einstellung zu einer Verlängerung der Amtszeit des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker; Einstellung zur Modernisierung der atomaren Kurzstreckenraketen und zu Abrüstungsverhandlungen; Präferenz für bundesrepublikanische oder amerikanische Auffassungen in wichtigen politischen Fragen; Einstellung zur Nato und zum Truppenabzug der Amerikaner; Beurteilung der deutsch-amerikanischen Beziehungen und deren Veränderung seit dem Amtsantritt von George Bush; Beurteilung der Kabinettsumbildung; Einstellung zu den verlängerten Öffnungszeiten für Geschäfte am Donnerstagabend; Interesse an der Europawahl und Wahlbeteiligungsbeteiligung; präferierte Partei; Vorteilhaftigkeit der EG-Mitgliedschaft für die Bundesrepublik; Einschätzung der Bedeutung von Parlamentsentscheidungen auf der Ebene der Gemeinde, des Landes, des Bundes und auf europäischer Ebene; Sorge um die Arbeitsplatzsicherheit; Selbsteinstufung auf einer Links-Rechts-Skala; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Religiosität; Parteineigung; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1002

Politbarometer (Juni 1989)

ZA-NR. 1773

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Juni 1989

Priärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; richtige Leute in den führenden Positionen; Parteipräferenz; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die SPD, CDU, CSU, FDP, die Grünen und die Republikaner sowie für Spitzenpolitiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und der SPD sowie der Grünen in der Opposition in Bonn (Skalometer); zweitbeste und drittbeste Partei; Bundeskanzlerpräferenz; präferierte Regierungskoalition und Einstellung zu einer Regierungsbeteiligung der Republikaner, der Grünen bzw. zu einer Großen Koalition; Briefwahl bzw. Wahl in einem Wahllokal bei der Europawahl; Wahlverhalten; Beurteilung des Wahlerfolgs der Republikaner und Einstellung zu der Bezeichnung rechtsradikal; Einschätzung der Unterstützung des Bundeskanzlers Kohl aus seiner eigenen Partei; Unterstützung der Regierungskoalition durch die CSU und FDP; Kommunismus als Gefahr für die Gesellschaftsordnung in der Bundesrepublik; Einstellung zu einer Aufnahme osteuropäischer Staaten in die EG und dabei präferierte Länder; Beurteilung der Beziehung zur Sowjetunion und Verständnis für die Sorgen der westlichen Bündnispartner bezüglich der Zuverlässigkeit der Bundesrepublik; Sorgen um die Arbeitsplatzsicherheit; Selbsteinstufung auf einer Links-Rechts-Skala; abgeschlossene Berufsausbildung; Staatsexamen oder Diplom; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Zusammenleben mit einem Partner.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (randomize last digit).

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1015

Politbarometer (August 1989)

ZA-NR. 1774

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

August 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; Demokratiezufriedenheit; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl und Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Parteieneigung und Parteiidentifikation; Koalitionsp Präferenz nach der Bundestagswahl; Einstellung zu einer Regierungsbeteiligung der Republikaner oder der Grünen; Einstellung zu einer Großen Koalition; Bundeskanzlerpräferenz; gewünschter Generalsekretär der CDU; Sympathie-Skalometer für die Parteien und Spitzenpolitiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Leistungen der Oppositionsparteien; empfundene Unterstützung der Regierungspolitik durch die Parteibasis; Einstellung zur Oder-Neiße-Linie als Westgrenze Polens und zu Krediten an Polen; Einstellung zu Übersiedlern bzw. Flüchtlingen aus der DDR sowie zu deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa und Asylbewerbern; Einstellung zu Erleichterungen für Übersiedler und zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten; Beurteilung der CDU-Politik gegenüber Aussiedlern, Asylbewerbern, zur Wiedervereinigung und zum Schwangerschaftsabbruch; Beurteilung der derzeitigen Regelung zum Schwangerschaftsabbruch; Arbeitsplatzsorgen; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Sommerurlaub und Beurteilung des Urlaubs; Religiosität.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (Randomize last digit)

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1002

Politbarometer (September 1989)

ZA-NR. 1775

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

September 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.

Themen: Wichtigste politische Probleme in der Bundesrepublik; richtige Leute in führenden Positionen; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl und Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Parteieneigung und Parteidentifikation; Sympathie-Skalometer für die Parteien und Spitzenpolitiker; derzeit wichtigste Politiker; Zufriedenheit mit der Bundesregierung und den Leistungen der Oppositionsparteien; empfundene Unterstützung der Regierungspolitik durch die Parteibasis; Beurteilung der eigenen und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage sowie der weiteren Entwicklung; befürchtete Nachteile bei Arbeitsplätzen und Wohnungen durch die DDR-Flüchtlinge und Übersiedler; Wohnstatus; Charakterisierung der Parteien anhand einer Eigenschaftsliste; Bezeichnung der Partei der kleinen Leute; Arbeitsplatzsorgen; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Religiosität.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD

Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (Randomize last digit)

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1003

Politbarometer (Oktober 1989)

ZA-NR. 1776

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Oktober 1989

Primärforscher

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Datenerhebung

Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m

Inhalt

Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste politische Themen; Demokratiezufriedenheit; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl und Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Parteinäigung und Parteidifferenzierung; Sympathie-Skalometer für die Parteien und die wichtigsten Politiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und den Oppositionsparteien; Einstellung zu Übersiedlern und DDR-Flüchtlings; befürchtete Nachteile bei Arbeitsplätzen und Wohnungen durch Übersiedler; Wohnstatus; Einstellung zur Wiedervereinigung und zu finanziellen Hilfen für die DDR; Beurteilung des Umfangs der Medienberichterstattung aus der DDR; Einstellung zu den Republikanern und Kenntnis von Wählern der Republikaner; Einstellung zu einem Wahlerfolg der Republikaner auf Bundes- und Kommunebene; Einstufung der Wahlerfolge der Republikaner als Denkmäler für die übrigen Parteien und Bezeichnung der Partei, der dieser Denkmäler gelten soll; Einschätzung der Folgen der Honecker-Absetzung für die DDR-Bürger; Einschätzung der Republikaner als neue Nazis; Einstellung zum "langen Donnerstag"; Einstellung zur Arbeitszeitverkürzung, auch unter dem Aspekt der internationalen Wettbewerbsfähigkeit; Arbeitsplatzsorgen; Selbsteinschätzung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; DDR-Bürger als Deutsche anerkennen; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluss leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (Randomized last digit)

Erhebungsverfahren

Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1011

Politbarometer (November 1989)

ZA-NR. 1777

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
November 1989**Priärforscher**
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Inhalt**
Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigste Probleme der Bundesrepublik; richtige Leute in den führenden Positionen; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl und Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Parteineigung und Parteidentifikation; Bundeskanzlerpräferenz; präferierter Spitzenkandidat der SPD; Sympathie-Skalometer für die Parteien und die wichtigsten Politiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und den Leistungen der Oppositionsparteien; Einstellung zur Oder-Neiße-Linie als Westgrenze Polens und zu Krediten an Polen; Einstellung zu Übersiedlern bzw. Flüchtlingen aus der DDR; befürchtete Nachteile bei Arbeitsplätzen und Wohnungen durch Übersiedler; Wohnstatus; Einstellung zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten; Präferenz für eine Bündnisneutralität des vereinten Deutschlands; erwartete Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten und erwartete Reduzierung der Fluchtwelle aus der DDR nach freien Wahlen; Einstellung zur finanziellen Unterstützung der DDR; eigene Besuche in der DDR oder Ost-Berlin und Interesse an DDR-Besuchen; Verwandte oder Bekannte in der DDR; Präferenz für Lohnerhöhung oder Arbeitszeitverkürzung; Einstellung zur 35-Stunden-Woche bzw. Rückkehr zur 40-Stunden-Woche zwecks internationaler Wettbewerbsfähigkeit zu bleiben; Vorteile des Landes durch die EG-Mitgliedschaft; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität.**Grundgesamtheit und Auswahl**
Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (Randomize last digit)**Erhebungsverfahren**
Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen**Datensatz**
Anzahl der Einheiten: 1017

Politbarometer (Dezember 1989)

ZA-NR. 1778

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Dezember 1989**Priärforscher**
Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m**Datenerhebung**
Forschungsgruppe Wahl en, Mannhei m**Inhalt**
Parteienbeurteilung und Einstellung zu aktuellen politischen Fragen.
Themen: Wichtigstes politisches Problem in der Bundesrepublik; Demokratiezufriedenheit; Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl und Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Parteieneigung und Parteiidentifikation; wichtigste Politiker in der Bundesrepublik; Sympathieskalometer für die Parteien und die Spitzenpolitiker; Zufriedenheit mit den Leistungen der Bundesregierung und den Leistungen der Oppositionsparteien; Bundeskanzlerpräferenz; präferierter Spitzenkandidat der SPD; erwartete Vereinigung der beiden deutschen Staaten; Kenntnis und Beurteilung des Zehn-Punkte-Plans zur Ostpolitik der Regierung; Einstellung zu wirtschaftlichen Hilfen für die DDR in Abhängigkeit von wirtschaftlichen Reformen; Einnischung der westdeutschen Politiker in die Reformen in der DDR; Verständnis für Übersiedler zum derzeitigen Zeitpunkt; befürchtete Nachteile für Arbeitsplätze und Wohnungen durch Übersiedler; Wohnstatus; Beurteilung der den Übersiedlern zur Verfügung gestellten Vergünstigungen; Interesse an einem DDR-Besuch nach Aufhebung der Visumspflicht und des Zwangsumtausches; Einstellung zur Verkürzung der Schulzeit an Gymnasien von 13 auf 12 Jahre; Einstellung zur Ganztagschule; Kinder im schulpflichtigen Alter; erwarteter Bundestagswahlgewinner; Arbeitsplatzsorgen; Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; allgemeine Beurteilung des zurückliegenden Jahres und erwartete Entwicklung im nächsten Jahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität.**Grundgesamtheit und Auswahl**
Untersuchungsgebiet: BRD
Zufallsauswahl von Wahlberechtigten, die in Privathaushalten mit Telefonanschluß leben. Auswahl nach dem RDL-Verfahren (Randomize last digit)**Erhebungsverfahren**
Telefonische Befragung mit standardisiertem Fragebogen**Datensatz**
Anzahl der Einheiten: 978

Weitere Hinweise

Die Politbarometer stellen eine monatliche Trend-Erhebung dar, die vom Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) in Auftrag gegeben werden. Die Politbarometer des Jahres 1989 sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1768 bis 1778 und in der Kumulation unter der ZA-Studien-Nr. 1779 archiviert. Weitere Politbarometer sind unter den ZA-Studien-Nrn. 1053 bis 1063, 1277 bis 1281, 1469 bis 1479, 1677 sowie 1687 bis 1696 archiviert.

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1>	<2>	<1>
V7	- LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	- REF. NR. : 0007
<4>	<5>	<3> <14>
Position	15 Karte	FW1: 0
Feldlänge	1 Spalte	FW2: 9
<6>	F.2 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?	
<7>	Abs.	% 4987
<8> <9>	<10>	<11> <12>
1. ja, glaube ich	1454	13.14 29.16
2. nein, glaube ich nicht	2938	26.54 58.91
3. weiß nicht	595	5.38 11.93
9. KA	53	0.48 .
0. in den Monaten 01, 03, 05, 08, 10, 12 nicht erhoben	6028	54.46 .
	11068	100.00 100.00

<13>	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		254 24.9		231 23.8		318 31.5		308 31.1		343 34.4	
2		622 61.0		646 66.5		563 55.8		565 57.0		542 54.4	
3		143 14.0		95 9.8		128 12.7		118 11.9		111 11.1	
0	1017M		1018		1002		1002M		1011		978M
9				14M		6M		12M		21M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analysezwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN.: n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

Variablen-Korrespondenzliste

Die Variablen sind in der dem Codebuch entsprechenden Reihenfolge aufgeführt. In den Spalten für die jeweiligen Monate sind die Fragenummern der Monatsumfragen vermerkt.

VARIABLEN-NAME	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
STUDIENNUMMER	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1	V1
BEFRAGTENNUMMER	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2	V2
ERHEBUNGSMONAT	01	02	03	04	05	06	08	09	10	11	12
BUNDESLAND	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0A	0A	0A	0A	0A
EINWOHNER DER GEMEINDE	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0B	0B	0B	0B	0B
EINST. ZUR DEMOKRATIE	1	-	1	-	1	-	2	-	2	-	2
LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	-	1	-	1	-	1	-	2	-	2	-
SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	2	2	2	2	2	2	3A	3A	3A	3A	3A
SONNTAG: PARTEIENWAHL	3	3	3	3	3	3	3B	3B	3B	3B	3B
BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
VERMUT. WAHLGEWINNER 90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	26
BTW: KOALITIONSWUNSCH	-	-	-	-	-	4A	5	-	-	-	-
KOALITION: REPUBLIKANER?	-	-	-	-	-	4B	5A	-	-	-	-
KOALITION: GRÜNE?	-	-	-	-	-	4C	5B	-	-	-	-
GROSSE KOALITION	-	-	-	-	-	4D	5C	-	-	-	-
WUNSCHBUNDESKANZLER	-	-	-	-	-	4EF	5DE	-	-	5AB	8AB
KANZLERKANDIDAT SPD	-	-	-	-	-	-	5F	-	-	5C	8C
LAFONTAINE VS. VOGEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8D
GENERALSEKRETÄR CDU	-	-	-	-	-	-	5G	-	-	-	-
SKALOMETER SPD	5A	5A	5A	5A	5A	5A	6A	6A	6A	6A	6A
SKALOMETER CDU	5B	5B	5B	5B	5B	5B	6B	6B	6B	6B	6B
SKALOMETER CSU	5C	5C	5C	5C	5C	5C	6C	6C	6C	6C	6C
SKALOMETER FDP	5D	5D	5D	5D	5D	5D	6D	6D	6D	6D	6D
SKALOMETER GRÜNE	5E	5E	5E	5E	5E	5E	6E	6E	6E	6E	6E
SKALOMETER REPUBLIKANER	-	5F	5F	5F	5F	5F	6F	6F	6F	6F	6F
RANGPLATZ PARTEIEN, 1. N	8A	8A	9A	8A	9A	9A	10A	10A	10A	10A	10A
RANGPLATZ PARTEIEN, 2. N	8B	8B	9B	8B	9B	9B	10B	10B	10B	10B	10B
RANGPLATZ PARTEIEN, 3. N	8C	8C	9C	8C	9C	9C	10C	10C	10C	10C	10C
PARTEI - EIGENSCH: EHRlich	-	-	-	-	-	-	-	19A	-	-	-
PARTEI - EIGENSCH: LIBERAL	-	-	-	-	-	-	-	19B	-	-	-
PARTEI - EIGENSCH: NATIONAL	-	-	-	-	-	-	-	19C	-	-	-
PARTEI - EIGENSCH: SOZIAL	-	-	-	-	-	-	-	19D	-	-	-
PARTEI - EIGENSCH: VERANTW	-	-	-	-	-	-	-	19E	-	-	-
PARTEI - EIGENSCH: ZUKUNFTS	-	-	-	-	-	-	-	19F	-	-	-
PARTEI FÜR KLEINE LEUTE	-	-	-	-	-	-	-	19G	-	-	-
SKALOMETER: KOALITION	6A	6A	6A	6A	6A	6A	7A	7A	7A	7A	7A
SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.	6B	6B	6B	6B	6B	6B	7B	7B	7B	7B	7B
SKALOMETER: GRÜNE-OPPOS.	6C	6C	6C	6C	6C	6C	7C	7C	7C	7C	7C
WICHTG. POLITIKER, 1. NENN.	-	-	7A	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTG. POLITIKER, 2. NENN.	-	-	7B	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTG. POLITIKER, 3. NENN.	-	-	7C	-	-	-	-	-	-	-	-
WICHTG. POLIT: BLUM	-	-	-	-	7A	-	-	8A	-	-	5A
WICHTG. POLIT: ENGHOLM	-	-	-	-	7B	-	-	8B	-	-	5B
WICHTG. POLIT: GEIBLER	-	-	-	-	7C	-	-	8C	-	-	5C
WICHTG. POLIT: GENSCHER	-	-	-	-	7D	-	-	8D	-	-	5D
WICHTG. POLIT: KOHL	-	-	-	-	7E	-	-	8E	-	-	5E
WICHTG. POLIT: LAFONTAINE	-	-	-	-	7F	-	-	8F	-	-	5F
WICHTG. POLIT: LAMBSDORFF	-	-	-	-	7G	-	-	8G	-	-	5G
WICHTG. POLIT: RAU	-	-	-	-	7H	-	-	8H	-	-	5H
WICHTG. POLIT: SPÄTH	-	-	-	-	7I	-	-	8I	-	-	5I
WICHTG. POLIT: STOLTENBERG	-	-	-	-	7J	-	-	8J	-	-	5J
WICHTG. POLIT: SÜSSMUTH	-	-	-	-	7K	-	-	8K	-	-	5K
WICHTG. POLIT: VOGEL	-	-	-	-	7L	-	-	8L	-	-	5L
WICHTG. POLIT: WEISSACKER	-	-	-	-	7M	-	-	8M	-	-	5M
WICHTG. POLIT: ADAM-SCHWÄ.	-	-	-	-	7N	-	-	8N	-	-	-
WICHTG. POLIT: ALBRECHT	-	-	-	-	7O	-	-	8O	-	-	5N
WICHTG. POLIT: BRANDT	-	-	-	-	7P	-	-	8P	-	-	5O
WICHTG. POLIT: HAUSSMANN	-	-	-	-	7Q	-	-	8Q	-	-	5P
WICHTG. POLIT: KLEIN	-	-	-	-	7R	-	-	-	-	-	-
WICHTG. POLIT: LEHR	-	-	-	-	7S	-	-	8R	-	-	5Q
WICHTG. POLIT: MOMPER	-	-	-	-	7T	-	-	8S	-	-	5R
WICHTG. POLIT: RÜHE	-	-	-	-	-	-	-	8T	-	-	5S

WI CHTG. POLI T: SCHI LY	-	-	-	-	7U	-	-	8U	-	-	5T
WI CHTG. POLI T: SCHäUBLE	-	-	-	-	7V	-	-	8V	-	-	5U
WI CHTG. POLI T: SCHöNHUBER	-	-	-	-	7W	-	-	8W	-	-	5V
WI CHTG. POLI T: SEI TERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5W
WI CHTG. POLI T: STREI BL	-	-	-	-	7X	-	-	8X	-	-	5X
WI CHTG. POLI T: TöPFER	-	-	-	-	7Y	-	-	8Y	-	-	5Y
WI CHTG. POLI T: WAI GEL	-	-	-	-	7Z	-	-	8Z	-	-	5Z
WI CHTG. POLI T: SONSTI GE	-	-	-	-	7ZZ	-	-	8ZZ	-	-	5ZZ
SKALOMETER: H. D. GENSCHER	7A	7A	8A	7C	8D	8D	9D	9D	9D	9D	9E
SKALOMETER: H. KOHL	7B	7B	8B	7D	8E	8E	9E	9E	9E	9E	9F
SKALOMETER: H. J. VOGEL	7D	7D	8D	7L	8N	8M	9M	9M	9M	9M	9O
SKALOMETER: N. BLÜM	7E	7E	8E	7A	8A	8A	9A	9A	9A	9A	9A
SKALOMETER: O. LAFONTAI NE	7G	7G	8I	7E	8F	8F	9F	9F	9F	9F	9G
SKALOMETER: J. RAU	7K	7I	8L	7H	8I	8H	9H	9H	9H	9I	9K
SKALOMETER: T. WAI GEL	7O	7N	8R	7M	8O	8N	9N	9N	9N	9N	9P
SKALOMETER: O. LAMBSDORFF	7C	7C	8C	7F	8G	8G	9G	9G	-	9H	9H
SKALOMETER: L. SPÄTH	-	7L	8N	7J	8L	8K	9K	9K	9K	9L	9M
SKALOMETER: H. GEI SSLER	-	-	8G	7B	8C	8C	9C	9C	9C	9C	9D
SKALOMETER: B. ENGHOLM	-	7F	8F	-	8B	8B	9B	9B	-	9B	9C
SKALOMETER: G. STOLTENBERG	7M	7M	8O	7K	8M	8L	9L	9L	-	-	-
SKALOMETER: U. LEHR	7H	7H	8K	7G	8H	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: R. SüSSMUTH	-	-	-	-	-	-	-	9I	9I	9M	9N
SKALOMETER: H. HAUSSMANN	-	-	8H	-	-	-	-	9E	-	9E	-
SKALOMETER: R. SCHöNHUBER	-	-	8M	-	-	8I	9I	-	-	-	-
SKALOMETER: W. MOMPER	7I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9I
SKALOMETER: W. SCHäUBLE	-	-	-	7I	8K	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: R. SCHÖLZ	7L	7K	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: R. WEI ZSäCKER	-	-	-	-	8P	-	-	9O	-	-	-
SKALOMETER: V. RÜHE	-	-	-	-	-	-	-	9I	-	-	-
SKALOMETER: E. DI EPGEN	7F	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SKALOMETER: O. SCHI LY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9K	-
SKALOMETER: W. BRANDT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9B
SKALOMETER: R. SEI TERS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9L
SKALOMETER: W. BERGHOFER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9X
SKALOMETER: E. KRENZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9Y
SKALOMETER: H. MODROW	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9Z
WEI ZSäCKER: 2. AMTSZEI T	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
PATIENTEN AN KOSTEN BET.	9A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOSTENBETEI LI GG. EI NVERST	9AA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NUR PREI SWERTE MEDI KAM.	9B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PREI SW. MEDI KAM. EI NVERST.	9BB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARZTHONORAR BEGRENZT	9C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ARZTH. BEGRENZT, EI NVERST.	9CC	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SENKT REFORM KOSTEN?	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOSTEN STäRKER SENKEN?	10A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WO KOSTEN SENKEN?	10B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GESUNDHTS- REFORM EI NVERS	-	-	-	16A	-	-	-	-	-	-	-
PERS. ERFAHR. MI T REFORM?	-	-	-	16B	-	-	-	-	-	-	-
REFORM NACHTEI LI G?	-	-	-	16C	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. MI NERALöLSTEUERERH	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUOF- MI NERALöLSTEUERERH	11A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. TIEFFLÜGE I N BRD	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUND TIEFFLUGGEGNER	12A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIEFFLÜGE I M AUSLAND?	12B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FRIEDEN SI CHERER GEWORD.	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEDROHUNG DURCH OSTEN?	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. ATOMWAFFENMODERNI S	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERZI CHT AUF ATOMWAFFEN?	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERHANDLUNG MI LI T. STARK	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UDSSR EI NSEI TI G ABRüSTEN	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KURZSTRECKENRAK. MODERN.	-	-	-	-	11A	-	-	-	-	-	-
KURZSTRECKENRAK. VERHANDL	-	-	-	-	11B	-	-	-	-	-	-
BRD NACH AMERI KA RI CHTEN	-	-	-	-	11C	-	-	-	-	-	-
BRAUCHT BRD US- TRUPPEN?	-	-	-	-	12A	-	-	-	-	-	-
US- TRUPPENABZUG BEGRüß. ?	-	-	-	-	12B	-	-	-	-	-	-
NATO FÜR FRI EDEN NöTI G?	-	-	-	-	13A	-	-	-	-	-	-
BEURT. BRD- NATO- MI TGLI ED.	-	-	-	-	13B	-	-	-	-	-	-
BEURT. BEZI EHUNG BRD- USA	-	-	-	-	14A	-	-	-	-	-	-
BEZI EHG. BRD- USA VERänd. ?	-	-	-	-	14B	-	-	-	-	-	-
BEURT. BEZI EHG. BRD- UDSSR	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	-
BRD ZUVERLäSS. BÜNDNI SP. ?	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-
ZU VIE LE ASYLBEWERBER?	-	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-

AUSSI EDLER AUFNEHMEN?	-	9A	-	-	-	-	20	-	-	-	-
AUSSI EDLERZAHL BEGRENZEN	-	9B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZU VIELE AUSSI EDLER?	-	9C	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURTEILUNG ASYLRECHT	-	10A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ASYLANTENZAHL BEGRENZEN?	-	10B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. AUSLÄNDER IN BRD	-	11A	15	-	-	-	-	-	-	-	-
W. VERBESSERT AUSLÄND. POL.	-	11B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUN. WAHLRECHT F. AUSL.	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STAATSANGEH. AUSLÄNDER A	-	13A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STAATSANGEH. AUSLÄNDER B	-	13B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KONTAKTE ZU AUSLÄNDERN?	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERMUT. WAHLGEWINN BERLIN	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGIERUNGSBILDUNG BERLIN	-	15A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BERLIN: REPUBLIK. GEWÄHLT	-	15B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEURT. : REPUBLIKANER I. BT	-	15C	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INTERESSE EUROPAAWAHL	19	16	17	18	17	-	-	-	-	-	-
EUROPAAWAHL: BETEILIGUNG?	20	17	18	19A	18A	10A	-	-	-	-	-
EUROPAW. : PARTEIENWAHL	-	-	-	19B	18B	10B	-	-	-	-	-
EUROPAW: REPS-ERFOLG ERW.	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
BEURT. REPS IN EG-PARLAM.	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
REPS RECHTSRADIKAL?	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-
REPS-WÄHLER BEKANNT?	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
BTW: REPS-ERFOLG ERWÜN. ?	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
STADTRAT: REPS-ERFOLG ERW	-	-	-	-	-	-	-	-	17A	-	-
REP-WAHL ALS DENKZETTEL?	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
DENKZETTEL FÜR CDU/CSU	-	-	-	-	-	-	-	-	18A	-	-
DENKZETTEL FÜR SPD	-	-	-	-	-	-	-	-	18B	-	-
DENKZETTEL FÜR GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	18C	-	-
DENKZETTEL FÜR FDP	-	-	-	-	-	-	-	-	18D	-	-
DENKZETTEL FÜR SONSTIGE	-	-	-	-	-	-	-	-	18E	-	-
REPS-NEUE NAZIS?	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
EG-MITGLIEDSCH. V. VORTEIL	21	18	19	20	19	-	-	-	-	22	-
WICHTIGKEIT: GEMEINDERAT	-	-	20A	-	20A	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT: LANDTAG	-	-	20B	-	20B	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT: BUNDESTAG	-	-	20C	-	20C	-	-	-	-	-	-
WICHTIGKEIT: EUROPAPARLA.	-	-	20D	-	20D	-	-	-	-	-	-
LEBENSMITTELKONTROLLEN	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSMITTLK. - BINNENMARKT	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEBENSMITTEL BESTRAHLEN?	-	21A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESTR. LEBENS: GESUNDHEIT	-	21B	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KÜRZ. ARBEIT. VS. MEHR LOHN	-	-	-	-	-	-	-	-	21	20	-
RÜCKKEHR 40-STD-WOCH?	-	-	-	-	-	-	-	-	21A	21	-
RÜCKK. 40-STD-W. O. LOHNAUS	-	-	-	-	-	-	-	-	21B	21A	-
RÜCKK. 40-STD-W. M. LOHNAUS	-	-	-	-	-	-	-	-	21C	21B	-
EINFÜHRUNG 35-STD-WOCH?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21C	-
SORGE UM ARBEITSPLATZ?	23	22	21	21	21	22	25	20	22	24	27
BRD: WICHTIGSTES PROBLEM	-	03A	03A	-	0.3	0.3	1C	1C	1C	1C	1C
BRD: ZWEITWICHTG. PROBLEM	-	03B	03B	-	0.4	0.4	1D	1D	1D	1D	1D
PROBLEM 1 SPEZIFIZIERT	-	-	-	-	0.5	0.5	1E	1E	1E	1E	1E
BRD: WEIT. WICHTG. PROBLEM	-	-	-	-	0.6	0.6	1F	1F	1F	1F	1F
PROBLEM 2 SPEZIFIZIERT	-	-	-	-	0.7	0.7	1G	1G	1G	1G	1G
BRD-PROBLEM: ASYLANTEN	-	-	-	03A	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: AUSLÄNDER	-	-	-	03B	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: AUSSI EDLER	-	-	-	03C	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: ARBEITSLSGKT	-	-	-	03D	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: UMWELTSCHUTZ	-	-	-	03E	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: MIETEN	-	-	-	03F	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: ENTSPANNUNG	-	-	-	03G	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: RENTEN	-	-	-	03H	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: REPS, NPD	-	-	-	03J	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: GESUNDHTREF.	-	-	-	03K	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: WIRTSCHAFT	-	-	-	03L	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: RUHE+ORDNUNG	-	-	-	03M	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: LANDWIRTSCH.	-	-	-	03N	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: SONSTIGE	-	-	-	03O	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: AUSL. ARBEITN	-	-	-	04A	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: AUSSI EDLER B	-	-	-	04B	-	-	-	-	-	-	-
BRD-PROBLEM: ASYLANTRAG	-	-	-	04C	-	-	-	-	-	-	-
CDU STEHT HINTER KOHL	-	-	10	-	-	14	11	11	-	-	-
CSU STEHT ZUR KOALITION	-	-	11A	-	-	15	12	-	-	-	-
FDP STEHT ZUR KOALITION	-	-	11B	-	-	16	13	-	-	-	-
CSU BUNDESWEIT	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-

KOMMUNISMUS GEFÄHRLICH?	-	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-
OSTEUROP. STAATEN IN EG?	-	-	-	-	-	18	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: DDR?	-	-	-	-	-	19A	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: POLEN?	-	-	-	-	-	19B	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: CSSR?	-	-	-	-	-	19C	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: UNGARN?	-	-	-	-	-	19D	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: UDSSR?	-	-	-	-	-	19E	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: RUMÄNIEN?	-	-	-	-	-	19F	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: BULGARIEN?	-	-	-	-	-	19G	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: JUGOSLAWIEN?	-	-	-	-	-	19H	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: ALBANIEN?	-	-	-	-	-	19J	-	-	-	-	-
EG- MITGLIED: ÖSTERREICH?	-	-	-	-	-	19K	-	-	-	-	-
KREDITE FÜR POLEN	-	-	-	-	-	-	14	-	-	11	-
DEMOKRATISIERUNG I. POLEN	-	-	-	-	-	-	14A	-	-	-	-
ÖSTER- NEILNIE	-	-	-	-	-	-	15	-	-	12	-
BRD- DDR: GEMEINS. STAAT?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
BRD- DDR: IN 10 JAHREN?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
10- PUNKTE- PLAN BEKANNT?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
BEURT. 10- PUNKTE- PLAN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13A
REFORM- FORDERUNG ZU WEIT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
WEST- EINMISCHUNG ZU GROß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
GR. ZAHL DDR- FLÜCHTLINGE	-	-	-	-	-	-	16	17	11	13	-
ÜBERSIEDLUNG ERLEIDETERN	-	-	-	-	-	-	16A	-	-	-	-
VERSTÄNDNIS F. ÜBERSIEDLG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
ARBEITSPLATZNACHT. DDR- FL	-	-	-	-	-	-	-	18A	12A	14A	17A
WOHNUNGSNACHT. DDR- FLÜCHT	-	-	-	-	-	-	-	18B	12B	14B	17B
WOHNEN SIE ZUMITE?	-	-	-	-	-	-	-	18C	12C	14C	17C
ÜBERSIEDL. - VERGÜNSTIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
DDR- BÜRGER O. DEUTSCHER?	-	-	-	-	-	-	-	-	60	-	-
HONECKER RÜCKTRITT	-	-	-	-	-	-	-	-	61	-	-
BEURT. WIEDERVEREINIGUNG	-	-	13	-	-	-	17	-	13	15	-
FÜR WIEDERVEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15A	-
GEGEN WIEDERVEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15B	-
WIEDERVEREINIGG. REALIST.	-	-	-	-	-	-	-	-	14	16	-
WENIG FLÜCHTL. FREIE WAHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
FINANZIELLE HILFEN DDR	-	-	-	-	-	-	-	-	15	18	-
WEITR. REFORMEN DDR	-	-	-	-	-	-	-	-	15A	18A	-
ÜBER DDR ZUVIEL BERICHTET	-	-	-	-	-	-	-	-	15B	-	-
SCHON EINMAL DDR BESUCHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19A	-
DDR- BESUCH WIED. GEPLANT?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19B	-
DDR- BES. ERSTM. GEPLANT?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19C	-
VERWANDTE IN DER DDR?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19D	-
ZWANGSUMT. +VISUM ENTF.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
BEURTLG. ABTREIBUNG	-	-	14A	-	-	-	18	-	-	-	-
ABTREIBUNG ZU LEICHT?	-	-	14B	-	-	-	18A	-	-	-	-
CDU: AUSSIEDLERFREUNDL. ?	-	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-
CDU: ASYLANTENFREUNDLICH?	-	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-
CDU: AUSLÄNDERFREUNDLICH?	-	-	16A	-	-	-	-	-	-	-	-
CDU UND ABTREIBUNG	-	-	16B	-	-	-	23	-	-	-	-
CDU: WIEDERVEREINIGUNG	-	-	16C	-	-	-	24	-	-	-	-
LINKS- RECHTS- EINSTUFUNG	-	-	22	22	22	23	26	21	23	25	28
LINKSORIENTIERUNG	-	-	22A	22A	22A	23A	26A	21A	23A	25A	28A
RECHTSORIENTIERUNG	-	-	22B	22B	22B	23B	26B	21B	23B	25B	28B
BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	-	-	-	9	-	-	-	12	-	-	-
WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	-	-	-	10	-	-	-	13	-	-	-
W. SORGT F. GUTE WIRTSCH. L	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	-	-	-	12	-	-	-	14	-	-	-
EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	-	-	-	13	-	-	-	15	-	-	-
REGIERUNGSEINF. WIRT. LAG	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-
W. BEKÄMPFT ARBEITSLSGKT?	-	-	-	14A	-	-	-	-	-	-	-
W. VERBESSERT UMWELTSCH. ?	-	-	-	14B	-	-	-	-	-	-	-
W. SICHERT RENTEN?	-	-	-	14C	-	-	-	-	-	-	-
W. KANN WIRTSCH. LAGE VERB	-	-	-	14D	-	-	-	-	-	-	-
W. VERBESS. GESUNDHEITSW. ?	-	-	-	14E	-	-	-	-	-	-	-
W. ERHEBT GERECHTE STEUER	-	-	-	14F	-	-	-	-	-	-	-
KABINETTSUMBLUDUNG NOTW.	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
KABINETTSU. VERB. CHANCEN?	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
TERRORISMUS: HUNGERSTREIK	-	-	-	17A	-	-	-	-	-	-	-
TERRORISMUS: VERGELTUNGS.	-	-	-	17B	-	-	-	-	-	-	-
INTERESSE AM SPORT?	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DOPINGPROBLEM BEKANNT?	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GOLDMEDAILLE ABERKANNT	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

[illegible]

V1 STUDIENNUMMER 1779

Ref. Nr. : 1

Position: 1
Länge: 4ZA-Studiennummer S1779**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref. Nr. : 2

Position: 5
Länge: 4Befragtennummer**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Ref. Nr. : 3

Position: 9
Länge: 2Erhebungsmonat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Januar 1989	1017	9.19
02. Februar 1989	1019	9.21
03. März 1989	1018	9.20
04. April 1989	986	8.91
05. Mai 1989	1002	9.05
06. Juni 1989	1015	9.17
08. August 1989	1002	9.05
09. September 1989	1003	9.06
10. Oktober 1989	1011	9.13
11. November 1989	1017	9.19
12. Dezember 1989	978	8.84
	<u>11068</u>	<u>100.00</u>

V4 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 4

Position: 11 FW1: 99

Länge: 2

F. O. 1 In welchem Bundesland leben Sie?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11064
01.	Schleswig-Holstein	506	4.57	4.57
02.	Hamburg	258	2.33	2.33
03.	Niedersachsen	1382	12.49	12.49
04.	Bremen	135	1.22	1.22
05.	Nordrhein-Westfalen	3114	28.14	28.15
06.	Hessen	1025	9.26	9.26
07.	Rheinland-Pfalz	740	6.69	6.69
08.	Baden-Württemberg	1657	14.97	14.98
09.	Bayern	2029	18.33	18.34
10.	Saarland	218	1.97	1.97
99.	KA	4	0.04	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	46	47	49	43	50	42	45	46	42	53	43
%	4.5	4.6	4.8	4.4	5.0	4.1	4.5	4.6	4.2	5.2	4.4
2	27	26	24	21	20	27	24	17	23	30	19
%	2.7	2.6	2.4	2.1	2.0	2.7	2.4	1.7	2.3	2.9	1.9
3	120	125	141	140	121	131	128	126	118	111	121
%	11.8	12.3	13.9	14.2	12.1	12.9	12.8	12.6	11.7	10.9	12.4
4	16	16	10	15	10	13	14	13	8	9	11
%	1.6	1.6	1.0	1.5	1.0	1.3	1.4	1.3	.8	.9	1.1
5	303	272	278	266	277	279	292	285	309	283	270
%	29.8	26.7	27.3	27.0	27.7	27.5	29.1	28.4	30.6	27.8	27.6
6	91	97	92	95	110	93	83	84	102	94	84
%	9.0	9.5	9.0	9.6	11.0	9.2	8.3	8.4	10.1	9.2	8.6
7	59	73	73	59	63	71	67	65	68	67	75
%	5.8	7.2	7.2	6.0	6.3	7.0	6.7	6.5	6.7	6.6	7.7
8	150	161	156	128	147	148	166	148	141	158	154
%	14.8	15.8	15.3	13.0	14.7	14.6	16.6	14.8	14.0	15.5	15.7
9	180	182	177	196	183	185	168	200	182	193	183
%	17.7	17.9	17.4	19.9	18.3	18.2	16.8	19.9	18.0	19.0	18.7
10	24	20	18	23	20	25	15	19	17	19	18
%	2.4	2.0	1.8	2.3	2.0	2.5	1.5	1.9	1.7	1.9	1.8
99	1M				1M	1M			1M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V5 EINWOHNER DER GEMEINDE

Ref. Nr. : 5

Position: 13 FW1: 9

Länge: 1

F. O. 2 Wieviele Einwohner hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt ungefähr?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10902
1.	bis 4 999 Einwohner	2270	20.51	20.82
2.	5 000 bis 9 999 Einwohner	1223	11.05	11.22
3.	10 000 bis 19 999 Einwohner	1380	12.47	12.66
4.	20 000 bis 49 999 Einwohner	1631	14.74	14.96
5.	50 000 bis 99 999 Einwohner	1136	10.26	10.42
6.	100 000 bis 500 000 Einwohner	1937	17.50	17.77
7.	über 500 000 Einwohner	1325	11.97	12.15
9.	KA	166	1.50	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	203	199	210	206	208	216	224	204	210	190	200
%	20.3	20.0	20.9	21.1	21.1	21.5	22.6	20.6	21.1	18.9	20.8
2	123	126	113	106	116	104	104	125	114	110	82
%	12.3	12.7	11.3	10.8	11.8	10.3	10.5	12.7	11.5	11.0	8.5
3	116	118	122	112	132	135	125	125	133	123	139
%	11.6	11.9	12.2	11.5	13.4	13.4	12.6	12.7	13.4	12.3	14.5
4	144	136	152	136	153	162	149	153	137	159	150
%	14.4	13.7	15.1	13.9	15.5	16.1	15.1	15.5	13.8	15.9	15.6
5	112	106	99	115	99	94	96	97	107	111	100
%	11.2	10.7	9.9	11.8	10.1	9.4	9.7	9.8	10.8	11.1	10.4
6	177	187	186	173	158	181	173	164	170	180	188
%	17.7	18.8	18.5	17.7	16.0	18.0	17.5	16.6	17.1	17.9	19.6
7	127	122	122	129	119	113	119	120	123	130	101
%	12.7	12.3	12.2	13.2	12.1	11.2	12.0	12.1	12.4	13.0	10.5
9	15M	25M	14M	9M	17M	10M	12M	15M	17M	14M	18M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V6 EINST. ZUR DEMOKRATIE**Ref. Nr. : 6**

Position: 14 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.1 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik, d.h. zu unserem ganzen politischen System sagen. Sind Sie damit eher zufrieden oder eher unzufrieden?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 5911
1. eher zufrieden		4067	36.75	68.80
2. eher unzufrieden		1844	16.66	31.20
9. KA		117	1.06	.
0. in den Monaten 02, 04, 06, 09, 11 nicht erhoben		5040	45.54	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	619		621		629		676		752		770
%	62.2		62.0		64.4		68.8		76.0		79.7
2	376		380		348		306		238		196
%	37.8		38.0		35.6		31.2		24.0		20.3
9	22M		17M		25M		20M		21M		12M
0		1019M		986M		1015M		1003M		1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V7 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 7

Position: 15 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.2 Glauben Sie, daß heute bei uns in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Positionen sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4987
1. ja, glaube ich	1454	13.14	29.16
2. nein, glaube ich nicht	2938	26.54	58.91
3. weiß nicht	595	5.38	11.93
9. KA	53	0.48	.
0. in den Monaten 01, 03, 05, 08, 10, 12 nicht erhoben	6028	54.46	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		254		231		318		308		343	
%		24.9		23.8		31.5		31.1		34.4	
2		622		646		563		565		542	
%		61.0		66.5		55.8		57.0		54.4	
3		143		95		128		118		111	
%		14.0		9.8		12.7		11.9		11.1	
9				14M		6M		12M		21M	
0	1017M		1018M		1002M		1002M		1011M		978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V8 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 8

Position: 16 FW1: 9
 Länge: 1

F.3 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N=
1. ja	9988	90.24	90.27
2. nein	833	7.53	7.53
3. weiß nicht	244	2.20	2.21
9. KA	3	0.03	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	874	902	920	897	905	943	894	903	923	940	887
%	85.9	88.5	90.4	91.0	90.3	93.0	89.2	90.0	91.4	92.5	90.7
2	101	103	71	68	72	56	80	74	74	61	73
%	9.9	10.1	7.0	6.9	7.2	5.5	8.0	7.4	7.3	6.0	7.5
3	42	14	27	21	25	15	28	26	13	15	18
%	4.1	1.4	2.7	2.1	2.5	1.5	2.8	2.6	1.3	1.5	1.8
9						1M			1M	1M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V9 SONNTAG: PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 9

Position: 17 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F.3a (Falls die/der Befragte zur Wahl gehen würde)
Welche Partei würden Sie dann wählen?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 9200
01.	CDU (in Bayern CSU vorlesen)	2994	27.05	32.54
02.	SPD	4074	36.81	44.28
03.	F.D.P.	583	5.27	6.34
04.	GRÜNE	903	8.16	9.82
05.	DKP	13	0.12	0.14
06.	Republikaner	468	4.23	5.09
07.	NPD	21	0.19	0.23
08.	die ökologisch Demokratische Partei (öDP)	39	0.35	0.42
09.	die Deutsche Volksunion	19	0.17	0.21
10.	die Grauen (Panther)	5	0.05	0.05
11.	andere Partei	81	0.73	0.88
99.	KA	1035	9.35	.
00.	TNZ (Code 2 in F.3)	833	7.53	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	261	238	248	226	246	281	306	268	322	279	319
%	32.8	29.0	29.0	28.2	29.3	32.3	36.0	32.2	39.1	32.0	38.3
2	391	382	413	363	401	372	360	347	330	372	343
%	49.1	46.5	48.2	45.3	47.7	42.7	42.4	41.7	40.0	42.7	41.2
3	55	53	43	38	43	59	51	58	67	64	52
%	6.9	6.4	5.0	4.7	5.1	6.8	6.0	7.0	8.1	7.3	6.2
4	61	95	92	80	78	98	69	96	69	92	73
%	7.7	11.6	10.7	10.0	9.3	11.3	8.1	11.5	8.4	10.6	8.8
5	1			1	1	1	1	2	1	2	3
%	.1			.1	.1	.1	.1	.2	.1	.2	.4
6	4	37	47	78	49	48	46	47	21	53	38
%	.5	4.5	5.5	9.7	5.8	5.5	5.4	5.6	2.5	6.1	4.6
7	5	3	3	5	3			1	1		
%	.6	.4	.4	.6	.4			.1	.1		
8	8	1	4	1	4	7	3	2	5	2	2
%	1.0	.1	.5	.1	.5	.8	.4	.2	.6	.2	.2
9			3	1	4	2	2	4	1	1	1
%			.4	.1	.5	.2	.2	.5	.1	.1	.1
10								2	2	1	
%								.2	.2	.1	
11	10	13	3	9	12	3	12	6	5	6	2
%	1.3	1.6	.4	1.1	1.4	.3	1.4	.7	.6	.7	.2
99	120M	94M	91M	116M	89M	88M	72M	96M	113M	84M	72M
0	101M	103M	71M	68M	72M	56M	80M	74M	74M	61M	73M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V10 BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI

Ref. Nr. : 10

Position: 19 FW1: 9
 Länge: 1

F.4 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987?

Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10626
1.	CDU (in Bayern CSU vorlesen)	4016	36.28	37.79
2.	SPD	3824	34.55	35.99
3.	FDP	578	5.22	5.44
4.	GRÜNE	871	7.87	8.20
5.	NPD	16	0.14	0.15
6.	Andere Partei	71	0.64	0.67
7.	Habe nicht gewählt	873	7.89	8.22
8.	War nicht wahlberechtigt	377	3.41	3.55
9.	KA	442	3.99	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	367	336	378	386	372	368	380	345	377	356	351
%	38.0	34.5	38.8	40.7	38.2	38.0	39.0	35.6	39.2	36.4	37.4
2	364	344	356	339	375	344	340	350	324	342	346
%	37.6	35.3	36.6	35.8	38.5	35.5	34.9	36.1	33.7	35.0	36.9
3	51	58	42	51	47	53	50	58	55	62	51
%	5.3	6.0	4.3	5.4	4.8	5.5	5.1	6.0	5.7	6.3	5.4
4	58	98	83	68	73	84	72	88	69	96	82
%	6.0	10.1	8.5	7.2	7.5	8.7	7.4	9.1	7.2	9.8	8.7
5	3		2	2	2	2	1	1	1		2
%	.3		.2	.2	.2	.2	.1	.1	.1		.2
6	6	4	8	2	5	3	4	13	11	7	8
%	.6	.4	.8	.2	.5	.3	.4	1.3	1.1	.7	.9
7	86	104	73	65	66	77	92	86	76	79	69
%	8.9	10.7	7.5	6.9	6.8	7.9	9.4	8.9	7.9	8.1	7.4
8	32	30	32	35	33	38	35	29	49	35	29
%	3.3	3.1	3.3	3.7	3.4	3.9	3.6	3.0	5.1	3.6	3.1
9	50M	45M	44M	38M	29M	46M	28M	33M	49M	40M	40M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V11 VERMUT. WAHLGEWINNER 90

Ref. Nr. : 11

Position: 20 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 5 Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl
 nächstes Jahr gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1734
01. CDU/CSU	471	4.26	27.16
02. CDU/CSU und FDP	276	2.49	15.92
03. Kohl	40	0.36	2.31
04. SPD	713	6.44	41.12
05. SPD und GRÜNE	139	1.26	8.02
06. SPD und FDP	33	0.30	1.90
07. Vogel	3	0.03	0.17
08. GRÜNE	2	0.02	0.12
09. FDP	0	0.00	0.00
10. Republikaner	6	0.05	0.35
11. Rechtsradikale	0	0.00	0.00
12. sonstige Nennungen	51	0.46	2.94
99. KA	261	2.36	.
00. in den Monaten 01-10 nicht erhoben	9073	81.98	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1										192	279
%										22.1	32.3
2										130	146
%										14.9	16.9
3										19	21
%										2.2	2.4
4										397	316
%										45.6	36.6
5										81	58
%										9.3	6.7
6										19	14
%										2.2	1.6
7										3	
%										.3	
8										1	1
%										.1	.1
10										5	1
%										.6	.1
12										23	28
%										2.6	3.2
99										147M	114M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M	1011M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V12 BTW: KOALITIONSWUNSCH

Ref. Nr. : 12

Position: 22 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 5a Falls nach einer Bundestagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten dann Ihrer Meinung nach zusammen die Regierung bilden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1758
01. CDU/CSU und FDP	419	3.79	23.83
02. CDU/CSU und Republikaner	50	0.45	2.84
03. CDU/CSU und FDP und Republikaner	6	0.05	0.34
04. CDU/CSU und SPD	412	3.72	23.44
05. SPD und FDP	202	1.83	11.49
06. SPD und GRÜNE	486	4.39	27.65
07. SPD und FDP und GRÜNE	23	0.21	1.31
08. sonstige Kombinationen mit GRÜNEN	72	0.65	4.10
09. sonstige Kombinationen	88	0.80	5.01
99. KA	259	2.34	.
00. in den Monaten 01-05, 09-12 nicht erhoben	9051	81.78	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %						199 22.4	220 25.3				
2 %						24 2.7	26 3.0				
3 %						3 .3	3 .3				
4 %						207 23.3	205 23.6				
5 %						109 12.3	93 10.7				
6 %						250 28.1	236 27.2				
7 %						9 1.0	14 1.6				
8 %						47 5.3	25 2.9				
9 %						41 4.6	47 5.4				
99						126M	133M				
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V13 KOALITION: REPUBLIKANER?

Ref. Nr. : 13

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 5b (Falls die/der Befragte eine Koalition aus CDU/CSU und FDP möchte)
 Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die Republikaner ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 418
1. an der Regierung beteiligt werden oder	62	0.56	14.83
2. sollten sie nicht beteiligt werden?	327	2.95	78.23
7. weiß nicht	29	0.26	6.94
8. KA	1	0.01	.
9. TNZ (Code 02-09, 99 in F. 5a)	1598	14.44	.
0. in den Monaten 01-05, 09-12 nicht erhoben	9051	81.78	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						25	37				
%						12.6	16.9				
2						158	169				
%						79.4	77.2				
7						16	13				
%						8.0	5.9				
8							1M				
9						816M	782M				
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V14 KOALITION: GRÜNE?

Ref. Nr. : 14

Position: 25 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 5c (Falls die/der Befragte eine Koalition aus SPD und FDP möchte)
 Und wenn die beiden zusammen keine Mehrheit haben, sollten dann die GRÜNEN ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 202
1. an der Regierung beteiligt werden oder	114	1.03	56.44
2. sollten sie nicht beteiligt werden?	83	0.75	41.09
7. weiß nicht	5	0.05	2.48
9. TNZ (Code 01-04, 06-09, 99 in F. 5a)	1815	16.40	.
0. in den Monaten 01-05, 09-12 nicht erhoben	9051	81.78	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						67	47				
%						61.5	50.5				
2						40	43				
%						36.7	46.2				
7						2	3				
%						1.8	3.2				
9						906M	909M				
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V15 GROßE KOALITION

Ref. Nr. : 15

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 5d (Falls die/der Befragte keine Regierungsbeteiligung von Republikanern oder GRÜNEN wünscht, obwohl keine der großen Parteien nur mit der FDP eine Regierung bilden kann)
 Sollte in einem solchen Fall dann eine große Koalition aus CDU/CSU und SPD gebildet werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 431
1. ja	356	3.22	82.60
2. nein	75	0.68	17.40
8. KA	13	0.12	.
9. TNZ (Code 1, 7, 9 in F. 5b bzw. 1, 7, 9 in F. 5c)	1573	14.21	.
0. in den Monaten 01-05, 09-12 nicht erhoben	9051	81.78	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1						176	180				
%						85.0	80.4				
2						31	44				
%						15.0	19.6				
8						9M	4M				
9						799M	774M				
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V16 WUNSCHBUNDESKANZLER**Ref. Nr. : 16**

Position: 27 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.6 Wenn es nach Ihnen ginge, wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2858
01. Blüm, Norbert	12	0.11	0.42
02. Engholm, Björn	112	1.01	3.92
03. Geißler, Heiner	8	0.07	0.28
04. Genscher, Hans-Dietrich	71	0.64	2.48
05. Kohl, Helmut	672	6.07	23.51
06. Lafontaine, Oskar	327	2.95	11.44
07. Lambsdorff, Otto Graf	10	0.09	0.35
08. Rau, Johannes	129	1.17	4.51
09. Späth, Lothar	186	1.68	6.51
10. Stoltenberg, Gerhard	17	0.15	0.59
11. Süßmuth, Rita	69	0.62	2.41
12. Vogel, Hans-Jochen	218	1.97	7.63
13. Weizsäcker, Richard von	214	1.93	7.49
14. Adam-Schwaetzer, Irmgard	2	0.02	0.07
15. Albrecht, Ernst	10	0.09	0.35
16. Brandt, Willy	35	0.32	1.22
17. Haussmann, Helmut	0	0.00	0.00
18. Lehr, Ursula	0	0.00	0.00
19. Momper, Walter	14	0.13	0.49
20. Schily, Otto	16	0.14	0.56
21. Schäuble, Wolfgang	5	0.05	0.17
22. Schmidt, Helmut	451	4.07	15.78
23. Schönhuber, Franz	14	0.13	0.49
24. Seitzers, Rudolf	1	0.01	0.03
25. Streibl, Max	6	0.05	0.21
26. Töpfer, Klaus	1	0.01	0.03
27. Waigel, Theo	65	0.59	2.27
28. sonstige	193	1.74	6.75
99. KA, keine Nennung	1154	10.43	.
00. in den Monaten 01-05, 09, 10 nicht erhoben	7056	63.75	.
	11068	100.00	100.00

V16 WUNSCHBUNDESKANZLER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %						3 . 4	1 . 1			4 . 6	4 . 5
2 %						33 4. 7	21 3. 0			21 3. 0	37 5. 0
3 %						1 . 1	3 . 4			1 . 1	3 . 4
4 %						4 . 6	11 1. 6			23 3. 3	33 4. 4
5 %						155 21. 9	186 26. 3			158 22. 7	173 23. 2
6 %						68 9. 6	97 13. 7			83 11. 9	79 10. 6
7 %						2 . 3				5 . 7	3 . 4
8 %						35 4. 9	29 4. 1			29 4. 2	36 4. 8
9 %						68 9. 6	43 6. 1			36 5. 2	39 5. 2
10 %						2 . 3	5 . 7			5 . 7	5 . 7
11 %						18 2. 5	7 1. 0			12 1. 7	32 4. 3
12 %						71 10. 0	58 8. 2			40 5. 7	49 6. 6
13 %						55 7. 8	33 4. 7			65 9. 3	61 8. 2
14 %						2 . 3					
15 %						3 . 4	2 . 3			3 . 4	2 . 3
16 %						5 . 7	3 . 4			11 1. 6	16 2. 1
19 %										9 1. 3	5 . 7
20 %						4 . 6	2 . 3			8 1. 1	2 . 3
21 %						1 . 1	3 . 4			1 . 1	
22 %						106 15. 0	125 17. 7			120 17. 2	100 13. 4
23 %						5 . 7	5 . 7			2 . 3	2 . 3
24 %											1 . 1
25 %						3 . 4				3 . 4	
26 %											1 . 1
27 %						26 3. 7	13 1. 8			7 1. 0	19 2. 5
28 %						39 5. 5	60 8. 5			50 7. 2	44 5. 9

V16 WUNSCHBUNDESKANZLER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
99						306M	295M			321M	232M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M			1003M	1011M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V17 KANZLERKANDIDAT SPD

Ref. Nr. : 17

Position: 29 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 7 Wenn jetzt Bundestagswahl wäre, wer sollte dann der Kanzlerkandidat der SPD sein?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2740
01.	Hans Jochen Vogel	472	4.26	17.23
02.	Johannes Rau	249	2.25	9.09
03.	Oskar Lafontaine	666	6.02	24.31
04.	Björn Engholm	172	1.55	6.28
05.	Willy Brandt	36	0.33	1.31
06.	Helmut Schmidt	224	2.02	8.18
07.	Volker Hauff	7	0.06	0.26
08.	Gerhard Schröder	5	0.05	0.18
09.	Walter Momper	24	0.22	0.88
10.	sonstige	65	0.59	2.37
98.	weiß nicht/egal	820	7.41	29.93
99.	KA	257	2.32	.
00.	in den Monaten 01-06, 09, 10 nicht erhoben	8071	72.92	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							160			132	180
%							17.4			14.1	20.3
2							86			79	84
%							9.4			8.4	9.5
3							223			210	233
%							24.3			22.4	26.3
4							46			51	75
%							5.0			5.4	8.5
5							3			20	13
%							.3			2.1	1.5
6							73			91	60
%							8.0			9.7	6.8
7							5			2	
%							.5			.2	
8							2			3	
%							.2			.3	
9										15	9
%										1.6	1.0
10							16			32	17
%							1.7			3.4	1.9
98							304			302	214
%							33.1			32.2	24.2
99							84M			80M	93M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M		1003M	1011M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V18 LAFONTAINE VS. VOGEL**Ref. Nr. : 18**

Position: 31 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 7a (Falls die/der Befragte einen anderen Kandidaten als Vogel bzw. Lafontaine genannt hat)
 Und wenn nur zwischen Oskar Lafontaine und Hans-Jochen Vogel zu entscheiden ist, wer von den beiden sollte dann Kanzlerkandidat der SPD sein?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	460
1. Lafontaine	196	1.77	42.61
2. Vogel	206	1.86	44.78
7. weiß nicht/egal	58	0.52	12.61
8. KA	105	0.95	22.83
9. TNZ (Code 01, 03 in F. 7)	413	3.73	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	122.83

V19 GENERALSEKRETÄR CDU**Ref. Nr. : 19**

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 8 Und wer sollte Ihrer Meinung nach Generalsekretär der CDU werden?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	932
1. Heiner Geißler	263	2.38	28.22
2. Gertrud Höhler	21	0.19	2.25
3. Eberhard Diepgen	13	0.12	1.39
4. Hartmut Perschau	1	0.01	0.11
5. sonstige	81	0.73	8.69
8. weiß nicht/egal	553	5.00	59.33
9. KA	70	0.63	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V20 SKALOMETER SPD

Ref. Nr. : 20

Position: 33 FW1: 99
Länge: 2

F.9 Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

Plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

F.9.a Was halten Sie von der SPD?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10742
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	444	4.01	4.13
02.	-4	119	1.08	1.11
03.	-3	414	3.74	3.85
04.	-2	395	3.57	3.68
05.	-1	285	2.57	2.65
06.	0	1308	11.82	12.18
07.	+1	815	7.36	7.59
08.	+2	1908	17.24	17.76
09.	+3	2723	24.60	25.35
10.	+4	1037	9.37	9.65
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	1294	11.69	12.05
99.	KA	326	2.95	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	40	44	40	39	34	34	38	47	55	29	44
%	4.0	4.4	4.0	4.0	3.5	3.4	3.9	5.1	5.6	2.9	4.6
2	13	10	11	11	11	8	16	4	12	11	12
%	1.3	1.0	1.1	1.1	1.1	.8	1.7	.4	1.2	1.1	1.3
3	45	35	35	28	45	35	31	43	43	40	34
%	4.5	3.5	3.5	2.9	4.6	3.5	3.2	4.6	4.4	4.0	3.6
4	45	32	36	34	45	31	25	43	42	29	33
%	4.5	3.2	3.6	3.5	4.6	3.1	2.6	4.6	4.3	2.9	3.5
5	30	31	22	31	24	15	20	24	33	29	26
%	3.0	3.1	2.2	3.2	2.4	1.5	2.1	2.6	3.4	2.9	2.7
6	138	109	113	129	114	100	124	113	120	122	126
%	13.9	11.0	11.3	13.4	11.6	10.1	12.9	12.2	12.2	12.3	13.2
7	90	87	70	67	64	80	59	86	68	74	70
%	9.1	8.8	7.0	7.0	6.5	8.0	6.1	9.2	6.9	7.5	7.3
8	187	199	181	157	173	169	177	154	174	176	161
%	18.9	20.0	18.1	16.3	17.7	17.0	18.4	16.6	17.7	17.8	16.9
9	204	250	249	257	273	278	241	229	248	246	248
%	20.6	25.2	24.9	26.7	27.9	27.9	25.0	24.6	25.2	24.9	26.0
10	78	85	105	98	83	103	107	90	86	107	95
%	7.9	8.6	10.5	10.2	8.5	10.4	11.1	9.7	8.7	10.8	9.9
11	121	111	137	112	114	142	126	97	102	126	106
%	12.2	11.2	13.7	11.6	11.6	14.3	13.1	10.4	10.4	12.7	11.1
99	26M	26M	19M	23M	22M	20M	38M	73M	28M	28M	23M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V21 SKALOMETER CDU

Ref. Nr. : 21

Position: 35 FW1: 99
 Länge: 2

F. 9b Was halten Sie von der CDU?

<Vollständiger Fragetext F. 9>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10808
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1040	9.40	9.62
02.	-4	423	3.82	3.91
03.	-3	847	7.65	7.84
04.	-2	898	8.11	8.31
05.	-1	668	6.04	6.18
06.	0	1461	13.20	13.52
07.	+1	974	8.80	9.01
08.	+2	1293	11.68	11.96
09.	+3	1466	13.25	13.56
10.	+4	882	7.97	8.16
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	856	7.73	7.92
99.	KA	260	2.35	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	137	127	111	114	96	83	63	90	84	74	61
%	13.8	12.8	11.1	11.8	9.8	8.4	6.4	9.3	8.5	7.5	6.4
2	37	46	46	44	52	36	30	45	24	31	32
%	3.7	4.6	4.6	4.6	5.3	3.6	3.0	4.6	2.4	3.1	3.3
3	83	81	94	87	90	66	65	85	61	75	60
%	8.4	8.1	9.4	9.0	9.2	6.7	6.6	8.8	6.2	7.6	6.3
4	90	98	86	95	81	80	71	75	77	80	65
%	9.1	9.8	8.6	9.8	8.2	8.1	7.2	7.7	7.8	8.1	6.8
5	69	57	62	60	73	50	45	66	63	70	53
%	7.0	5.7	6.2	6.2	7.4	5.1	4.6	6.8	6.4	7.1	5.5
6	128	132	143	155	136	132	144	111	122	123	135
%	12.9	13.3	14.3	16.0	13.8	13.3	14.6	11.4	12.4	12.4	14.1
7	75	93	95	76	97	94	88	90	86	86	94
%	7.6	9.3	9.5	7.9	9.9	9.5	8.9	9.3	8.7	8.7	9.8
8	116	114	114	104	119	113	132	118	122	127	114
%	11.7	11.4	11.4	10.8	12.1	11.4	13.4	12.2	12.4	12.9	11.9
9	119	121	120	120	116	140	154	132	144	152	148
%	12.0	12.1	12.0	12.4	11.8	14.2	15.6	13.6	14.6	15.4	15.5
10	71	70	72	62	53	97	102	85	93	91	86
%	7.2	7.0	7.2	6.4	5.4	9.8	10.3	8.8	9.4	9.2	9.0
11	65	57	55	49	70	98	92	74	109	79	108
%	6.6	5.7	5.5	5.1	7.1	9.9	9.3	7.6	11.1	8.0	11.3
99	27M	23M	20M	20M	19M	26M	16M	32M	26M	29M	22M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V22 SKALOMETER CSU

Ref. Nr. : 22

Position: 37 FW1: 99

Länge: 2

F. 9c Was halten Sie von der CSU?

<Vollständiger Fragetext F. 9>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10418
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1239	11.19	11.89
02.	-4	597	5.39	5.73
03.	-3	791	7.15	7.59
04.	-2	779	7.04	7.48
05.	-1	711	6.42	6.82
06.	0	1525	13.78	14.64
07.	+1	1033	9.33	9.92
08.	+2	1142	10.32	10.96
09.	+3	1157	10.45	11.11
10.	+4	716	6.47	6.87
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	728	6.58	6.99
99.	KA	650	5.87	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	133	143	114	128	114	116	83	117	99	100	92
%	14.1	14.9	12.1	13.7	11.9	12.1	8.7	12.4	10.5	10.5	9.9
2	49	71	57	39	57	52	65	53	54	53	47
%	5.2	7.4	6.0	4.2	6.0	5.4	6.8	5.6	5.7	5.6	5.1
3	68	60	69	82	74	73	56	79	71	87	72
%	7.2	6.3	7.3	8.8	7.7	7.6	5.9	8.4	7.5	9.1	7.7
4	68	81	69	67	92	69	72	64	60	75	62
%	7.2	8.4	7.3	7.2	9.6	7.2	7.5	6.8	6.4	7.9	6.7
5	69	62	73	61	61	59	70	63	59	64	70
%	7.3	6.5	7.7	6.5	6.4	6.1	7.3	6.7	6.3	6.7	7.5
6	152	147	148	122	137	137	135	137	139	133	138
%	16.1	15.3	15.7	13.1	14.3	14.3	14.1	14.6	14.8	14.0	14.8
7	79	85	86	112	100	78	112	99	79	117	86
%	8.4	8.9	9.1	12.0	10.5	8.1	11.7	10.5	8.4	12.3	9.2
8	119	103	103	111	89	107	109	99	103	92	107
%	12.6	10.7	10.9	11.9	9.3	11.1	11.4	10.5	10.9	9.7	11.5
9	93	103	92	91	114	127	112	102	104	111	108
%	9.8	10.7	9.7	9.7	11.9	13.2	11.7	10.9	11.1	11.6	11.6
10	55	48	67	60	52	74	73	69	84	58	76
%	5.8	5.0	7.1	6.4	5.4	7.7	7.6	7.3	8.9	6.1	8.2
11	60	56	66	61	65	68	70	58	89	63	72
%	6.3	5.8	7.0	6.5	6.8	7.1	7.3	6.2	9.5	6.6	7.7
99	72M	60M	74M	52M	47M	55M	45M	63M	70M	64M	48M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V23 SKALOMETER FDP

Ref. Nr. : 23

Position: 39 FW1: 99

Länge: 2

F. 9d Was halten Sie von der FDP?

<Vollständiger Fragetext F. 9>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10657
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1058	9.56	9.93
02.	-4	434	3.92	4.07
03.	-3	676	6.11	6.34
04.	-2	799	7.22	7.50
05.	-1	853	7.71	8.00
06.	0	2085	18.84	19.56
07.	+1	1584	14.31	14.86
08.	+2	1434	12.96	13.46
09.	+3	1083	9.78	10.16
10.	+4	424	3.83	3.98
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	227	2.05	2.13
99.	KA	411	3.71	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	105	152	158	133	102	64	53	101	79	57	54
%	10.8	15.4	16.1	14.0	10.6	6.6	5.4	10.6	8.1	5.8	5.7
2	34	60	46	46	52	44	32	25	32	34	29
%	3.5	6.1	4.7	4.8	5.4	4.5	3.3	2.6	3.3	3.5	3.1
3	73	72	73	69	81	56	52	52	50	56	42
%	7.5	7.3	7.4	7.2	8.4	5.7	5.3	5.5	5.1	5.7	4.4
4	77	87	99	95	91	60	67	64	54	57	48
%	7.9	8.8	10.1	10.0	9.4	6.1	6.9	6.7	5.6	5.8	5.1
5	80	92	89	95	80	71	76	72	78	68	52
%	8.2	9.3	9.1	10.0	8.3	7.3	7.8	7.6	8.0	7.0	5.5
6	212	208	187	207	211	185	187	182	183	155	168
%	21.8	21.1	19.1	21.7	21.8	19.0	19.2	19.1	18.8	15.9	17.7
7	143	122	127	106	132	145	173	169	156	157	154
%	14.7	12.4	12.9	11.1	13.7	14.9	17.7	17.8	16.1	16.1	16.2
8	120	104	109	89	117	158	149	112	126	171	179
%	12.3	10.5	11.1	9.3	12.1	16.2	15.3	11.8	13.0	17.5	18.9
9	81	57	58	69	68	100	117	118	145	122	148
%	8.3	5.8	5.9	7.2	7.0	10.2	12.0	12.4	14.9	12.5	15.6
10	27	20	23	32	19	60	43	32	44	76	48
%	2.8	2.0	2.3	3.4	2.0	6.1	4.4	3.4	4.5	7.8	5.1
11	21	12	12	12	13	33	26	24	24	23	27
%	2.2	1.2	1.2	1.3	1.3	3.4	2.7	2.5	2.5	2.4	2.8
99	44M	33M	37M	33M	36M	39M	27M	52M	40M	41M	29M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V24 SKALOMETER GRÜNE

Ref. Nr. : 24

Position: 41 FW1: 99

Länge: 2

F. 9e Was halten Sie von den GRÜNEN?

<Vollständiger Fragetext F. 9>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10723
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	1738	15.70	16.21
02.	-4	433	3.91	4.04
03.	-3	633	5.72	5.90
04.	-2	717	6.48	6.69
05.	-1	700	6.32	6.53
06.	0	1647	14.88	15.36
07.	+1	1512	13.66	14.10
08.	+2	1441	13.02	13.44
09.	+3	1055	9.53	9.84
10.	+4	541	4.89	5.05
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	306	2.76	2.85
99.	KA	345	3.12	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	211	183	172	178	158	110	124	146	172	132	152
%	21.4	18.4	17.3	18.5	16.2	11.2	12.8	15.2	17.6	13.5	16.1
2	48	44	49	47	53	33	30	30	35	35	29
%	4.9	4.4	4.9	4.9	5.4	3.4	3.1	3.1	3.6	3.6	3.1
3	75	71	64	49	54	52	45	56	50	56	61
%	7.6	7.1	6.5	5.1	5.5	5.3	4.6	5.8	5.1	5.7	6.4
4	78	65	58	52	60	69	82	53	60	83	57
%	7.9	6.5	5.8	5.4	6.1	7.0	8.5	5.5	6.1	8.5	6.0
5	77	81	57	72	66	55	39	61	63	64	65
%	7.8	8.1	5.7	7.5	6.8	5.6	4.0	6.4	6.5	6.5	6.9
6	166	146	158	153	142	142	148	144	141	145	162
%	16.9	14.6	15.9	15.9	14.5	14.5	15.3	15.0	14.4	14.8	17.1
7	117	115	133	125	138	146	170	144	146	123	155
%	11.9	11.5	13.4	13.0	14.1	14.9	17.5	15.0	15.0	12.6	16.4
8	95	137	122	125	142	138	146	122	132	151	131
%	9.7	13.7	12.3	13.0	14.5	14.1	15.1	12.7	13.5	15.4	13.8
9	74	96	99	95	91	124	107	94	99	102	74
%	7.5	9.6	10.0	9.9	9.3	12.7	11.0	9.8	10.1	10.4	7.8
10	26	36	55	40	43	70	59	66	51	56	39
%	2.6	3.6	5.5	4.2	4.4	7.1	6.1	6.9	5.2	5.7	4.1
11	17	23	25	27	30	41	20	43	27	31	22
%	1.7	2.3	2.5	2.8	3.1	4.2	2.1	4.5	2.8	3.2	2.3
99	33M	22M	26M	23M	25M	35M	32M	44M	35M	39M	31M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V25 SKALOMETER REPUBLIKANER

Ref. Nr. : 25

Position: 43 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 9f Was halten Sie von den Republikanern?

<Vollständiger Fragetext F. 9>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9445
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Partei	5732	51.79	60.69
02.	-4	510	4.61	5.40
03.	-3	486	4.39	5.15
04.	-2	394	3.56	4.17
05.	-1	311	2.81	3.29
06.	0	845	7.63	8.95
07.	+1	343	3.10	3.63
08.	+2	286	2.58	3.03
09.	+3	217	1.96	2.30
10.	+4	120	1.08	1.27
11.	+5 halte sehr viel von der Partei	201	1.82	2.13
99.	KA	606	5.48	.
00.	im Monat 01 nicht erhoben	1017	9.19	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		579	545	504	552	578	552	576	630	605	611
%		62.5	57.8	54.9	58.7	61.0	57.4	60.8	65.6	62.8	65.1
2		44	54	51	55	45	49	42	65	50	55
%		4.7	5.7	5.6	5.9	4.7	5.1	4.4	6.8	5.2	5.9
3		57	57	48	44	41	50	56	49	44	40
%		6.1	6.0	5.2	4.7	4.3	5.2	5.9	5.1	4.6	4.3
4		36	52	39	55	34	50	33	27	31	37
%		3.9	5.5	4.2	5.9	3.6	5.2	3.5	2.8	3.2	3.9
5		33	44	29	35	29	33	30	22	32	24
%		3.6	4.7	3.2	3.7	3.1	3.4	3.2	2.3	3.3	2.6
6		81	81	91	87	90	89	95	70	76	85
%		8.7	8.6	9.9	9.3	9.5	9.3	10.0	7.3	7.9	9.1
7		22	31	49	33	30	46	33	39	37	23
%		2.4	3.3	5.3	3.5	3.2	4.8	3.5	4.1	3.8	2.5
8		26	30	31	34	40	34	26	22	23	20
%		2.8	3.2	3.4	3.6	4.2	3.5	2.7	2.3	2.4	2.1
9		22	21	31	14	26	29	11	16	30	17
%		2.4	2.2	3.4	1.5	2.7	3.0	1.2	1.7	3.1	1.8
10		10	7	15	14	13	12	20	5	15	9
%		1.1	.7	1.6	1.5	1.4	1.2	2.1	.5	1.6	1.0
11		17	21	30	17	22	17	25	15	20	17
%		1.8	2.2	3.3	1.8	2.3	1.8	2.6	1.6	2.1	1.8
99		92M	75M	68M	62M	67M	41M	56M	51M	54M	40M
0	1017M										
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V26 RANGPLATZ PARTEIEN, 1. N

Ref. Nr. : 26

Position: 45 FW1: 9

Länge: 1

F. 10a (Fragetext für den Monat Januar:)

Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP und die GRÜNEN denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

(Fragetext für die Monate Februar bis Dezember:)

Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die FDP, die GRÜNEN und die Republikaner denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10194
1.	SPD	4390	39.66	43.06
2.	CDU	2537	22.92	24.89
3.	CSU	1004	9.07	9.85
4.	FDP	691	6.24	6.78
5.	GRÜNE	1156	10.44	11.34
6.	Republikaner	416	3.76	4.08
9.	KA	874	7.90	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	412	422	429	400	418	401	393	369	351	394	401
%	45.6	45.4	46.3	44.2	45.2	42.4	41.8	40.5	37.9	41.1	43.4
2	224	192	212	201	215	224	267	220	279	233	270
%	24.8	20.7	22.9	22.2	23.2	23.7	28.4	24.2	30.1	24.3	29.3
3	109	92	93	111	101	80	87	90	86	81	74
%	12.1	9.9	10.0	12.3	10.9	8.5	9.2	9.9	9.3	8.4	8.0
4	70	60	42	45	42	65	59	67	85	89	67
%	7.7	6.5	4.5	5.0	4.5	6.9	6.3	7.4	9.2	9.3	7.3
5	89	117	105	91	112	127	97	128	94	115	81
%	9.8	12.6	11.3	10.1	12.1	13.4	10.3	14.1	10.2	12.0	8.8
6		46	45	57	37	49	38	36	31	47	30
%		5.0	4.9	6.3	4.0	5.2	4.0	4.0	3.3	4.9	3.3
9	113M	90M	92M	81M	77M	69M	61M	93M	85M	58M	55M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V27 RANGPLATZ PARTEIEN, 2. N

Ref. Nr. : 27

Position: 46 FW1: 9

Länge: 1

F. 10b Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9760
1.	SPD	2170	19.61	22.23
2.	CDU	2048	18.50	20.98
3.	CSU	1206	10.90	12.36
4.	FDP	1945	17.57	19.93
5.	GRÜNE	2142	19.35	21.95
6.	Republikaner	249	2.25	2.55
9.	KA	1308	11.82	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	177	200	199	191	195	212	205	190	200	222	179
%	20.9	22.9	22.5	22.1	22.3	23.0	22.5	21.9	22.7	23.9	19.8
2	175	213	180	156	195	196	194	182	182	190	185
%	20.7	24.3	20.3	18.0	22.3	21.3	21.3	21.0	20.6	20.5	20.4
3	118	79	119	114	122	110	111	103	112	100	118
%	14.0	9.0	13.4	13.2	13.9	11.9	12.2	11.9	12.7	10.8	13.0
4	216	173	146	135	150	164	173	171	197	194	226
%	25.6	19.8	16.5	15.6	17.1	17.8	19.0	19.7	22.3	20.9	25.0
5	159	192	215	228	187	218	199	195	174	199	176
%	18.8	21.9	24.3	26.3	21.3	23.7	21.9	22.5	19.7	21.4	19.4
6		18	26	42	27	21	28	25	18	23	21
%		2.1	2.9	4.8	3.1	2.3	3.1	2.9	2.0	2.5	2.3
9	172M	144M	133M	120M	126M	94M	92M	137M	128M	89M	73M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V28 RANGPLATZ PARTEIEN, 3. N

Ref. Nr. : 28

Position: 47 FW1: 9

Länge: 1

F. 10c Und welche kommt an dritter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F. 10a>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8759
1.	SPD	1365	12.33	15.58
2.	CDU	1769	15.98	20.20
3.	CSU	1015	9.17	11.59
4.	FDP	3039	27.46	34.70
5.	GRÜNE	1228	11.10	14.02
6.	Republikaner	343	3.10	3.92
9.	KA	2309	20.86	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	124	123	109	121	116	117	115	118	139	147	136
%	16.7	16.6	13.9	16.4	14.8	13.9	13.7	15.1	17.3	17.3	15.9
2	157	165	163	179	157	168	168	146	144	169	153
%	21.1	22.2	20.8	24.3	20.0	20.0	20.0	18.7	17.9	19.9	17.9
3	93	75	93	73	99	87	100	112	89	98	96
%	12.5	10.1	11.8	9.9	12.6	10.4	11.9	14.3	11.1	11.6	11.3
4	267	238	258	237	263	315	302	268	291	290	310
%	35.9	32.0	32.9	32.2	33.5	37.5	36.0	34.3	36.2	34.2	36.3
5	103	111	121	97	112	119	118	88	114	108	137
%	13.8	14.9	15.4	13.2	14.3	14.2	14.0	11.3	14.2	12.7	16.1
6		31	41	30	37	34	37	50	26	36	21
%		4.2	5.2	4.1	4.7	4.0	4.4	6.4	3.2	4.2	2.5
9	273M	276M	233M	249M	218M	175M	162M	221M	208M	169M	125M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V29 PARTEI - EIGENSCH: EHRLICH

Ref. Nr. : 29

Position: 48 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11 Auf welche der Parteien in der Bundesrepublik trifft die Eigenschaft "... " am ehesten zu?
 (Int.: Reihenfolge mutieren)

F. 11a ehrlich

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	878
1. CDU	92	0.83	10.48
2. CSU	40	0.36	4.56
3. SPD	138	1.25	15.72
4. FDP	26	0.23	2.96
5. GRÜNE	131	1.18	14.92
6. Republikaner	14	0.13	1.59
7. trifft auf eine andere Partei zu	0	0.00	0.00
8. trifft auf keine Partei zu	437	3.95	49.77
9. KA	125	1.13	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V30 PARTEI - EIGENSCH: LIBERAL

Ref. Nr. : 30

Position: 49 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11b Auf welche Partei zutreffende Eigenschaft: liberal

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	849
1. CDU	93	0.84	10.95
2. CSU	28	0.25	3.30
3. SPD	147	1.33	17.31
4. FDP	432	3.90	50.88
5. GRÜNE	35	0.32	4.12
6. Republikaner	6	0.05	0.71
7. trifft auf eine andere Partei zu	3	0.03	0.35
8. trifft auf keine Partei zu	105	0.95	12.37
9. KA	154	1.39	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V31 PARTEI - EIGENSCH: NATIONAL

Ref. Nr. : 31

Position: 50 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11c Auf welche Partei zutreffende Eigenschaft: national
 gesinnt

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 863
1. CDU	197	1.78	22.83
2. CSU	102	0.92	11.82
3. SPD	134	1.21	15.53
4. FDP	14	0.13	1.62
5. GRÜNE	10	0.09	1.16
6. Republikaner	336	3.04	38.93
7. trifft auf eine andere Partei zu	9	0.08	1.04
8. trifft auf keine Partei zu	61	0.55	7.07
9. KA	140	1.26	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V32 PARTEI - EIGENSCH: SOZIAL

Ref. Nr. : 32

Position: 51 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11d Auf welche Partei zutreffende Eigenschaft: sozial

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 918
1. CDU	176	1.59	19.17
2. CSU	40	0.36	4.36
3. SPD	548	4.95	59.69
4. FDP	22	0.20	2.40
5. GRÜNE	69	0.62	7.52
6. Republikaner	2	0.02	0.22
7. trifft auf eine andere Partei zu	0	0.00	0.00
8. trifft auf keine Partei zu	61	0.55	6.64
9. KA	85	0.77	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V33 PARTEI - EIGENSCH: VERANTWB

Ref. Nr. : 33

Position: 52 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11e Auf welche Partei zutreffende Eigenschaft: verantwortungsbewußt

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 871
1. CDU	240	2.17	27.55
2. CSU	70	0.63	8.04
3. SPD	253	2.29	29.05
4. FDP	43	0.39	4.94
5. GRÜNE	103	0.93	11.83
6. Republikaner	6	0.05	0.69
7. trifft auf eine andere Partei zu	2	0.02	0.23
8. trifft auf keine Partei zu	154	1.39	17.68
9. KA	132	1.19	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V34 PARTEI - EIGENSCH: ZUKUNFTS

Ref. Nr. : 34

Position: 53 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 11f Auf welche Partei zutreffende Eigenschaft: zukunftsorientiert

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 879
1. CDU	221	2.00	25.14
2. CSU	63	0.57	7.17
3. SPD	260	2.35	29.58
4. FDP	34	0.31	3.87
5. GRÜNE	192	1.73	21.84
6. Republikaner	11	0.10	1.25
7. trifft auf eine andere Partei zu	3	0.03	0.34
8. trifft auf keine Partei zu	95	0.86	10.81
9. KA	124	1.12	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V35 PARTEI FÜR KLEINE LEUTE**Ref. Nr. : 35**

Position: 54 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 11g Und welche Partei meinen Sie, setzt sich am ehesten für die "kleinen Leute" ein?

<Vollständiger Fragetext F. 11>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	940
1. CDU	89	0.80	9.47
2. CSU	20	0.18	2.13
3. SPD	563	5.09	59.89
4. FDP	34	0.31	3.62
5. GRÜNE	81	0.73	8.62
6. Republikaner	20	0.18	2.13
7. eine andere Partei	5	0.05	0.53
8. keine Partei	128	1.16	13.62
9. KA	63	0.57	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V36 SKALOMETER: KOALITION

Ref. Nr. : 36

Position: 55 FW1: 99
Länge: 2

F.12a Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung (CDU/CSU/FDP) in Bonn eher zufrieden oder eher unzufrieden?
Bitte beschreiben Sie es wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5.
Plus 5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind.
Minus 5 bedeutet, daß Sie mit den Leistungen der Regierung in Bonn vollständig unzufrieden sind.
Auch hier können Sie mit den Zahlen dazwischen Ihre Meinung abgestuft sagen.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 10865
01.	-5 vollständig unzufrieden	886	8.01	8.15
02.	-4	526	4.75	4.84
03.	-3	1097	9.91	10.10
04.	-2	990	8.94	9.11
05.	-1	667	6.03	6.14
06.	0	1446	13.06	13.31
07.	+1	948	8.57	8.73
08.	+2	1596	14.42	14.69
09.	+3	1630	14.73	15.00
10.	+4	598	5.40	5.50
11.	+5 voll und ganz zufrieden	481	4.35	4.43
99.	KA	203	1.83	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	124	115	107	113	80	75	68	66	64	47	27
%	12.4	11.5	10.7	11.7	8.1	7.5	6.9	6.7	6.5	4.7	2.8
2	64	56	77	54	45	48	33	42	33	51	23
%	6.4	5.6	7.7	5.6	4.5	4.8	3.3	4.3	3.4	5.1	2.4
3	101	119	128	121	128	99	72	92	78	90	69
%	10.1	11.9	12.8	12.5	12.9	9.9	7.3	9.4	7.9	9.0	7.2
4	106	105	95	105	98	77	92	78	75	84	75
%	10.6	10.5	9.5	10.9	9.9	7.7	9.3	8.0	7.6	8.4	7.8
5	77	82	66	77	60	54	57	59	47	45	43
%	7.7	8.2	6.6	8.0	6.0	5.4	5.8	6.0	4.8	4.5	4.5
6	138	129	139	119	126	138	139	141	134	130	113
%	13.8	12.8	13.9	12.3	12.7	13.8	14.1	14.4	13.6	13.0	11.8
7	80	90	72	70	95	96	85	90	77	89	104
%	8.0	9.0	7.2	7.3	9.6	9.6	8.6	9.2	7.8	8.9	10.9
8	131	122	118	131	138	145	165	160	152	161	173
%	13.1	12.2	11.8	13.6	13.9	14.5	16.7	16.4	15.5	16.1	18.1
9	116	118	117	108	139	166	175	137	182	187	185
%	11.6	11.8	11.7	11.2	14.0	16.6	17.7	14.0	18.5	18.7	19.3
10	32	35	52	43	51	57	55	63	80	54	76
%	3.2	3.5	5.2	4.5	5.1	5.7	5.6	6.4	8.1	5.4	7.9
11	29	33	32	24	32	45	45	50	61	60	70
%	2.9	3.3	3.2	2.5	3.2	4.5	4.6	5.1	6.2	6.0	7.3
99	19M	15M	15M	21M	10M	15M	16M	25M	28M	19M	20M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V37 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

Ref. Nr. : 37

Position: 57 FW1: 99

Länge: 2

F.12b Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD in der Opposition in Bonn?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10540
01.	-5 vollständig unzufrieden	281	2.54	2.67
02.	-4	184	1.66	1.75
03.	-3	547	4.94	5.19
04.	-2	770	6.96	7.31
05.	-1	754	6.81	7.15
06.	0	1871	16.90	17.75
07.	+1	1566	14.15	14.86
08.	+2	2098	18.96	19.91
09.	+3	1625	14.68	15.42
10.	+4	514	4.64	4.88
11.	+5 voll und ganz zufrieden	330	2.98	3.13
99.	KA	528	4.77	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	37	31	26	34	15	19	26	25	30	16	22
%	3.8	3.2	2.7	3.6	1.6	2.0	2.7	2.6	3.1	1.7	2.3
2	18	21	17	16	17	17	17	15	16	18	12
%	1.9	2.2	1.8	1.7	1.8	1.7	1.8	1.6	1.7	1.9	1.3
3	58	48	47	43	59	57	46	36	52	56	45
%	6.0	4.9	4.9	4.6	6.2	5.9	4.8	3.8	5.4	5.8	4.8
4	83	74	74	81	68	62	69	77	81	50	51
%	8.6	7.6	7.7	8.6	7.1	6.4	7.2	8.2	8.4	5.2	5.4
5	86	82	61	50	65	69	69	64	70	69	69
%	8.9	8.4	6.3	5.3	6.8	7.1	7.2	6.8	7.3	7.1	7.3
6	181	198	160	169	174	162	153	180	171	161	162
%	18.7	20.3	16.6	18.0	18.2	16.6	16.1	19.1	17.8	16.6	17.2
7	128	151	162	154	145	133	164	145	116	125	143
%	13.2	15.5	16.8	16.4	15.2	13.7	17.2	15.4	12.1	12.9	15.1
8	171	172	177	165	197	207	197	188	212	199	213
%	17.6	17.7	18.4	17.6	20.6	21.3	20.7	19.9	22.1	20.6	22.6
9	142	123	156	148	139	155	140	155	138	173	156
%	14.7	12.6	16.2	15.8	14.5	15.9	14.7	16.4	14.4	17.9	16.5
10	37	50	42	45	41	48	46	46	53	64	42
%	3.8	5.1	4.4	4.8	4.3	4.9	4.8	4.9	5.5	6.6	4.4
11	28	23	40	33	37	44	26	13	21	36	29
%	2.9	2.4	4.2	3.5	3.9	4.5	2.7	1.4	2.2	3.7	3.1
99	48M	46M	56M	48M	45M	42M	49M	59M	51M	50M	34M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V38 SKALOMETER: GRÜNE- OPPOS.

Ref. Nr. : 38

Position: 59 FW1: 99

Länge: 2

F.12c Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der GRÜNEN in der Opposition in Bonn?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10539
01.	-5 vollständig unzufrieden	1286	11.62	12.20
02.	-4	446	4.03	4.23
03.	-3	766	6.92	7.27
04.	-2	860	7.77	8.16
05.	-1	832	7.52	7.89
06.	0	1782	16.10	16.91
07.	+1	1767	15.96	16.77
08.	+2	1458	13.17	13.83
09.	+3	894	8.08	8.48
10.	+4	330	2.98	3.13
11.	+5 voll und ganz zufrieden	118	1.07	1.12
99.	KA	529	4.78	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	162	150	141	117	96	90	106	95	122	91	116
%	16.7	15.3	14.6	12.5	10.0	9.2	11.2	10.1	12.8	9.5	12.3
2	59	46	36	42	39	41	32	35	42	42	32
%	6.1	4.7	3.7	4.5	4.0	4.2	3.4	3.7	4.4	4.4	3.4
3	89	62	76	66	73	63	69	71	57	65	75
%	9.2	6.3	7.9	7.1	7.6	6.5	7.3	7.5	6.0	6.8	7.9
4	102	98	65	71	73	83	83	52	81	74	78
%	10.5	10.0	6.7	7.6	7.6	8.5	8.7	5.5	8.5	7.7	8.3
5	77	91	61	69	72	76	70	71	69	91	85
%	7.9	9.3	6.3	7.4	7.5	7.8	7.4	7.5	7.3	9.5	9.0
6	158	170	157	161	177	155	145	172	169	153	165
%	16.3	17.4	16.3	17.2	18.4	15.9	15.3	18.2	17.8	15.9	17.5
7	118	132	169	170	180	173	173	164	165	150	173
%	12.2	13.5	17.5	18.2	18.7	17.7	18.2	17.4	17.4	15.6	18.3
8	116	130	129	127	117	145	165	129	133	146	121
%	12.0	13.3	13.4	13.6	12.1	14.9	17.4	13.7	14.0	15.2	12.8
9	57	71	85	75	96	98	71	98	78	93	72
%	5.9	7.3	8.8	8.0	10.0	10.1	7.5	10.4	8.2	9.7	7.6
10	22	21	30	25	29	40	31	39	28	42	23
%	2.3	2.1	3.1	2.7	3.0	4.1	3.3	4.1	2.9	4.4	2.4
11	10	7	17	13	12	11	5	18	6	15	4
%	1.0	.7	1.8	1.4	1.2	1.1	.5	1.9	.6	1.6	.4
99	47M	41M	52M	50M	38M	40M	52M	59M	61M	55M	34M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V39 WICHTG. POLITIKER, 1. NENN.

Ref. Nr. : 39

Position: 61 FW1: 0
 Länge: 2

F.13 Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die drei wichtigsten
 Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik?
 (Int.: Nur drei Nennungen!)

F.13a 1. Nennung

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1018
01. Genscher, Hans-Dietrich	65	0.59	6.39
02. Kohl, Helmut	186	1.68	18.27
03. Lambsdorff, Otto Graf	7	0.06	0.69
04. Vogel, Hans-Jochen	48	0.43	4.72
05. Blüm, Norbert	50	0.45	4.91
06. Engholm, Björn	16	0.14	1.57
07. Haussmann, Helmut	1	0.01	0.10
08. Lafontaine, Oskar	45	0.41	4.42
09. Lehr, Ursula	12	0.11	1.18
10. Rau, Johannes	16	0.14	1.57
11. Späth, Lothar	28	0.25	2.75
12. Stoltenberg, Gerhard	19	0.17	1.87
13. Waigel, Theo	20	0.18	1.96
14. Weizsäcker, Richard von	169	1.53	16.60
15. Süßmuth, Rita	126	1.14	12.38
16. Adam-Schwaetzer, Irmgard	1	0.01	0.10
17. Albrecht, Ernst	2	0.02	0.20
18. Brandt, Willy	2	0.02	0.20
19. Däubler-Gmelin, Herta	1	0.01	0.10
20. Diepgen, Eberhard	0	0.00	0.00
21. Geißler, Heiner	6	0.05	0.59
22. Momper, Walter	10	0.09	0.98
23. Schily, Otto	7	0.06	0.69
24. Schönhuber, Franz	7	0.06	0.69
25. Scholz, Rupert	3	0.03	0.29
26. Streibl, Max	3	0.03	0.29
27. Töpfer, Klaus	10	0.09	0.98
28. sonstige	36	0.33	3.54
29. weiß nicht	122	1.10	11.98
00. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10050	90.80	.
	11068	100.00	100.00

V40 WICHTG. POLITIKER, 2. NENN.

Ref. Nr. : 40

Position: 63 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13b Die zur Zeit wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen:
 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F. 13>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	822
01. Genscher, Hans-Dietrich	90	0.81	10.95
02. Kohl, Helmut	105	0.95	12.77
03. Lambsdorff, Otto Graf	15	0.14	1.82
04. Vogel, Hans-Jochen	65	0.59	7.91
05. Blum, Norbert	55	0.50	6.69
06. Engholm, Björn	15	0.14	1.82
07. Haussmann, Helmut	10	0.09	1.22
08. Lafontaine, Oskar	52	0.47	6.33
09. Lehr, Ursula	23	0.21	2.80
10. Rau, Johannes	23	0.21	2.80
11. Späth, Lothar	30	0.27	3.65
12. Stoltenberg, Gerhard	24	0.22	2.92
13. Waigel, Theo	33	0.30	4.01
14. Weizsäcker, Richard von	82	0.74	9.98
15. Süßmuth, Rita	65	0.59	7.91
16. Adam-Schwaetzer, Irmgard	2	0.02	0.24
17. Albrecht, Ernst	3	0.03	0.36
18. Brandt, Willy	8	0.07	0.97
19. Däubler-Gmelin, Herta	0	0.00	0.00
20. Diepgen, Eberhard	2	0.02	0.24
21. Geißler, Heiner	19	0.17	2.31
22. Momper, Walter	4	0.04	0.49
23. Schily, Otto	15	0.14	1.82
24. Schönhuber, Franz	3	0.03	0.36
25. Scholz, Rupert	7	0.06	0.85
26. Streibl, Max	5	0.05	0.61
27. Töpfer, Klaus	9	0.08	1.09
28. sonstige	58	0.52	7.06
99. weiß nicht/keine 2. Nennung	196	1.77	.
00. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10050	90.80	.
	11068	100.00	100.00

V41 WICHTG. POLITIKER, 3. NENN.

Ref. Nr. : 41

Position: 65 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.13c Die zur Zeit wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen:
 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F.13>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	702
01. Genscher, Hans-Dietrich	80	0.72	11.40
02. Kohl, Helmut	44	0.40	6.27
03. Lambsdorff, Otto Graf	12	0.11	1.71
04. Vogel, Hans-Jochen	56	0.51	7.98
05. Blum, Norbert	54	0.49	7.69
06. Engholm, Björn	10	0.09	1.42
07. Haussmann, Helmut	9	0.08	1.28
08. Lafontaine, Oskar	40	0.36	5.70
09. Lehr, Ursula	29	0.26	4.13
10. Rau, Johannes	29	0.26	4.13
11. Späth, Lothar	24	0.22	3.42
12. Stoltenberg, Gerhard	22	0.20	3.13
13. Waigel, Theo	20	0.18	2.85
14. Weizsäcker, Richard von	43	0.39	6.13
15. Süßmuth, Rita	51	0.46	7.26
16. Adam-Schwaetzer, Irmgard	3	0.03	0.43
17. Albrecht, Ernst	4	0.04	0.57
18. Brandt, Willy	6	0.05	0.85
19. Däubler-Gmelin, Herta	1	0.01	0.14
20. Diepgen, Eberhard	2	0.02	0.28
21. Geißler, Heiner	16	0.14	2.28
22. Momper, Walter	12	0.11	1.71
23. Schily, Otto	10	0.09	1.42
24. Schönhuber, Franz	8	0.07	1.14
25. Scholz, Rupert	1	0.01	0.14
26. Streibl, Max	9	0.08	1.28
27. Töpfer, Klaus	8	0.07	1.14
28. sonstige	99	0.89	14.10
99. weiß nicht/keine 3. Nennung	316	2.86	.
00. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10050	90.80	.
	11068	100.00	100.00

V42 WICHTG. POLIT: BLÜM

Ref. Nr. : 42

Position: 67 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14 Wer sind aus Ihrer Sicht zur Zeit die drei wichtigsten Politiker bzw. Politikerinnen in der Bundesrepublik?
(Int.: Nur drei Nennungen!)

F. 14(1) Norbert Blüm

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt		252	2. 28	8. 61
0. nicht genannt		2675	24. 17	91. 39
8. keine Nennung		56	0. 51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben		8085	73. 05	.
		11068	100. 00	100. 00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					892			894			889
%					90. 7			90. 6			93. 0
1					92			93			67
%					9. 3			9. 4			7. 0
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V43 WICHTG. POLIT: ENGHOLM

Ref. Nr. : 43

Position: 68 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(2) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Björn Engholm

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	120	1.08	4.10
0. nicht genannt	2807	25.36	95.90
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					939			943			925
%					95.4			95.5			96.8
1					45			44			31
%					4.6			4.5			3.2
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V44 WICHTG. POLIT: GEIßLER

Ref. Nr. : 44

Position: 69 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(3) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Heiner Geißler

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	126	1.14	4.30
0. nicht genannt	2801	25.31	95.70
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					961 97.7			890 90.2			950 99.4
1 %					23 2.3			97 9.8			6 .6
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V45 WICHTG. POLIT: GENSCHER

Ref. Nr. : 45

Position: 70 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(4) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Hans-Dietrich Genscher

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	918	8.29	31.36
0. nicht genannt	2009	18.15	68.64
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					685			786			538
%					69.6			79.6			56.3
1					299			201			418
%					30.4			20.4			43.7
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V46 WICHTG. POLIT: KOHL

Ref. Nr. : 46

Position: 71 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 14(5) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	1150	10.39	39.29
0. nicht genannt	1777	16.06	60.71
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					639 64.9			611 61.9			527 55.1
1 %					345 35.1			376 38.1			429 44.9
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V47 WICHTG. POLIT: LAFONTAINE

Ref. Nr. : 47

Position: 72 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 14(6) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	402	3.63	13.73
0. nicht genannt	2525	22.81	86.27
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					877 89.1			837 84.8			811 84.8
1 %					107 10.9			150 15.2			145 15.2
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V48 WICHTG. POLIT: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 48

Position: 73 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(7) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	72	0.65	2.46
0. nicht genannt	2855	25.80	97.54
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					955 97.1			966 97.9			934 97.7
1 %					29 2.9			21 2.1			22 2.3
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V49 WICHTG. POLIT: RAU

Ref. Nr. : 49

Position: 74 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(8) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	150	1.36	5.12
0. nicht genannt	2777	25.09	94.88
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					929 94.4			927 93.9			921 96.3
1 %					55 5.6			60 6.1			35 3.7
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V50 WICHTG. POLIT: SPäTH

Ref. Nr. : 50

Position: 75 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(9) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Lothar Späth

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	224	2.02	7.65
0. nicht genannt	2703	24.42	92.35
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					915			873			915
%					93.0			88.4			95.7
1					69			114			41
%					7.0			11.6			4.3
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V51 WICHTG. POLIT: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 51

Position: 76 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(10) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	132	1.19	4.51
0. nicht genannt	2795	25.25	95.49
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					913 92.8			968 98.1			914 95.6
1 %					71 7.2			19 1.9			42 4.4
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V52 WICHTG. POLIT: SüSSMUTH

Ref. Nr. : 52

Position: 77 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(11) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Rita Süßmuth

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	754	6.81	25.76
0. nicht genannt	2173	19.63	74.24
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					757			659			757
%					76.9			66.8			79.2
1					227			328			199
%					23.1			33.2			20.8
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V53 WICHTG. POLIT: VOGEL

Ref. Nr. : 53

Position: 78 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(12) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Hans-Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	447	4.04	15.27
0. nicht genannt	2480	22.41	84.73
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					802			844			834
%					81.5			85.5			87.2
1					182			143			122
%					18.5			14.5			12.8
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V54 WICHTG. POLIT: WEI ZSÄCKER

Ref. Nr. : 54

Position: 79 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(13) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Richard von Weizsäcker

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	662	5.98	22.62
0. nicht genannt	2265	20.46	77.38
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					753			786			726
%					76.5			79.6			75.9
1					231			201			230
%					23.5			20.4			24.1
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V55 WICHTG. POLIT: ADAM-SCHWÄ.**Ref. Nr. : 55**

Position: 80 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(14) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Irmgard Adam-Schwaetzer

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1971
1. genannt	13	0.12	0.66
0. nicht genannt	1958	17.69	99.34
8. keine Nennung	34	0.31	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10-12 nicht erhoben	9063	81.88	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					973 98.9			985 99.8			
1 %					11 1.1			2 .2			
8					18M			16M			
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V56 WICHTG. POLIT: ALBRECHT

Ref. Nr. : 56

Position: 81 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(15) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Ernst Albrecht

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	25	0.23	0.85
0. nicht genannt	2902	26.22	99.15
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					976 99.2			981 99.4			945 98.8
1 %					8 .8			6 .6			11 1.2
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V57 WICHTG. POLIT: BRANDT

Ref. Nr. : 57

Position: 82 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(16) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	73	0.66	2.49
0. nicht genannt	2854	25.79	97.51
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					982			978			894
%					99.8			99.1			93.5
1					2			9			62
%					.2			.9			6.5
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V58 WICHTG. POLIT: HAUSSMANN

Ref. Nr. : 58

Position: 83 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(17) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Helmut Haussmann

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	32	0.29	1.09
0. nicht genannt	2895	26.16	98.91
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					970			976			949
%					98.6			98.9			99.3
1					14			11			7
%					1.4			1.1			.7
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V59 WICHTG. POLIT: KLEIN

Ref. Nr. : 59

Position: 84 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(18) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Hans (Johnny) Klein

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 984
1. genannt	1	0.01	0.10
0. nicht genannt	983	8.88	99.90
8. keine Nennung	18	0.16	.
9. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					983 99.9						
1 %					1 .1						
8					18M						
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V60 WICHTG. POLIT: LEHR

Ref. Nr. : 60

Position: 85 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(19) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Ursula Lehr

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	64	0.58	2.19
0. nicht genannt	2863	25.87	97.81
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					945 96.0			970 98.3			948 99.2
1 %					39 4.0			17 1.7			8 .8
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V61 WICHTG. POLIT: MOMPER

Ref. Nr. : 61

Position: 86 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(20) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Walter Momper

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	59	0.53	2.02
0. nicht genannt	2868	25.91	97.98
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					971			983			914
%					98.7			99.6			95.6
1					13			4			42
%					1.3			.4			4.4
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V62 WICHTG. POLIT: RÜHE

Ref. Nr. : 62

Position: 87 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(21) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Volker Rühe

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1943
1. genannt	8	0.07	0.41
0. nicht genannt	1935	17.48	99.59
8. keine Nennung	38	0.34	.
9. in den Monaten 01-08, 10, 11 nicht erhoben	9087	82.10	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %								981 99.4			954 99.8
1 %								6 .6			2 .2
8								16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V63 WICHTG. POLIT: SCHILY

Ref. Nr. : 63

Position: 88 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(22) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Otto Schily

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	53	0.48	1.81
0. nicht genannt	2874	25.97	98.19
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					969			962			943
%					98.5			97.5			98.6
1					15			25			13
%					1.5			2.5			1.4
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V64 WICHTG. POLIT: SCHÄUBLE

Ref. Nr. : 64

Position: 89 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(23) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Wolfgang Schäuble

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2927
1. genannt	38	0.34	1.30
0. nicht genannt	2889	26.10	98.70
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					967			975			947
%					98.3			98.8			99.1
1					17			12			9
%					1.7			1.2			.9
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V65 WICHTG. POLIT: SCHÖNHUBER

Ref. Nr. : 65

Position: 90 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(24) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Franz Schönhuber

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	41	0.37	1.40
0. nicht genannt	2886	26.08	98.60
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					969 98.5			970 98.3			947 99.1
1 %					15 1.5			17 1.7			9 .9
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V66 WICHTG. POLIT: SEI TERS

Ref. Nr. : 66

Position: 91 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(25) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Rudolf Seiters

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 956
1. genannt	12	0.11	1.26
0. nicht genannt	944	8.53	98.74
8. keine Nennung	22	0.20	.
9. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0											944
%											98.7
1											12
%											1.3
8											22M
9	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V67 WICHTG. POLIT: STREIBL

Ref. Nr. : 67

Position: 92 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(26) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Max Streibl

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	47	0.42	1.61
0. nicht genannt	2880	26.02	98.39
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					964 98.0			973 98.6			943 98.6
1 %					20 2.0			14 1.4			13 1.4
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V68 WICHTG. POLIT: TÖPFER

Ref. Nr. : 68

Position: 93 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(27) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Klaus Töpfer

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	44	0.40	1.50
0. nicht genannt	2883	26.05	98.50
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0 %					966 98.2			974 98.7			943 98.6
1 %					18 1.8			13 1.3			13 1.4
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V69 WICHTG. POLIT: WAI GEL

Ref. Nr. : 69

Position: 94 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(28) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
 Theo Wai gel

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		2927
1. genannt	256	2.31	8.75
0. nicht genannt	2671	24.13	91.25
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					855			908			908
%					86.9			92.0			95.0
1					129			79			48
%					13.1			8.0			5.0
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V70 WICHTG. POLIT: SONSTIGE

Ref. Nr. : 70

Position: 95 FW1: 9

Länge: 1 FW2: 8

F. 14(29) Gehört zu den zur Zeit wichtigsten Politikern:
Sonstige

<Vollständiger Fragetext F. 14>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2927
1. genannt	323	2.92	11.04
0. nicht genannt	2604	23.53	88.96
8. keine Nennung	56	0.51	.
9. in den Monaten 01-04, 06, 08, 10, 11 nicht erhoben	8085	73.05	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
0					859			893			852
%					87.3			90.5			89.1
1					125			94			104
%					12.7			9.5			10.9
8					18M			16M			22M
9	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V71 SKALOMETER: H. D. GENSCHER

Ref. Nr. : 71

Position: 96 FW1: 99
Länge: 2

F. 15 Bitte sagen Sie mir wieder mit dem Thermometer von plus 5 bis minus 5, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

Plus 5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten, minus 5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

Wenn Ihnen einer der Politiker unbekannt ist, brauchen Sie ihn natürlich nicht einzustufen.

F. 15a Was halten Sie von Hans-Dietrich Genscher?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10732
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	246	2.22	2.29
02.	-4	157	1.42	1.46
03.	-3	264	2.39	2.46
04.	-2	320	2.89	2.98
05.	-1	307	2.77	2.86
06.	0	962	8.69	8.96
07.	+1	1155	10.44	10.76
08.	+2	1836	16.59	17.11
09.	+3	2260	20.42	21.06
10.	+4	1736	15.68	16.18
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1489	13.45	13.87
99.	KA	336	3.04	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	28	33	30	35	30	14	13	28	16	11	8
%	2.8	3.3	3.0	3.7	3.1	1.4	1.3	2.9	1.6	1.1	.8
2	7	20	14	22	22	14	11	15	15	11	6
%	.7	2.0	1.4	2.3	2.3	1.4	1.1	1.6	1.5	1.1	.6
3	28	41	37	27	24	27	16	24	12	16	12
%	2.8	4.1	3.7	2.8	2.5	2.7	1.6	2.5	1.2	1.6	1.3
4	25	46	45	39	35	26	16	24	25	18	21
%	2.5	4.7	4.5	4.1	3.6	2.6	1.6	2.5	2.6	1.8	2.2
5	29	36	25	38	31	40	29	28	19	20	12
%	2.9	3.6	2.5	4.0	3.2	4.0	3.0	2.9	2.0	2.0	1.3
6	96	103	96	113	106	93	87	74	55	78	61
%	9.7	10.4	9.7	11.9	10.9	9.3	8.9	7.7	5.7	7.9	6.4
7	111	126	112	137	119	98	118	107	88	70	69
%	11.2	12.8	11.3	14.4	12.3	9.8	12.1	11.1	9.1	7.1	7.3
8	175	187	162	172	192	199	171	171	148	139	120
%	17.7	18.9	16.4	18.0	19.8	20.0	17.5	17.8	15.2	14.1	12.6
9	216	194	219	171	185	215	191	218	209	237	205
%	21.8	19.6	22.1	17.9	19.1	21.6	19.6	22.7	21.5	24.1	21.6
10	144	126	145	114	129	165	174	152	191	191	205
%	14.6	12.8	14.6	12.0	13.3	16.6	17.8	15.8	19.7	19.4	21.6
11	130	76	105	85	97	105	150	121	194	194	232
%	13.1	7.7	10.6	8.9	10.0	10.5	15.4	12.6	20.0	19.7	24.4
99	28M	31M	28M	33M	32M	19M	26M	41M	39M	32M	27M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V72 SKALOMETER: H. KOHL

Ref. Nr. : 72

Position: 98 FW1: 99

Länge: 2

F. 15b Was halten Sie von Helmut Kohl?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10831
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	1301	11.75	12.01
02.	-4	602	5.44	5.56
03.	-3	987	8.92	9.11
04.	-2	829	7.49	7.65
05.	-1	681	6.15	6.29
06.	0	1295	11.70	11.96
07.	+1	1055	9.53	9.74
08.	+2	1299	11.74	11.99
09.	+3	1287	11.63	11.88
10.	+4	797	7.20	7.36
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	698	6.31	6.44
99.	KA	237	2.14	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	133	144	132	146	126	106	83	121	102	122	86
%	13.3	14.4	13.3	15.1	12.9	10.6	8.4	12.4	10.4	12.3	9.0
2	46	66	60	70	63	50	40	58	44	68	37
%	4.6	6.6	6.0	7.3	6.4	5.0	4.1	6.0	4.5	6.9	3.9
3	93	92	86	100	105	85	89	97	70	87	83
%	9.3	9.2	8.6	10.4	10.7	8.5	9.0	10.0	7.1	8.8	8.6
4	79	93	76	78	75	78	68	61	74	78	69
%	7.9	9.3	7.6	8.1	7.7	7.8	6.9	6.3	7.5	7.9	7.2
5	75	63	58	70	65	70	58	59	62	48	53
%	7.5	6.3	5.8	7.3	6.6	7.0	5.9	6.1	6.3	4.8	5.5
6	121	114	132	120	114	124	123	96	129	100	122
%	12.1	11.4	13.3	12.4	11.6	12.4	12.5	9.9	13.1	10.1	12.7
7	102	95	105	82	77	103	96	110	94	103	88
%	10.2	9.5	10.5	8.5	7.9	10.3	9.7	11.3	9.5	10.4	9.2
8	122	113	124	99	123	114	134	109	132	115	114
%	12.2	11.3	12.4	10.3	12.6	11.4	13.6	11.2	13.4	11.6	11.9
9	103	104	111	120	115	130	126	112	120	126	120
%	10.3	10.4	11.1	12.4	11.7	13.0	12.8	11.5	12.2	12.7	12.5
10	68	68	63	40	62	83	81	89	90	74	79
%	6.8	6.8	6.3	4.1	6.3	8.3	8.2	9.1	9.1	7.5	8.2
11	57	46	49	39	55	57	88	61	68	69	109
%	5.7	4.6	4.9	4.0	5.6	5.7	8.9	6.3	6.9	7.0	11.4
99	18M	21M	22M	22M	22M	15M	16M	30M	26M	27M	18M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V73 SKALOMETER: H. J. VOGEL

Ref. Nr. : 73

Position: 100 FW1: 99

Länge: 2

F. 15c Was halten Sie von Hans-Jochen Vogel?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10566
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	443	4.00	4.19
02.	-4	248	2.24	2.35
03.	-3	529	4.78	5.01
04.	-2	621	5.61	5.88
05.	-1	670	6.05	6.34
06.	0	1511	13.65	14.30
07.	+1	1516	13.70	14.35
08.	+2	1978	17.87	18.72
09.	+3	1687	15.24	15.97
10.	+4	822	7.43	7.78
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	541	4.89	5.12
99.	KA	502	4.54	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	42	34	41	41	44	31	48	44	44	32	42
%	4.3	3.5	4.2	4.4	4.6	3.2	5.0	4.7	4.6	3.3	4.4
2	23	24	20	23	28	23	16	27	21	29	14
%	2.4	2.5	2.1	2.4	2.9	2.4	1.7	2.9	2.2	3.0	1.5
3	49	64	60	41	50	55	40	43	48	43	36
%	5.0	6.6	6.2	4.4	5.2	5.7	4.2	4.6	5.0	4.4	3.8
4	64	73	70	63	52	44	40	48	64	57	46
%	6.6	7.5	7.2	6.7	5.4	4.6	4.2	5.1	6.7	5.9	4.9
5	71	73	61	54	59	63	54	60	73	57	45
%	7.3	7.5	6.3	5.8	6.1	6.5	5.6	6.4	7.6	5.9	4.7
6	154	158	118	148	121	131	137	142	141	132	129
%	15.8	16.2	12.1	15.8	12.6	13.5	14.2	15.1	14.7	13.6	13.6
7	154	125	152	129	136	135	136	122	133	147	147
%	15.8	12.8	15.6	13.7	14.1	14.0	14.1	13.0	13.9	15.2	15.5
8	183	197	171	169	175	177	185	183	182	176	180
%	18.8	20.2	17.6	18.0	18.2	18.3	19.2	19.5	19.0	18.1	19.0
9	128	132	166	132	159	165	168	153	148	167	169
%	13.2	13.5	17.1	14.1	16.5	17.1	17.5	16.3	15.5	17.2	17.8
10	63	62	59	83	78	83	98	81	63	66	86
%	6.5	6.4	6.1	8.8	8.1	8.6	10.2	8.6	6.6	6.8	9.1
11	41	33	55	56	62	60	40	37	39	64	54
%	4.2	3.4	5.7	6.0	6.4	6.2	4.2	3.9	4.1	6.6	5.7
99	45M	44M	45M	47M	38M	48M	40M	63M	55M	47M	30M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V74 SKALOMETER: N. BLÜM

Ref. Nr. : 74

Position: 102 FW1: 99

Länge: 2

F. 15d Was halten Sie von Norbert Blüm?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10694
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	1759	15.89	16.45
02.	-4	596	5.38	5.57
03.	-3	820	7.41	7.67
04.	-2	847	7.65	7.92
05.	-1	719	6.50	6.72
06.	0	1269	11.47	11.87
07.	+1	1116	10.08	10.44
08.	+2	1291	11.66	12.07
09.	+3	1253	11.32	11.72
10.	+4	638	5.76	5.97
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	386	3.49	3.61
99.	KA	374	3.38	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	204	215	173	196	161	172	132	133	136	128	109
%	20.7	21.8	17.5	20.3	16.5	17.4	13.8	14.3	14.0	13.0	11.4
2	66	71	54	59	48	43	42	54	51	59	49
%	6.7	7.2	5.5	6.1	4.9	4.3	4.4	5.8	5.3	6.0	5.1
3	76	92	79	80	86	78	63	51	74	71	70
%	7.7	9.3	8.0	8.3	8.8	7.9	6.6	5.5	7.6	7.2	7.3
4	75	82	72	69	80	72	78	67	92	89	71
%	7.6	8.3	7.3	7.2	8.2	7.3	8.1	7.2	9.5	9.1	7.5
5	67	65	60	70	78	79	59	64	58	66	53
%	6.8	6.6	6.1	7.3	8.0	8.0	6.1	6.9	6.0	6.7	5.6
6	120	106	116	101	98	111	126	112	118	126	135
%	12.2	10.7	11.7	10.5	10.0	11.2	13.1	12.0	12.2	12.8	14.2
7	90	94	105	87	103	99	128	90	105	115	100
%	9.1	9.5	10.6	9.0	10.5	10.0	13.3	9.6	10.8	11.7	10.5
8	129	89	115	100	93	109	122	137	119	141	137
%	13.1	9.0	11.6	10.4	9.5	11.0	12.7	14.7	12.3	14.3	14.4
9	90	98	103	113	136	124	116	120	119	108	126
%	9.1	9.9	10.4	11.7	13.9	12.5	12.1	12.9	12.3	11.0	13.2
10	34	46	70	57	63	61	60	66	67	47	67
%	3.5	4.7	7.1	5.9	6.4	6.2	6.3	7.1	6.9	4.8	7.0
11	33	30	42	33	31	43	34	39	32	33	36
%	3.4	3.0	4.2	3.4	3.2	4.3	3.5	4.2	3.3	3.4	3.8
99	33M	31M	29M	21M	25M	24M	42M	70M	40M	34M	25M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V75 SKALOMETER: O. LAFONTAINE

Ref. Nr. : 75

Position: 104 FW1: 99

Länge: 2

F. 15e Was halten Sie von Oskar Lafontaine?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	cht et %	% N= 9912
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	316	2.86	3.19
02.	-4	174	1.57	1.76
03.	-3	406	3.67	4.10
04.	-2	514	4.64	5.19
05.	-1	565	5.10	5.70
06.	0	1275	11.52	12.86
07.	+1	1397	12.62	14.09
08.	+2	1885	17.03	19.02
09.	+3	1813	16.38	18.29
10.	+4	947	8.56	9.55
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	620	5.60	6.26
99.	KA	1156	10.44	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	32	28	28	26	29	21	20	39	35	27	31
%	3.6	3.2	3.0	3.0	3.2	2.3	2.2	4.4	4.0	2.9	3.4
2	14	16	17	15	18	12	11	16	21	14	20
%	1.6	1.8	1.8	1.7	2.0	1.3	1.2	1.8	2.4	1.5	2.2
3	37	44	44	30	45	35	36	41	34	31	29
%	4.2	5.0	4.7	3.4	4.9	3.9	4.0	4.6	3.9	3.4	3.2
4	48	60	67	41	51	48	39	36	36	43	45
%	5.4	6.8	7.2	4.7	5.6	5.3	4.3	4.0	4.1	4.7	4.9
5	64	56	55	57	51	43	44	44	56	58	37
%	7.2	6.3	5.9	6.5	5.6	4.8	4.9	4.9	6.4	6.3	4.0
6	115	124	103	106	148	130	104	100	127	107	111
%	12.9	14.0	11.0	12.2	16.1	14.4	11.5	11.2	14.4	11.7	12.1
7	134	132	138	106	134	121	125	142	119	123	123
%	15.0	14.9	14.8	12.2	14.6	13.4	13.9	15.9	13.5	13.4	13.4
8	164	168	194	192	163	170	186	153	178	164	153
%	18.4	19.0	20.8	22.0	17.8	18.8	20.6	17.1	20.3	17.9	16.7
9	167	151	160	164	165	172	174	158	153	183	166
%	18.7	17.1	17.1	18.8	18.0	19.0	19.3	17.7	17.4	20.0	18.1
10	60	69	75	71	64	97	100	97	80	111	123
%	6.7	7.8	8.0	8.2	7.0	10.7	11.1	10.8	9.1	12.1	13.4
11	56	37	53	63	49	54	63	69	40	56	80
%	6.3	4.2	5.7	7.2	5.3	6.0	7.0	7.7	4.6	6.1	8.7
99	126M	134M	84M	115M	85M	112M	100M	108M	132M	100M	60M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V76 SKALOMETER: J. RAU

Ref. Nr. : 76

Position: 106 FW1: 99

Länge: 2

F. 15f Was halten Sie von Johannes Rau?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10378
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	239	2.16	2.30
02.	-4	168	1.52	1.62
03.	-3	386	3.49	3.72
04.	-2	553	5.00	5.33
05.	-1	593	5.36	5.71
06.	0	1470	13.28	14.16
07.	+1	1625	14.68	15.66
08.	+2	2064	18.65	19.89
09.	+3	1796	16.23	17.31
10.	+4	925	8.36	8.91
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	559	5.05	5.39
99.	KA	690	6.23	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	25	23	22	25	21	20	18	30	22	17	16
%	2.6	2.4	2.3	2.7	2.2	2.1	1.9	3.2	2.3	1.8	1.7
2	20	22	18	16	12	13	11	5	15	20	16
%	2.1	2.3	1.9	1.7	1.3	1.4	1.2	.5	1.6	2.1	1.7
3	40	36	40	30	46	32	32	26	47	31	26
%	4.1	3.7	4.1	3.3	4.9	3.4	3.4	2.8	5.0	3.3	2.8
4	66	50	66	50	51	43	38	50	61	35	43
%	6.8	5.2	6.8	5.5	5.4	4.6	4.0	5.4	6.5	3.7	4.6
5	58	77	56	60	58	37	53	61	43	47	43
%	6.0	8.0	5.8	6.6	6.2	3.9	5.6	6.5	4.6	5.0	4.6
6	122	140	118	152	146	132	125	117	142	132	144
%	12.6	14.6	12.2	16.6	15.6	14.0	13.2	12.6	15.1	13.9	15.6
7	136	153	145	142	161	143	141	170	141	142	151
%	14.1	15.9	15.0	15.5	17.2	15.2	14.9	18.2	15.0	15.0	16.3
8	192	201	208	169	170	193	210	166	193	182	180
%	19.9	20.9	21.5	18.5	18.1	20.5	22.2	17.8	20.6	19.2	19.5
9	161	153	162	138	158	184	179	161	142	185	173
%	16.7	15.9	16.7	15.1	16.9	19.5	19.0	17.3	15.1	19.5	18.7
10	85	57	84	94	70	81	90	90	85	105	84
%	8.8	5.9	8.7	10.3	7.5	8.6	9.5	9.7	9.1	11.1	9.1
11	60	49	50	39	44	65	47	56	47	53	49
%	6.2	5.1	5.2	4.3	4.7	6.9	5.0	6.0	5.0	5.6	5.3
99	52M	58M	49M	71M	65M	72M	58M	71M	73M	68M	53M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V77 SKALOMETER: T. WAI GEL

Ref. Nr. : 77

Position: 108 FW1: 99

Länge: 2

F. 15g Was halten Sie von Theo Waigel ?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8494
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	420	3.79	4.94
02.	-4	319	2.88	3.76
03.	-3	474	4.28	5.58
04.	-2	533	4.82	6.28
05.	-1	503	4.54	5.92
06.	0	1351	12.21	15.91
07.	+1	1139	10.29	13.41
08.	+2	1308	11.82	15.40
09.	+3	1161	10.49	13.67
10.	+4	708	6.40	8.34
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	578	5.22	6.80
99.	KA	2574	23.26	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	27	43	31	45	26	44	31	45	42	42	44
%	3.9	6.1	4.2	6.3	3.3	5.5	3.9	5.5	5.4	5.1	5.3
2	20	30	33	19	22	32	29	39	22	40	33
%	2.9	4.3	4.5	2.6	2.8	4.0	3.6	4.8	2.8	4.8	4.0
3	40	49	42	34	34	44	45	51	42	45	48
%	5.7	7.0	5.7	4.7	4.3	5.5	5.7	6.2	5.4	5.4	5.8
4	35	41	48	37	37	44	52	60	66	46	67
%	5.0	5.8	6.5	5.1	4.7	5.5	6.5	7.3	8.5	5.5	8.1
5	44	44	44	40	33	41	47	53	48	65	44
%	6.3	6.3	5.9	5.6	4.2	5.2	5.9	6.5	6.1	7.8	5.3
6	99	126	105	110	140	133	135	117	129	137	120
%	14.2	17.9	14.2	15.3	17.7	16.8	17.0	14.3	16.5	16.5	14.6
7	109	91	118	95	117	111	103	111	84	98	102
%	15.6	12.9	15.9	13.2	14.8	14.0	13.0	13.6	10.8	11.8	12.4
8	139	106	112	133	121	98	120	103	117	129	130
%	19.9	15.1	15.1	18.5	15.3	12.3	15.1	12.6	15.0	15.6	15.8
9	87	90	104	97	121	107	110	118	106	110	111
%	12.5	12.8	14.1	13.5	15.3	13.5	13.8	14.4	13.6	13.3	13.5
10	64	52	52	60	72	77	63	65	71	71	61
%	9.2	7.4	7.0	8.3	9.1	9.7	7.9	7.9	9.1	8.6	7.4
11	34	32	51	50	67	63	60	57	54	46	64
%	4.9	4.5	6.9	6.9	8.5	7.9	7.5	7.0	6.9	5.5	7.8
99	319M	315M	278M	266M	212M	221M	207M	184M	230M	188M	154M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V78 SKALOMETER: O. LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 78

Position: 110 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15h Was halten Sie von Otto Graf Lambsdorff?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9337
01.	-5 halte überhaupt nichts von der Politikerin	1132	10.23	12.12
02.	-4	531	4.80	5.69
03.	-3	769	6.95	8.24
04.	-2	915	8.27	9.80
05.	-1	776	7.01	8.31
06.	0	1368	12.36	14.65
07.	+1	1181	10.67	12.65
08.	+2	1201	10.85	12.86
09.	+3	930	8.40	9.96
10.	+4	361	3.26	3.87
11.	+5 halte sehr viel von der Politikerin	173	1.56	1.85
99.	KA	720	6.51	.
00.	im Monat 10 nicht erhoben	1011	9.13	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	138	149	122	123	121	111	83	116		81	88
%	14.9	15.9	12.9	13.5	12.8	11.8	8.8	12.5		8.6	9.6
2	39	62	67	50	53	52	44	59		53	52
%	4.2	6.6	7.1	5.5	5.6	5.5	4.7	6.3		5.6	5.7
3	78	75	82	85	88	72	73	72		74	70
%	8.4	8.0	8.7	9.3	9.3	7.7	7.7	7.7		7.9	7.6
4	96	92	88	91	85	91	100	90		93	89
%	10.3	9.8	9.3	10.0	9.0	9.7	10.6	9.7		9.9	9.7
5	76	89	81	70	91	77	55	80		86	71
%	8.2	9.5	8.6	7.7	9.7	8.2	5.8	8.6		9.1	7.7
6	139	136	134	139	152	138	154	125		125	126
%	15.0	14.5	14.2	15.3	16.1	14.7	16.3	13.4		13.3	13.7
7	113	126	119	115	103	115	134	116		121	119
%	12.2	13.4	12.6	12.6	10.9	12.2	14.2	12.5		12.9	13.0
8	127	102	112	114	111	118	143	131		116	127
%	13.7	10.9	11.9	12.5	11.8	12.6	15.1	14.1		12.3	13.8
9	72	69	87	74	98	105	103	90		125	107
%	7.8	7.4	9.2	8.1	10.4	11.2	10.9	9.7		13.3	11.7
10	33	31	35	33	26	47	35	35		41	45
%	3.6	3.3	3.7	3.6	2.8	5.0	3.7	3.8		4.4	4.9
11	18	7	17	16	14	14	21	17		26	23
%	1.9	.7	1.8	1.8	1.5	1.5	2.2	1.8		2.8	2.5
99	88M	81M	74M	76M	60M	75M	57M	72M		76M	61M
0									1011M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V79 SKALOMETER: L. SPÄTH

Ref. Nr. : 79

Position: 112 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15j Was halten Sie von Lothar Späth?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8891
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	104	0.94	1.17
02.	-4	94	0.85	1.06
03.	-3	214	1.93	2.41
04.	-2	290	2.62	3.26
05.	-1	363	3.28	4.08
06.	0	1116	10.08	12.55
07.	+1	1271	11.48	14.30
08.	+2	1653	14.93	18.59
09.	+3	1699	15.35	19.11
10.	+4	1062	9.60	11.94
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1025	9.26	11.53
99.	KA	1160	10.48	.
00.	im Monat 01 nicht erhoben	1017	9.19	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		13	7	16	10	9	10	10	8	12	9
%		1.5	.8	1.8	1.1	1.0	1.1	1.1	.9	1.3	1.0
2		11	14	9	8	11	9	8	5	10	9
%		1.2	1.5	1.0	.9	1.2	1.0	.9	.6	1.1	1.0
3		29	28	27	20	20	14	23	18	22	13
%		3.3	3.0	3.1	2.2	2.3	1.6	2.6	2.1	2.5	1.5
4		27	27	31	35	25	27	27	25	33	33
%		3.1	2.9	3.6	3.9	2.8	3.1	3.0	2.9	3.7	3.7
5		40	42	34	32	33	30	34	42	43	33
%		4.5	4.5	3.9	3.6	3.7	3.4	3.8	4.8	4.8	3.7
6		129	112	108	107	114	100	105	112	106	123
%		14.6	12.1	12.4	12.0	12.8	11.4	11.9	12.8	11.8	13.8
7		132	124	115	135	133	116	129	126	133	128
%		14.9	13.4	13.2	15.1	15.0	13.2	14.6	14.4	14.8	14.3
8		176	159	149	160	177	159	168	150	173	182
%		19.9	17.2	17.1	17.9	19.9	18.1	19.0	17.2	19.3	20.4
9		148	194	170	173	149	187	173	169	167	169
%		16.7	21.0	19.5	19.3	16.8	21.3	19.5	19.3	18.6	18.9
10		100	112	105	94	105	126	106	118	103	93
%		11.3	12.1	12.1	10.5	11.8	14.3	12.0	13.5	11.5	10.4
11		79	105	107	121	112	101	103	101	95	101
%		8.9	11.4	12.3	13.5	12.6	11.5	11.6	11.6	10.6	11.3
99		135M	94M	115M	107M	127M	123M	117M	137M	120M	85M
0	1017M										
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V80 SKALOMETER: H. GEISSLER

Ref. Nr. : 80

Position: 114 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15k Was halten Sie von Heiner Geißler?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8401
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	704	6.36	8.38
02.	-4	402	3.63	4.79
03.	-3	641	5.79	7.63
04.	-2	720	6.51	8.57
05.	-1	664	6.00	7.90
06.	0	1297	11.72	15.44
07.	+1	1125	10.16	13.39
08.	+2	1220	11.02	14.52
09.	+3	945	8.54	11.25
10.	+4	446	4.03	5.31
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	237	2.14	2.82
99.	KA	631	5.70	.
00.	in den Monaten 01, 02 nicht erhoben	2036	18.40	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			94	92	97	111	81	42	61	62	64
%			9.9	10.2	10.3	11.8	8.6	4.5	6.6	6.6	6.9
2			54	58	62	59	44	25	23	37	40
%			5.7	6.4	6.6	6.3	4.7	2.7	2.5	3.9	4.3
3			85	80	102	85	70	28	56	75	60
%			8.9	8.8	10.9	9.0	7.4	3.0	6.1	8.0	6.5
4			95	81	83	91	68	63	71	83	85
%			10.0	9.0	8.8	9.7	7.2	6.7	7.7	8.8	9.2
5			80	75	70	84	73	70	64	65	83
%			8.4	8.3	7.5	8.9	7.7	7.4	7.0	6.9	9.0
6			152	120	147	137	158	131	155	145	152
%			15.9	13.3	15.7	14.5	16.8	13.9	16.9	15.5	16.5
7			126	102	125	132	137	134	129	126	114
%			13.2	11.3	13.3	14.0	14.5	14.3	14.0	13.4	12.4
8			131	121	132	108	143	160	157	139	129
%			13.7	13.4	14.1	11.5	15.2	17.0	17.1	14.8	14.0
9			83	106	76	78	100	155	105	126	116
%			8.7	11.7	8.1	8.3	10.6	16.5	11.4	13.4	12.6
10			36	39	31	39	48	82	64	53	54
%			3.8	4.3	3.3	4.1	5.1	8.7	7.0	5.7	5.9
11			18	31	13	18	21	50	34	27	25
%			1.9	3.4	1.4	1.9	2.2	5.3	3.7	2.9	2.7
99			64M	81M	64M	73M	59M	63M	92M	79M	56M
0	1017M	1019M									
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V81 SKALOMETER: B. ENGHOLM

Ref. Nr. : 81

Position: 116 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 151 Was halten Sie von Björn Engholm?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 6653
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	114	1.03	1.71
02.	-4	91	0.82	1.37
03.	-3	165	1.49	2.48
04.	-2	239	2.16	3.59
05.	-1	290	2.62	4.36
06.	0	890	8.04	13.38
07.	+1	919	8.30	13.81
08.	+2	1325	11.97	19.92
09.	+3	1279	11.56	19.22
10.	+4	774	6.99	11.63
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	567	5.12	8.52
99.	KA	1401	12.66	.
00.	in den Monaten 01, 04, 10 nicht erhoben	3014	27.23	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		19	13		20	18	8	12		15	9
%		2.4	1.5		2.4	2.2	1.0	1.4		1.8	1.1
2		10	15		13	15	10	11		10	7
%		1.3	1.8		1.5	1.8	1.2	1.3		1.2	.8
3		14	18		28	18	19	19		24	25
%		1.8	2.1		3.3	2.2	2.3	2.3		2.9	3.0
4		32	35		31	28	26	23		36	28
%		4.0	4.1		3.7	3.4	3.1	2.8		4.3	3.3
5		28	41		35	35	31	41		38	41
%		3.5	4.8		4.1	4.3	3.7	4.9		4.5	4.9
6		104	104		117	95	89	133		134	114
%		13.0	12.3		13.8	11.7	10.7	15.9		16.0	13.6
7		96	124		122	112	137	121		94	113
%		12.0	14.6		14.4	13.8	16.4	14.5		11.2	13.5
8		169	152		155	158	179	165		170	177
%		21.2	17.9		18.3	19.4	21.4	19.8		20.2	21.1
9		157	177		170	163	165	144		162	141
%		19.6	20.9		20.1	20.0	19.8	17.2		19.3	16.8
10		103	93		92	97	110	108		76	95
%		12.9	11.0		10.9	11.9	13.2	12.9		9.0	11.3
11		67	75		62	75	61	58		81	88
%		8.4	8.9		7.3	9.2	7.3	6.9		9.6	10.5
99		220M	171M		157M	201M	167M	168M		177M	140M
0	1017M			986M					1011M		
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V82 SKALOMETER: G. STOLTENBERG

Ref. Nr. : 82

Position: 118 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15m Was halten Sie von Gerhard Stoltenberg?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7601
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	792	7.16	10.42
02.	-4	481	4.35	6.33
03.	-3	690	6.23	9.08
04.	-2	735	6.64	9.67
05.	-1	658	5.95	8.66
06.	0	1047	9.46	13.77
07.	+1	884	7.99	11.63
08.	+2	951	8.59	12.51
09.	+3	793	7.16	10.43
10.	+4	359	3.24	4.72
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	211	1.91	2.78
99.	KA	461	4.17	.
00.	in den Monaten 10-12 nicht erhoben	3006	27.16	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	149	121	80	131	104	80	48	79			
%	15.5	12.6	8.2	14.2	10.9	8.4	5.1	8.5			
2	67	62	66	60	71	58	41	56			
%	7.0	6.5	6.7	6.5	7.4	6.1	4.4	6.1			
3	79	88	96	87	101	99	57	83			
%	8.2	9.2	9.8	9.4	10.6	10.4	6.1	9.0			
4	95	97	87	97	95	82	97	85			
%	9.9	10.1	8.9	10.5	9.9	8.6	10.3	9.2			
5	81	77	74	91	70	76	80	109			
%	8.4	8.0	7.6	9.8	7.3	8.0	8.5	11.8			
6	125	130	131	111	140	141	153	116			
%	13.0	13.5	13.4	12.0	14.6	14.8	16.3	12.6			
7	114	99	103	94	99	115	127	133			
%	11.8	10.3	10.5	10.2	10.3	12.1	13.5	14.4			
8	100	121	129	106	116	122	148	109			
%	10.4	12.6	13.2	11.5	12.1	12.8	15.7	11.8			
9	85	94	115	91	103	96	109	100			
%	8.8	9.8	11.8	9.8	10.8	10.1	11.6	10.8			
10	45	48	58	36	41	57	41	33			
%	4.7	5.0	5.9	3.9	4.3	6.0	4.4	3.6			
11	24	24	39	20	17	26	40	21			
%	2.5	2.5	4.0	2.2	1.8	2.7	4.3	2.3			
99	53M	58M	40M	62M	45M	63M	61M	79M			
0									1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V83 SKALOMETER: U. LEHR

Ref. Nr. : 83

Position: 120 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15n Was halten Sie von Ursula Lehr?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2804
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	110	0.99	3.92
02.	-4	72	0.65	2.57
03.	-3	142	1.28	5.06
04.	-2	172	1.55	6.13
05.	-1	182	1.64	6.49
06.	0	727	6.57	25.93
07.	+1	433	3.91	15.44
08.	+2	440	3.98	15.69
09.	+3	290	2.62	10.34
10.	+4	152	1.37	5.42
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	84	0.76	3.00
99.	KA	2238	20.22	.
00.	in den Monaten 06-12 nicht erhoben	6026	54.45	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	6	15	19	32	38						
%	1.5	3.0	2.9	5.5	5.8						
2	4	6	16	24	22						
%	1.0	1.2	2.4	4.1	3.3						
3	11	16	32	30	53						
%	2.7	3.2	4.9	5.2	8.0						
4	6	19	41	54	52						
%	1.5	3.8	6.2	9.3	7.9						
5	19	30	42	49	42						
%	4.6	6.0	6.4	8.5	6.4						
6	114	158	183	124	148						
%	27.8	31.7	27.9	21.4	22.5						
7	70	78	97	91	97						
%	17.1	15.6	14.8	15.7	14.7						
8	75	87	95	89	94						
%	18.3	17.4	14.5	15.4	14.3						
9	57	44	70	57	62						
%	13.9	8.8	10.7	9.8	9.4						
10	27	36	39	18	32						
%	6.6	7.2	5.9	3.1	4.9						
11	21	10	23	11	19						
%	5.1	2.0	3.5	1.9	2.9						
99	607M	520M	361M	407M	343M						
0						1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V84 SKALOMETER: R. SüSSMUTH

Ref. Nr. : 84

Position: 122 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15o Was halten Sie von Rita Süßmuth?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3826
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	69	0.62	1.80
02.	-4	33	0.30	0.86
03.	-3	85	0.77	2.22
04.	-2	88	0.80	2.30
05.	-1	87	0.79	2.27
06.	0	334	3.02	8.73
07.	+1	395	3.57	10.32
08.	+2	610	5.51	15.94
09.	+3	786	7.10	20.54
10.	+4	685	6.19	17.90
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	654	5.91	17.09
99.	KA	183	1.65	.
00.	in den Monaten 01-08 nicht erhoben	7059	63.78	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								14	18	23	14
%								1.5	1.9	2.4	1.5
2								8	11	9	5
%								.8	1.1	.9	.5
3								15	29	23	18
%								1.6	3.0	2.4	1.9
4								13	25	31	19
%								1.4	2.6	3.2	2.0
5								20	23	23	21
%								2.1	2.4	2.4	2.2
6								73	80	82	99
%								7.6	8.4	8.5	10.5
7								86	100	115	94
%								9.0	10.4	11.9	9.9
8								155	163	155	137
%								16.2	17.0	16.0	14.5
9								197	214	185	190
%								20.6	22.3	19.1	20.1
10								193	158	161	173
%								20.2	16.5	16.6	18.3
11								181	137	160	176
%								19.0	14.3	16.5	18.6
99								48M	53M	50M	32M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M				
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V85 SKALOMETER: H. HAUSSMANN

Ref. Nr. : 85

Position: 124 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15p Was halten Sie von Helmut Haussmann?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1733
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	56	0.51	3.23
02.	-4	41	0.37	2.37
03.	-3	106	0.96	6.12
04.	-2	130	1.17	7.50
05.	-1	158	1.43	9.12
06.	0	411	3.71	23.72
07.	+1	293	2.65	16.91
08.	+2	279	2.52	16.10
09.	+3	182	1.64	10.50
10.	+4	55	0.50	3.17
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	22	0.20	1.27
99.	KA	1305	11.79	.
00.	in den Monaten 01, 02, 04-08, 10, 12 nicht erhoben	8030	72.55	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			18					24		14	
%			3.1					4.2		2.4	
2			12					18		11	
%			2.1					3.1		1.9	
3			28					31		47	
%			4.9					5.4		8.1	
4			51					42		37	
%			8.9					7.3		6.4	
5			41					55		62	
%			7.1					9.5		10.7	
6			158					141		112	
%			27.4					24.4		19.3	
7			95					96		102	
%			16.5					16.6		17.6	
8			90					92		97	
%			15.6					15.9		16.7	
9			58					54		70	
%			10.1					9.4		12.1	
10			18					19		18	
%			3.1					3.3		3.1	
11			7					5		10	
%			1.2					.9		1.7	
99			442M					426M		437M	
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M	1002M		1011M		978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V86 SKALOMETER: R. SCHÖNHUBER

Ref. Nr. : 86

Position: 126 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15q Was halten Sie von Franz Schönhuber?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2260
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	1037	9.37	45.88
02.	-4	148	1.34	6.55
03.	-3	145	1.31	6.42
04.	-2	109	0.98	4.82
05.	-1	92	0.83	4.07
06.	0	252	2.28	11.15
07.	+1	149	1.35	6.59
08.	+2	142	1.28	6.28
09.	+3	97	0.88	4.29
10.	+4	45	0.41	1.99
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	44	0.40	1.95
99.	KA	775	7.00	.
00.	in den Monaten 01, 02, 04, 05, 09- 12 nicht erhoben	8033	72.58	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			254			398	385				
%			37.5			51.2	47.8				
2			55			45	48				
%			8.1			5.8	6.0				
3			40			53	52				
%			5.9			6.8	6.5				
4			43			34	32				
%			6.4			4.4	4.0				
5			40			26	26				
%			5.9			3.3	3.2				
6			80			83	89				
%			11.8			10.7	11.1				
7			59			41	49				
%			8.7			5.3	6.1				
8			43			39	60				
%			6.4			5.0	7.5				
9			33			29	35				
%			4.9			3.7	4.3				
10			14			16	15				
%			2.1			2.1	1.9				
11			16			14	14				
%			2.4			1.8	1.7				
99			341M			237M	197M				
0	1017M	1019M		986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V87 SKALOMETER: W. MOMPER

Ref. Nr. : 87

Position: 128 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15r Was halten Sie von Walter Momper?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1007
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	37	0.33	3.67
02.	-4	18	0.16	1.79
03.	-3	36	0.33	3.57
04.	-2	65	0.59	6.45
05.	-1	61	0.55	6.06
06.	0	144	1.30	14.30
07.	+1	151	1.36	15.00
08.	+2	165	1.49	16.39
09.	+3	173	1.56	17.18
10.	+4	90	0.81	8.94
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	67	0.61	6.65
99.	KA	988	8.93	.
00.	in den Monaten 02-11 nicht erhoben	9073	81.98	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	4										33
%	3.4										3.7
2											18
%											2.0
3	2										34
%	1.7										3.8
4	16										49
%	13.7										5.5
5	11										50
%	9.4										5.6
6	42										102
%	35.9										11.5
7	20										131
%	17.1										14.7
8	19										146
%	16.2										16.4
9											173
%											19.4
10	2										88
%	1.7										9.9
11	1										66
%	.9										7.4
99	900M										88M
0		1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V88 SKALOMETER: W. SCHäUBLE

Ref. Nr. : 88

Position: 130 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15s Was halten Sie von Wolfgang Schäuble?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1279
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	38	0.34	2.97
02.	-4	37	0.33	2.89
03.	-3	66	0.60	5.16
04.	-2	87	0.79	6.80
05.	-1	91	0.82	7.11
06.	0	300	2.71	23.46
07.	+1	217	1.96	16.97
08.	+2	212	1.92	16.58
09.	+3	139	1.26	10.87
10.	+4	51	0.46	3.99
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	41	0.37	3.21
99.	KA	709	6.41	.
00.	in den Monaten 01-03, 06-12 nicht erhoben	9080	82.04	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				20	18						
%				3.2	2.7						
2				20	17						
%				3.2	2.6						
3				34	32						
%				5.4	4.9						
4				49	38						
%				7.9	5.8						
5				42	49						
%				6.7	7.5						
6				142	158						
%				22.8	24.1						
7				99	118						
%				15.9	18.0						
8				101	111						
%				16.2	16.9						
9				69	70						
%				11.1	10.7						
10				23	28						
%				3.7	4.3						
11				25	16						
%				4.0	2.4						
99				362M	347M						
0	1017M	1019M	1018M			1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V89 SKALOMETER: R. SCHOLZ

Ref. Nr. : 89

Position: 132 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15t Was halten Sie von Rupert Scholz?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1573
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	363	3.28	23.08
02.	-4	137	1.24	8.71
03.	-3	198	1.79	12.59
04.	-2	194	1.75	12.33
05.	-1	116	1.05	7.37
06.	0	234	2.11	14.88
07.	+1	137	1.24	8.71
08.	+2	111	1.00	7.06
09.	+3	52	0.47	3.31
10.	+4	19	0.17	1.21
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	12	0.11	0.76
99.	KA	463	4.18	.
00.	in den Monaten 03-12 nicht erhoben	9032	81.60	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	191	172									
%	23.8	22.3									
2	78	59									
%	9.7	7.7									
3	100	98									
%	12.5	12.7									
4	91	103									
%	11.3	13.4									
5	56	60									
%	7.0	7.8									
6	127	107									
%	15.8	13.9									
7	64	73									
%	8.0	9.5									
8	57	54									
%	7.1	7.0									
9	24	28									
%	3.0	3.6									
10	6	13									
%	.7	1.7									
11	8	4									
%	1.0	.5									
99	215M	248M									
0			1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V90 SKALOMETER: R. WEI ZSäCKER

Ref. Nr. : 90

Position: 134 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 15u Was halten Sie von Richard von Weizsäcker?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1960
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	15	0.14	0.77
02.	-4	6	0.05	0.31
03.	-3	7	0.06	0.36
04.	-2	12	0.11	0.61
05.	-1	6	0.05	0.31
06.	0	50	0.45	2.55
07.	+1	75	0.68	3.83
08.	+2	128	1.16	6.53
09.	+3	253	2.29	12.91
10.	+4	358	3.23	18.27
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1050	9.49	53.57
99.	KA	45	0.41	.
00.	in den Monaten 01-04, 06, 08, 10-12 nicht erhoben	9063	81.88	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1					8			7			
%					.8			.7			
2					4			2			
%					.4			.2			
3					1			6			
%					.1			.6			
4					10			2			
%					1.0			.2			
5					4			2			
%					.4			.2			
6					25			25			
%					2.5			2.6			
7					42			33			
%					4.3			3.4			
8					57			71			
%					5.8			7.3			
9					142			111			
%					14.4			11.4			
10					177			181			
%					18.0			18.6			
11					516			534			
%					52.3			54.8			
99					16M			29M			
0	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V91 SKALOMETER: V. RÜHE

Ref. Nr. : 91

Position: 136 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15v Was halten Sie von Volker Rühe?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 526
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	12	0.11	2.28
02.	-4	13	0.12	2.47
03.	-3	17	0.15	3.23
04.	-2	28	0.25	5.32
05.	-1	36	0.33	6.84
06.	0	188	1.70	35.74
07.	+1	78	0.70	14.83
08.	+2	62	0.56	11.79
09.	+3	59	0.53	11.22
10.	+4	23	0.21	4.37
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	10	0.09	1.90
99.	KA	477	4.31	.
00.	in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
		11068	100.00	100.00

V92 SKALOMETER: E. DIEPGEN

Ref. Nr. : 92

Position: 138 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15w Was halten Sie von Eberhard Diepgen?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 761
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	7	0.06	0.92
02.	-4	15	0.14	1.97
03.	-3	15	0.14	1.97
04.	-2	26	0.23	3.42
05.	-1	24	0.22	3.15
06.	0	141	1.27	18.53
07.	+1	103	0.93	13.53
08.	+2	163	1.47	21.42
09.	+3	124	1.12	16.29
10.	+4	74	0.67	9.72
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	69	0.62	9.07
99.	KA	256	2.31	.
00.	in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
		11068	100.00	100.00

V93 SKALOMETER: O. SCHILY**Ref. Nr. : 93**

Position: 140 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15x Was halten Sie von Otto Schily?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 853
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	53	0.48	6.21
02.	-4	38	0.34	4.45
03.	-3	61	0.55	7.15
04.	-2	73	0.66	8.56
05.	-1	49	0.44	5.74
06.	0	132	1.19	15.47
07.	+1	104	0.94	12.19
08.	+2	154	1.39	18.05
09.	+3	102	0.92	11.96
10.	+4	60	0.54	7.03
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	27	0.24	3.17
99.	KA	164	1.48	.
00.	in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
		11068	100.00	100.00

V94 SKALOMETER: W. BRANDT**Ref. Nr. : 94**

Position: 142 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15y Was halten Sie von Willy Brandt?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 947
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	38	0.34	4.01
02.	-4	10	0.09	1.06
03.	-3	21	0.19	2.22
04.	-2	37	0.33	3.91
05.	-1	34	0.31	3.59
06.	0	103	0.93	10.88
07.	+1	104	0.94	10.98
08.	+2	126	1.14	13.31
09.	+3	170	1.54	17.95
10.	+4	133	1.20	14.04
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	171	1.54	18.06
99.	KA	31	0.28	.
00.	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
		11068	100.00	100.00

V95 SKALOMETER: R. SEI TERS

Ref. Nr. : 95

Position: 144 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 15z Was halten Sie von Rudolf Seitzers?

<Vollständiger Fragetext F. 15>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 471
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	7	0.06	1.49
02.	-4	5	0.05	1.06
03.	-3	5	0.05	1.06
04.	-2	22	0.20	4.67
05.	-1	20	0.18	4.25
06.	0	94	0.85	19.96
07.	+1	69	0.62	14.65
08.	+2	93	0.84	19.75
09.	+3	76	0.69	16.14
10.	+4	48	0.43	10.19
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	32	0.29	6.79
99.	KA	507	4.58	.
00.	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
		11068	100.00	100.00

V96 SKALOMETER: W. BERGHOFFER

Ref. Nr. : 96

Position: 146 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 16 Was halten Sie von folgenden DDR-Politikern?

F. 16a Was halten Sie von Wolfgang Berghofer?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 350
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	17	0.15	4.86
02.	-4	2	0.02	0.57
03.	-3	8	0.07	2.29
04.	-2	15	0.14	4.29
05.	-1	11	0.10	3.14
06.	0	69	0.62	19.71
07.	+1	61	0.55	17.43
08.	+2	65	0.59	18.57
09.	+3	58	0.52	16.57
10.	+4	28	0.25	8.00
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	16	0.14	4.57
99.	KA	628	5.67	.
00.	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
		11068	100.00	100.00

V97 SKALOMETER: E. KRENZ

Ref. Nr. : 97

Position: 148 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 16b Was halten Sie von Egon Krenz?

<Vollständiger Fragetext F. 16>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 850
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	286	2.58	33.65
02.	-4	106	0.96	12.47
03.	-3	119	1.08	14.00
04.	-2	81	0.73	9.53
05.	-1	52	0.47	6.12
06.	0	103	0.93	12.12
07.	+1	40	0.36	4.71
08.	+2	31	0.28	3.65
09.	+3	28	0.25	3.29
10.	+4	3	0.03	0.35
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	1	0.01	0.12
99.	KA	128	1.16	.
00.	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
		11068	100.00	100.00

V98 SKALOMETER: H. MODROW

Ref. Nr. : 98

Position: 150 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 16c Was halten Sie von Hans Modrow?

<Vollständiger Fragetext F. 16>

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 718
01.	-5 halte überhaupt nichts von dem Politiker	21	0.19	2.92
02.	-4	3	0.03	0.42
03.	-3	18	0.16	2.51
04.	-2	14	0.13	1.95
05.	-1	15	0.14	2.09
06.	0	88	0.80	12.26
07.	+1	103	0.93	14.35
08.	+2	169	1.53	23.54
09.	+3	157	1.42	21.87
10.	+4	77	0.70	10.72
11.	+5 halte sehr viel von dem Politiker	53	0.48	7.38
99.	KA	260	2.35	.
00.	in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
		11068	100.00	100.00

V99 WEIZSÄCKER: 2. AMTSZEIT

Ref. Nr. : 99

Position: 152 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 17 Am 23. Mai ist die Wahl des Bundespräsidenten. Richard von Weizsäcker kandidiert für eine zweite Amtszeit. Fänden Sie es gut ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 983
1. wenn Richard von Weizsäcker wieder gewählt würde oder	940	8.49	95.63
2. fänden Sie das nicht gut?	43	0.39	4.37
9. KA	19	0.17	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V100 PATIENTEN AN KOSTEN BET.

Ref. Nr. : 100

Position: 153 FW1: 0
 Länge: 1

F. 18a Mit Beginn dieses Jahres ist die Reform des Gesundheitswesens in Kraft getreten. Durch eine Reihe von Änderungen sollen die Kosten im Gesundheitswesen gesenkt werden. Zur ersten Änderung: Die Patienten sollen sich jetzt stärker an den Kosten beteiligen. Kennen Sie diese neue Regelung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. ja	986	8.91	96.95
2. nein	31	0.28	3.05
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V101 KOSTENBETEILIGG. EINVERST

Ref. Nr. : 101

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 18a(a) (Falls die/der Befragte die neue Regelung kennt)
 Sind Sie damit - eher einverstanden oder - eher nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
1. eher einverstanden	280	2.53	28.72
2. eher nicht einverstanden	695	6.28	71.28
8. KA	11	0.10	.
9. TNZ (Code 2 in F. 18a)	31	0.28	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V102 NUR PREISWERTE MEDIKAM.**Ref. Nr. : 102**

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1

F. 18b Die Ärzte sollen jetzt preiswertere Medikamente verschreiben. Kennen Sie diese neue Regelung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. ja	906	8.19	89.09
2. nein	111	1.00	10.91
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V103 PREISW. MEDIKAM. EINVERST.**Ref. Nr. : 103**

Position: 156 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 18b(b) (Falls die/der Befragte die neue Regelung kennt)
 Sind Sie damit - eher einverstanden oder - eher nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 883
1. eher einverstanden	596	5.38	67.50
2. eher nicht einverstanden	287	2.59	32.50
8. KA	23	0.21	.
9. TNZ (Code 2 in F. 18b)	111	1.00	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V104 ARZTHONORAR BEGRENZT**Ref. Nr. : 104**

Position: 157 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 18c Die Arzthonorare sollen jetzt begrenzt werden. Kennen Sie diese neue Regelung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1015
1. ja	607	5.48	59.80
2. nein	408	3.69	40.20
9. KA	2	0.02	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V105 ARZTH. BEGRENZT, EINVERST.

Ref. Nr. : 105

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 18c(c) (Falls die/der Befragte die neue Regelung kennt)
 Sind Sie damit - eher einverstanden oder - eher nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 580
1. eher einverstanden	459	4.15	79.14
2. eher nicht einverstanden	121	1.09	20.86
8. KA	29	0.26	.
9. TNZ (Code 2 in F. 18c)	408	3.69	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V106 SENKT REFORM KOSTEN?

Ref. Nr. : 106

Position: 159 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 19 Glauben Sie, daß diese Reform die Kosten im Gesundheitswesen - deutlich, - nur geringfügig oder - überhaupt nicht senken wird?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 971
1. deutlich	143	1.29	14.73
2. nur geringfügig	638	5.76	65.71
3. überhaupt nicht	190	1.72	19.57
9. KA	46	0.42	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V107 KOSTEN STÄRKER SENKEN?

Ref. Nr. : 107

Position: 160 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 19a (Falls die/der Befragte der Ansicht ist, daß die Kosten nur geringfügig oder überhaupt nicht gesenkt werden)
 Sollten die Kosten im Gesundheitswesen stärker gesenkt werden, als bisher vorgesehen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 864
1. ja, stärker senken	280	2.53	32.41
2. nein, nicht stärker senken	513	4.63	59.38
3. weiß nicht	71	0.64	8.22
8. KA	10	0.09	.
9. TNZ (Code 1 in F. 19)	143	1.29	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V108 WO KOSTEN SENKEN?

Ref. Nr. : 108

Position: 161 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 19b (Falls die/der Befragte der Ansicht ist, daß die Kosten stärker gesenkt werden müßten)
 Und wo sollte dies in erster Linie geschehen?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 263
1. bei den Krankenhäusern	60	0.54	22.81
2. bei den Ärzten	76	0.69	28.90
3. bei den Arzneimitteln	106	0.96	40.30
4. durch stärkere Beteiligung der Patienten	21	0.19	7.98
8. KA	17	0.15	.
9. TNZ (Code 2, 3, 8, 9 in F. 19a)	737	6.66	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V109 GESUNDHEITS-REFORM EINVERSTANDEN?

Ref. Nr. : 109

Position: 162 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 20a Am 1. Januar ist die Gesundheitsreform in Kraft getreten. Sind Sie mit der Gesundheitsreform im großen und ganzen

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 954
1. einverstanden oder	286	2.58	29.98
2. nicht einverstanden?	668	6.04	70.02
9. KA	32	0.29	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V110 PERS. ERFAHR. MIT REFORM?

Ref. Nr. : 110

Position: 163 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 20b Haben Sie persönlich bereits Erfahrungen mit den neuen Regelungen gemacht?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 981
1. ja	383	3.46	39.04
2. nein	598	5.40	60.96
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V111 REFORM NACHTEILIG?

Ref. Nr. : 111

Position: 164 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 20c (Falls die/der Befragte bereits Erfahrungen mit den neuen Regelungen gemacht hat)
 Sind diese neuen Regelungen für Sie nachteilig gewesen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 382
1. ja	308	2.78	80.63
2. nein	74	0.67	19.37
8. KA	6	0.05	.
9. TNZ (Code 2 in F. 20b)	598	5.40	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V112 BEURT. MINERALÖLSTEUERERH

Ref. Nr. : 112

Position: 165 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 21 Anfang dieses Jahres sind die Benzinpreise gestiegen, weil die Mineralölsteuer erhöht wurde. Haben Sie sich darüber
 - sehr geärgert, - etwas geärgert, - war Ihnen das egal oder
 - haben Sie das begrüßt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1002
1. sehr geärgert	336	3.04	33.53
2. etwas geärgert	367	3.32	36.63
3. war egal	250	2.26	24.95
4. habe ich begrüßt	49	0.44	4.89
9. KA	15	0.14	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V113 AUTOF-MINERALÖLSTEUERERH

Ref. Nr. : 113

Position: 166 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 21a Fahren Sie deshalb jetzt weniger Auto?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. ja	100	0.90	10.00
2. nein	733	6.62	73.30
3. kein Auto, trifft nicht zu	167	1.51	16.70
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V114 BEURT. TIEFFLÜGE IN BRD

Ref. Nr. : 114

Position: 167 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22 Und nun zum Thema Tiefflüge in der Bundesrepublik:
 Sollten Ihrer Meinung nach - die Tiefflüge in bisherigem Umfang stattfinden, - sollten sie stark eingeschränkt werden oder - sollten sie vollständig abgeschafft werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1010
1. in bisherigem Umfang	43	0.39	4.26
2. stark eingeschränkt	494	4.46	48.91
3. vollständig abgeschafft	473	4.27	46.83
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V115 GRUND TIEFFLUGGEGNER

Ref. Nr. : 115

Position: 168 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.22a (Falls die Tiefflüge stark eingeschränkt oder abgeschafft werden sollten)
 Sind Sie gegen Tiefflüge hauptsächlich - wegen der Lärmbelästigung, - wegen der Gefährdung der Bevölkerung oder - weil Sie meinen, daß Tiefflüge militärisch nicht notwendig sind?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 963
1. wegen Lärmbelästigung	161	1.45	16.72
2. Gefährdung der Bevölkerung	632	5.71	65.63
3. militärisch nicht notwendig	170	1.54	17.65
8. KA	11	0.10	.
9. TNZ (Code 1 in F.22)	43	0.39	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V116 TIEFFLÜGE IM AUSLAND?

Ref. Nr. : 116

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.22b Sind Sie für eine stärkere Verlegung von Tiefflügen in ausländische Staaten, die weniger dicht besiedelt sind, oder sind Sie gegen eine solche Verlagerung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 978
1. für Verlagerung ins Ausland	546	4.93	55.83
2. gegen Verlagerung ins Ausland	432	3.90	44.17
9. KA	39	0.35	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V117 FRIEDEN SICHERER GEWORD.

Ref. Nr. : 117

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.23 Was meinen Sie: Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 999
1. sicherer geworden	545	4.92	54.55
2. unsicherer geworden	83	0.75	8.31
3. hat sich nichts verändert	371	3.35	37.14
9. KA	18	0.16	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V118 BEDROHUNG DURCH OSTEN?

Ref. Nr. : 118

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.24 Fühlen Sie sich durch den Osten (Warschauer Pakt) militärisch bedroht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 998
1. ja, bedroht	95	0.86	9.52
2. nein, nicht bedroht	903	8.16	90.48
9. KA	19	0.17	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V119 BEURT. ATOMWAFFENMODERNIS

Ref. Nr. : 119

Position: 172 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.25 Zur Zeit wird in der NATO die Modernisierung der westlichen Atomwaffen diskutiert, um den sowjetischen Vorsprung auszugleichen.
 Sind Sie für eine solche Modernisierung der westlichen Atomwaffen, sind Sie dagegen oder können Sie das nicht beurteilen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1011
1. für Modernisierung	104	0.94	10.29
2. gegen Modernisierung	577	5.21	57.07
3. kann ich nicht beurteilen / weiß nicht	330	2.98	32.64
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V120 VERZICHT AUF ATOMWAFFEN?

Ref. Nr. : 120

Position: 173 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.26 Wenn es um die Sicherung des Friedens in Europa geht:
 Sollte der Westen da auf Atomwaffen in Westeuropa - völlig
 verzichten oder - sollte er nicht völlig verzichten?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1008
1. völlig verzichten	566	5.11	56.15
2. nicht völlig verzichten	388	3.51	38.49
3. weiß nicht	54	0.49	5.36
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V121 VERHANDLUNG MILIT. STARK

Ref. Nr. : 121

Position: 174 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.27 Und wenn es um die Abrüstungsverhandlungen mit dem Osten
 geht, was ist dann Ihrer Meinung nach für den Westen besser ..
 - eine möglichst starke militärische Ausgangslage oder - ein-
 seitige Vorleistungen des Westens?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 986
1. starke militärische Ausgangslage	296	2.67	30.02
2. einseitige Vorleistungen des Westens	502	4.54	50.91
3. weiß nicht	188	1.70	19.07
9. KA	31	0.28	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V122 UDSSR EINSEITIG ABRÜSTEN

Ref. Nr. : 122

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.28 Michail Gorbatschow hat vor kurzem in New York einsei-
 tige Abrüstungsmaßnahmen der Sowjetunion angekündigt. Wer
 glauben Sie, wird danach in Europa militärisch stärker sein,
 - der Westen (NATO), - der Osten (Warschauer Pakt) oder - wer-
 den dann beide Lager gleich stark sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
1. der Westen	76	0.69	7.50
2. der Osten	441	3.98	43.49
3. beide Lager gleich stark	338	3.05	33.33
4. weiß nicht	151	1.36	14.89
5. es wird nicht dazu kommen o. ä.	8	0.07	0.79
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V123 KURZSTRECKENRAK. MODERN.

Ref. Nr. : 123

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29a Zur Zeit gibt es eine Diskussion um die Modernisierung der atomaren Kurzstreckenraketen. Haben Sie schon davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 997
1. ja	917	8.29	91.98
2. nein	80	0.72	8.02
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V124 KURZSTRECKENRAK. VERHANDL

Ref. Nr. : 124

Position: 177 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29b Die Bundesregierung will so früh wie möglich mit dem Osten über die Verringerung der atomaren Kurzstreckenraketen verhandeln. Im Unterschied dazu will die amerikanische Regierung jetzt noch nicht verhandeln, sondern erst Abrüstungsergebnisse in anderen Bereichen abwarten. Welcher Haltung neigen Sie eher zu?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. für Verhandlungen so früh wie möglich	794	7.17	80.04
2. jetzt noch nicht verhandeln	155	1.40	15.63
3. weiß nicht	43	0.39	4.33
9. KA	10	0.09	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V125 BRD NACH AMERIKA RICHTEN

Ref. Nr. : 125

Position: 178 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 29c Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika, ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 977
1. sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten oder	80	0.72	8.19
2. sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden?	897	8.10	91.81
9. KA	25	0.23	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V126 BRAUCHT BRD US-TRUPPEN?

Ref. Nr. : 126

Position: 179 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30a Was meinen Sie: Brauchen wir für unsere militärische Sicherheit die amerikanischen Streitkräfte ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 959
1. in ihrem jetzigen Umfang,	212	1.92	22.11
2. in einem verringerten Umfang oder	557	5.03	58.08
3. brauchen wir sie überhaupt nicht?	190	1.72	19.81
9. KA	43	0.39	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V127 US-TRUPPENABZUG BEGRÜß. ?

Ref. Nr. : 127

Position: 180 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30b Wenn die Amerikaner ihre Truppen aus der Bundesrepublik vollständig abziehen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 940
1. würden Sie das begrüßen oder	417	3.77	44.36
2. würden Sie das nicht begrüßen?	523	4.73	55.64
9. KA	62	0.56	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V128 NATO FÜR FRIEDEN NÖTIG?

Ref. Nr. : 128

Position: 181 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31a Die NATO ist das westliche Verteidigungsbündnis. Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 965
1. für die Erhaltung des Friedens in Europa die NATO notwendig ist oder	767	6.93	79.48
2. glauben Sie, daß der Frieden in Europa auch ohne die NATO gesichert werden kann?	198	1.79	20.52
9. KA	37	0.33	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V129 BEURT. BRD- NATO- MITGLIED.

Ref. Nr. : 129

Position: 182 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31b Finden Sie es gut, ...

	Ungewicht et Abs.	%	N= 980
1. daß die Bundesrepublik Mitglied der NATO ist,	801	7.24	81.73
2. finden Sie es nicht gut oder	80	0.72	8.16
3. ist Ihnen das gleichgültig?	99	0.89	10.10
9. KA	22	0.20	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V130 BEURT. BEZIEHUNG BRD- USA

Ref. Nr. : 130

Position: 183 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 32a Was meinen Sie: Sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den USA ...

	Ungewicht et Abs.	%	N= 984
1. sehr gut	43	0.39	4.37
2. eher gut	761	6.88	77.34
3. eher schlecht	173	1.56	17.58
4. sehr schlecht	7	0.06	0.71
9. KA	18	0.16	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V131 BEZIEHG. BRD- USA VERÄND. ?

Ref. Nr. : 131

Position: 184 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 32b Haben Sie die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und den USA seit dem Amtsantritt des amerikanischen Präsidenten George Bush ...

	Ungewicht et Abs.	%	N= 913
1. eher verbessert	31	0.28	3.40
2. eher verschlechtert	299	2.70	32.75
3. nicht verändert	583	5.27	63.86
9. KA	89	0.80	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V132 BEURT. BEZIEH. BRD- UDSSR

Ref. Nr. : 132

Position: 185 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 33 Die sowjetische Seite hat bei dem Besuch von Generalsekretär Michail Gorbatschow betont, daß die Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland enger sind als zu jedem anderen westlichen Land.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. begrüßen Sie so enge Beziehungen zur Sowjetunion oder	946	8.55	95.36
2. lehnen Sie die ab?	46	0.42	4.64
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V133 BRD ZUVERLÄSS. BÜNDNISPARTNER ?

Ref. Nr. : 133

Position: 186 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 34 In Frankreich, England und den USA macht man sich deswegen Sorgen um die Zuverlässigkeit der Bundesrepublik als westlicher Bündnispartner. Halten Sie solche Befürchtungen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 983
1. für gerechtfertigt	131	1.18	13.33
2. nicht für gerechtfertigt	852	7.70	86.67
9. KA	32	0.29	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V134 ZU VIELE ASYLBEWERBER?

Ref. Nr. : 134

Position: 187 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 35 Gibt es - Ihrer Meinung nach - bei uns ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 977
1. zu viele Asylbewerber oder	836	7.55	85.57
2. nicht	141	1.27	14.43
9. KA	25	0.23	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V135 AUSSIEDLER AUFNEHMEN?

Ref. Nr. : 135

Position: 188 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36a Zur Zeit werden deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa bei uns aufgenommen.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1909
1. finden Sie das gut oder	984	8.89	51.55
2. finden Sie das nicht gut?	925	8.36	48.45
9. KA	112	1.01	.
0. in den Monaten 01, 03-06, 09-12 nicht erhoben	9047	81.74	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		582					402				
%		60.3					42.6				
2		383					542				
%		39.7					57.4				
9		54M					58M				
0	1017M		1018M	986M	1002M	1015M		1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V136 AUSSIEDLERZAHL BEGRENZEN

Ref. Nr. : 136

Position: 189 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36b Was meinen Sie: Sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. nur eine begrenzte Zahl deutschstämmiger Aussiedler pro Jahr aufgenommen werden, oder	678	6.13	68.35
2. sollte grundsätzlich jeder deutschstämmige Aussiedler aufgenommen werden?	274	2.48	27.62
3. keine Aussiedler aufnehmen	40	0.36	4.03
9. KA	27	0.24	.
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V137 ZU VIELE AUSSIEDLER?

Ref. Nr. : 137

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 36c Wurden in den letzten Jahren hier bei uns Ihrer Meinung nach ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 965
1. zuviele Aussiedler aufgenommen oder	561	5.07	58.13
2. war dies gerade richtig?	404	3.65	41.87
9. KA	54	0.49	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V138 BEURTEILUNG ASYLRECHT

Ref. Nr. : 138

Position: 191 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 37a Ausländer, die in ihrer Heimat politisch verfolgt werden, haben das Recht auf Asyl in der Bundesrepublik Deutschland.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1003
1. finden Sie das gut oder	797	7.20	79.46
2. finden Sie das nicht gut?	206	1.86	20.54
9. KA	16	0.14	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V139 ASYLANTENZAHL BEGRENZEN?

Ref. Nr. : 139

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 37b Was meinen Sie: Sollte hier in der Bundesrepublik Deutschland ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1004
1. nur eine begrenzte Zahl politisch Verfolgter pro Jahr aufgenommen werden, oder	494	4.46	49.20
2. sollte grundsätzlich jeder, der politisch verfolgt wird, hier aufgenommen werden?	469	4.24	46.71
3. keine Verfolgten aufnehmen	41	0.37	4.08
9. KA	15	0.14	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V140 BEURT. AUSLÄNDER IN BRD

Ref. Nr. : 140

Position: 193 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 38a In der Bundesrepublik leben viele Ausländer. Finden Sie das ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1969
1. in Ordnung oder	1125	10.16	57.14
2. finden Sie das nicht in Ordnung?	844	7.63	42.86
9. KA	68	0.61	.
0. in den Monaten 01, 04-12 nicht erhoben	9031	81.60	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		593	532								
%		60.0	54.3								
2		396	448								
%		40.0	45.7								
9		30M	38M								
0	1017M			986M	1002M	1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V141 W. VERBESSERT AUSLÄND. POL

Ref. Nr. : 141

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 38b Und wer in Bonn könnte am ehesten eine Ausländerpolitik machen, die in Ihrem Sinne ist? Könnte das ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 917
1. eher eine CDU-geführte Bundesregierung oder	276	2.49	30.10
2. eher eine SPD-geführte Bundesregierung?	433	3.91	47.22
3. beide	59	0.53	6.43
4. keiner von beiden	149	1.35	16.25
9. KA	102	0.92	.
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V142 KOMMUN. WAHLRECHT F. AUSL.

Ref. Nr. : 142

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 39 Sollten - Ihrer Meinung nach - Ausländer, die schon lange hier bei uns leben, aber keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, bei den Kommunalwahlen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1001
1. wählen dürfen oder	373	3.37	37.26
2. sollten sie nicht wählen dürfen?	628	5.67	62.74
9. KA	18	0.16	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V143 STAATSANGEH. AUSLÄNDER A

Ref. Nr. : 143

Position: 196 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 40a Sollte man es den Ausländern erleichtern, deutsche Staatsangehörige zu werden oder sollte man es ihnen nicht erleichtern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 955
1. erleichtern	513	4.63	53.72
2. nicht erleichtern	442	3.99	46.28
9. KA	64	0.58	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V144 STAATSANGEH. AUSLÄNDER B

Ref. Nr. : 144

Position: 197 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 40b (Falls die/der Befragte gegen eine Erleichterung der Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit ist)
 Und wie ist es mit den Ausländern, die hier in der Bundesrepublik geboren wurden?
 Sollte man es denen erleichtern, deutsche Staatsangehörige zu werden oder sollte man es ihnen nicht erleichtern?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 489
1. erleichtern	402	3.63	82.21
2. nicht erleichtern	87	0.79	17.79
8. KA	17	0.15	.
9. TNZ (Code 1 in F. 40a)	513	4.63	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V145 KONTAKTE ZU AUSLÄNDERN?

Ref. Nr. : 145

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 41 Kommen Sie am Arbeitsplatz oder am Wohnort mit Ausländern zusammen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1016
1. ja, am Arbeitsplatz	215	1.94	21.16
2. ja, am Wohnort	172	1.55	16.93
3. ja, beides	315	2.85	31.00
4. nein	314	2.84	30.91
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V146 VERMUT. WAHLGEWINN BERLIN

Ref. Nr. : 146

Position: 199 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 42 Ende Januar wird in Berlin gewählt. Was glauben Sie, wer wird die Wahl in Berlin gewinnen?
 (Int.: Nicht vorlesen)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	637
01. CDU	267	2.41	41.92
02. Diepgen	171	1.54	26.84
03. CDU und FDP	16	0.14	2.51
04. SPD	173	1.56	27.16
05. Momper	0	0.00	0.00
06. SPD und FDP	2	0.02	0.31
07. SPD und Alternative Liste (AL) /GRÜNE	2	0.02	0.31
08. Alternative Liste (AL) /GRÜNE	0	0.00	0.00
09. sonstige Nennungen	6	0.05	0.94
99. KA	380	3.43	.
00. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V147 REGIERUNGSBILDUNG BERLIN

Ref. Nr. : 147

Position: 201 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.43a Nach der Wahl in Berlin hat ja keine Partei allein eine Mehrheit. Wer sollte Ihrer Meinung nach in Berlin regieren?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. eine Koalition aus SPD und Alternativer Liste oder	298	2.69	31.24
2. eine Große Koalition aus CDU und SPD?	599	5.41	62.79
3. SPD-Minderheitenregierung	19	0.17	1.99
4. CDU-Minderheitenregierung	13	0.12	1.36
5. sonstige	25	0.23	2.62
9. KA	65	0.59	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V148 BERLIN: REPUBLIK. GEWÄHLT

Ref. Nr. : 148

Position: 202 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.43b Bei der Wahl in Berlin kamen die Republikaner ins Abgeordnetenhaus.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 949
1. finden Sie das gut oder	238	2.15	25.08
2. finden Sie das nicht gut?	711	6.42	74.92
9. KA	70	0.63	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V149 BEURT. : REPUBLIKANER I. BT

Ref. Nr. : 149

Position: 203 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.43c Wenn die Republikaner bei der nächsten Bundestagswahl ins Parlament kämen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 947
1. fänden Sie das gut oder	169	1.53	17.85
2. fänden Sie das nicht gut?	778	7.03	82.15
9. KA	72	0.65	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V150 INTERESSE EUROPAAHL

Ref. Nr. : 150

Position: 204 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Im Juni werden in den Ländern der Europäischen Gemein-
 schaft die Abgeordneten des Europaparlaments durch die Bevöl-
 kerung gewählt.

Interessieren Sie sich für die bevorstehende Europawahl?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	5028
1. ja, interessiere mich	2544	22.99	50.60
2. nicht besonders	1225	11.07	24.36
3. nein, interessiere mich gar nicht	1259	11.38	25.04
9. KA	14	0.13	.
0. in den Monaten 06-12 nicht erhoben	6026	54.45	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	447	470	554	528	545						
%	44.0	46.4	54.5	53.7	54.7						
2	265	285	209	233	233						
%	26.1	28.1	20.6	23.7	23.4						
3	305	259	253	223	219						
%	30.0	25.5	24.9	22.7	22.0						
9		5M	2M	2M	5M						
0						1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V151 EUROWAHL: BETEILIGUNG?

Ref. Nr. : 151

Position: 205 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 45a (Fragetext für die Befragten der Monate Januar bis Mai)
 Werden Sie bei der Europawahl zur Wahl gehen?

(Fragetext für die Befragten des Monats Juni)

Am vergangenen Sonntag fand bei uns die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Bei dieser Wahl haben viele Bürger nicht teilgenommen. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

1. ja (Monate 01-05)
 ja, habe gewählt Wahllokal (Monat 06)
 2. ja, habe Briefwahl gemacht (Monat 06)
 3. nein (Monate 01-05)
 nein, nicht gewählt (Monat 06)
 4. weiß nicht (Monate 01-05)
9. KA
 0. in den Monaten 08-12 nicht erhoben

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	682	726	760	748	759	710					
%	67.1	71.4	74.8	75.9	76.1	70.0					
2						71					
%						7.0					
3	206	155	148	122	145	233					
%	20.3	15.2	14.6	12.4	14.5	23.0					
4	128	136	108	116	94						
%	12.6	13.4	10.6	11.8	9.4						
9	1M	2M	2M		4M	1M					
0							1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V152 EUOPAW. : PARTEI ENWAHL

Ref. Nr. : 152

Position: 206 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 98

F. 45b (Fragetext für die Befragten der Monate April bis Mai)

(Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)

Welche Partei würden Sie dann wählen?

(Fragetext für die Befragten des Monats Juni)

(Falls die/der Befragte gewählt hat)

Welcher Partei haben Sie dort Ihre Stimme gegeben?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2029
01. CDU (in Bayern CSU vorlesen)	665	6.01	32.77
02. SPD	907	8.19	44.70
03. FDP	149	1.35	7.34
04. GRÜNE	171	1.54	8.43
05. DKP	2	0.02	0.10
06. Republikaner	100	0.90	4.93
07. NPD (Monate 04, 05)	3	0.03	0.15
08. Deutsche Volksunion (DVU) (Monate 04, 05)	4	0.04	0.20
09. DVU/NPD (Monat 06)	4	0.04	0.20
10. ökologisch Demokratische Partei (ÖDP)	11	0.10	0.54
11. andere Partei	13	0.12	0.64
98. TNZ (Code 3 in F. 45a)	474	4.28	.
99. KA	500	4.52	.
00. in den Monaten 01-03, 08-12 nicht erhoben	8065	72.87	.
	11068	100.00	100.00

V152 EUROWahl : PARTEI ENWahl

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %				208 32.9	217 32.3	240 33.1					
2 %				293 46.3	324 48.3	290 40.0					
3 %				31 4.9	31 4.6	87 12.0					
4 %				52 8.2	64 9.5	55 7.6					
5 %				1 .2	1 .1						
6 %				39 6.2	24 3.6	37 5.1					
7 %				2 .3	1 .1						
8 %				1 .2	3 .4						
9 %						4 .6					
10 %					1 .1	10 1.4					
11 %				6 .9	5 .7	2 .3					
98				231M	186M	57M					
99				122M	145M	233M					
0	1017M	1019M	1018M				1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V153 EUROWahl: REPS-ERFOLG ERW.

Ref. Nr. : 153

Position: 208 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.46 Jetzt bei der Europawahl haben die Republikaner viele Stimmen gewonnen.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 992
1. haben Sie das vor der Wahl erwartet oder	550	4.97	55.44
2. haben Sie das nicht erwartet?	442	3.99	44.56
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V154 BEURT. REPS IN EG-PARLAM.

Ref. Nr. : 154

Position: 209 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 47 Die Republikaner kamen jetzt ins Europäische Parlament.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 934
1. finden Sie das gut oder	244	2.20	26.12
2. finden Sie das nicht gut?	690	6.23	73.88
9. KA	81	0.73	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V155 REPS RECHTSRADIKAL?

Ref. Nr. : 155

Position: 210 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 48 Die Republikaner werden als rechtsradikal bezeichnet.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 906
1. finden Sie das richtig oder	623	5.63	68.76
2. finden Sie das nicht richtig?	249	2.25	27.48
3. sind rechtsextrem	34	0.31	3.75
9. KA	109	0.98	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V156 REPS-WÄHLER BEKANNT?

Ref. Nr. : 156

Position: 211 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Kennen Sie jemanden, der schon einmal die Republikaner gewählt hat oder sie wählen will?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1004
1. ja	315	2.85	31.37
2. nein	689	6.23	68.63
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V157 BTW: REPS-ERFOLG ERWÜN. ?

Ref. Nr. : 157

Position: 212 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Wenn die Republikaner bei der nächsten Wahl in den Bundestag kämen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 964
1. fänden Sie das gut oder	157	1.42	16.29
2. fänden Sie das nicht gut?	807	7.29	83.71
9. KA	47	0.42	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V158 STADTRAT: REPS-ERFOLG ERW

Ref. Nr. : 158

Position: 213 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50a Und wenn die Republikaner in Ihren Gemeinderat/Stadtrat kämen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. fänden Sie das gut oder	141	1.27	14.78
2. fänden Sie das nicht gut?	813	7.35	85.22
9. KA	57	0.51	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V159 REP-WAHL ALS DENKZETTEL?

Ref. Nr. : 159

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 51 Es wird davon gesprochen, daß die Wähler der Republikaner den anderen Parteien einen Denkzettel geben wollen.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 944
1. glauben Sie das oder	484	4.37	51.27
2. glauben Sie das nicht?	460	4.16	48.73
9. KA	67	0.61	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V160 DENKZETTEL FÜR CDU/CSU**Ref. Nr. : 160**

Position: 215 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 51a (Falls die/der Befragte an eine Denkmittelwahl glaubt)
 Und welcher Partei wollen diese Wähler in erster Linie einen
 Denkmittel geben?
 (Int.: Mehrfachnennungen)

F. 51a(1) CDU/CSU

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	512
1. genannt	420	3.79	82.03
0. nicht genannt	92	0.83	17.97
7. KA	39	0.35	.
8. TNZ (Code 2 in F. 51)	460	4.16	.
9. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V161 DENKZETTEL FÜR SPD**Ref. Nr. : 161**

Position: 216 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 51a(2) Partei, der ein Denkmittel gegeben werden soll: SPD

<Vollständiger Fragetext F. 51a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	512
1. genannt	105	0.95	20.51
0. nicht genannt	407	3.68	79.49
7. KA	39	0.35	.
8. TNZ (Code 2 in F. 51)	460	4.16	.
9. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V162 DENKZETTEL FÜR GRÜNE**Ref. Nr. : 162**

Position: 217 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 51a(3) Partei, der ein Denkmittel gegeben werden soll:
 GRÜNE

<Vollständiger Fragetext F. 51a>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	512
1. genannt	22	0.20	4.30
0. nicht genannt	490	4.43	95.70
7. KA	39	0.35	.
8. TNZ (Code 2 in F. 51)	460	4.16	.
9. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V163 DENKZETTEL FÜR FDP**Ref. Nr. : 163**

Position: 218 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 51a(4) Partei, der ein Denkzettel gegeben werden soll: FDP

<Vollständiger Fragetext F. 51a>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 512
1. genannt	44	0.40	8.59
0. nicht genannt	468	4.23	91.41
7. KA	39	0.35	.
8. TNZ (Code 2 in F. 51)	460	4.16	.
9. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V164 DENKZETTEL FÜR SONSTIGE**Ref. Nr. : 164**

Position: 219 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 51a(5) Partei, der ein Denkzettel gegeben werden soll:
 Sonstige

<Vollständiger Fragetext F. 51a>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 512
1. genannt	9	0.08	1.76
0. nicht genannt	503	4.54	98.24
7. KA	39	0.35	.
8. TNZ (Code 2 in F. 51)	460	4.16	.
9. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V165 REPS NEUE NAZIS?**Ref. Nr. : 165**

Position: 220 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 52 Die Republikaner werden manchmal als die neuen Nazis
 bezeichnet.

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 912
1. finden Sie das richtig oder	515	4.65	56.47
2. finden Sie das nicht richtig?	397	3.59	43.53
9. KA	99	0.89	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V166 EG-MITGLIEDSCH. V. VORTEIL

Ref. Nr. : 166

Position: 221 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 53 Glauben Sie, daß die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft - alles in allem gesehen - der deutschen Bevölkerung - eher Vorteile bringt, - daß sie eher Nachteile bringt oder - daß sich Vor- und Nachteile ausgleichen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 6037
1. eher Vorteile	1389	12.55	23.01
2. eher Nachteile	1532	13.84	25.38
3. Vor- und Nachteile gleichen sich aus	2806	25.35	46.48
4. weiß nicht	310	2.80	5.14
9. KA	22	0.20	.
0. in den Monaten 06-10, 12 nicht erhoben	5009	45.26	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	205	198	281	210	247					248	
%	20.2	19.5	27.7	21.4	24.8					24.5	
2	297	262	262	247	225					239	
%	29.2	25.8	25.8	25.2	22.6					23.6	
3	463	506	426	464	483					464	
%	45.6	49.9	42.0	47.3	48.5					45.8	
4	51	49	46	61	41					62	
%	5.0	4.8	4.5	6.2	4.1					6.1	
9	1M	4M	3M	4M	6M					4M	
0						1015M	1002M	1003M	1011M		978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V167 WICHTIGKEIT: GEMEINDERAT

Ref. Nr. : 167

Position: 222 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 54a Wie wichtig sind für Sie die Entscheidungen der verschiedenen Parlamente? Sind die Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen werden, für Sie persönlich ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1989
1. sehr wichtig	357	3.23	17.95
2. wichtig	1068	9.65	53.70
3. weniger wichtig	467	4.22	23.48
4. unwichtig	97	0.88	4.88
9. KA	31	0.28	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 06-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			186		171						
%			18.6		17.3						
2			564		504						
%			56.5		50.9						
3			207		260						
%			20.7		26.3						
4			42		55						
%			4.2		5.6						
9			19M		12M						
0	1017M	1019M		986M		1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V168 WICHTIGKEIT: LANDTAG

Ref. Nr. : 168

Position: 223 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 54b Und wie ist es mit den Entscheidungen im Landtag,
 sind die für Sie persönlich ...

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1990
1.	sehr wichtig	305	2.76	15.33
2.	wichtig	1294	11.69	65.03
3.	weniger wichtig	349	3.15	17.54
4.	unwichtig	42	0.38	2.11
9.	KA	30	0.27	.
0.	in den Monaten 01, 02, 04, 06-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %			178 17.7		127 12.9						
2 %			665 66.2		629 63.8						
3 %			143 14.2		206 20.9						
4 %			18 1.8		24 2.4						
9			14M		16M						
0	1017M	1019M		986M		1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V169 WICHTIGKEIT: BUNDESTAG

Ref. Nr. : 169

Position: 224 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 54c Und wie ist es mit den Entscheidungen im Bundestag,
sind die für Sie persönlich ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1999
1. sehr wichtig	775	7.00	38.77
2. wichtig	1017	9.19	50.88
3. weniger wichtig	177	1.60	8.85
4. unwichtig	30	0.27	1.50
9. KA	21	0.19	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 06-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %			441 43.8		334 33.6						
2 %			485 48.2		532 53.6						
3 %			67 6.7		110 11.1						
4 %			13 1.3		17 1.7						
9			12M		9M						
0	1017M	1019M		986M		1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V170 WICHTIGKEIT: EUROPAPARLA.

Ref. Nr. : 170

Position: 225 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 54d Und wie ist es mit den Entscheidungen im Europaparlament, sind die für Sie persönlich ...

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1959
1. sehr wichtig	254	2.29	12.97
2. wichtig	848	7.66	43.29
3. weniger wichtig	668	6.04	34.10
4. unwichtig	189	1.71	9.65
9. KA	61	0.55	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 06- 12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %			150 15.2		104 10.7						
2 %			414 42.1		434 44.5						
3 %			325 33.0		343 35.2						
4 %			95 9.7		94 9.6						
9			34M		27M						
0	1017M	1019M		986M		1015M	1002M	1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V171 LEBENSMITTELKONTROLLEN

Ref. Nr. : 171

Position: 226 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 55 Was ist Ihre Meinung zur Lebensmittelkontrolle in der Bundesrepublik. Sind diese Kontrollen ...

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1003
1. zu streng	20	0.18	1.99
2. zu nachlässig oder	495	4.47	49.35
3. gerade ausreichend?	488	4.41	48.65
9. KA	16	0.14	.
0. in den Monaten 01, 03- 12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V172 LEBENSMITTLK. - BINNENMARKT

Ref. Nr. : 172

Position: 227 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Mit dem gemeinsamen Binnenmarkt in Europa werden 1992 auch die Vorschriften beim Lebensmittelrecht vereinheitlicht. Wird das - Ihrer Meinung nach - die Qualität der Lebensmittel

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. eher verbessern	115	1.04	11.55
2. eher verschlechtern oder	527	4.76	52.91
3. wird sich dadurch nichts ändern?	283	2.56	28.41
4. weiß nicht	71	0.64	7.13
9. KA	20	0.18	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.82	.
	11065	100.00	100.00

V173 LEBENSMITTEL BESTRAHLEN?

Ref. Nr. : 173

Position: 228 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 57a In einigen Ländern werden Lebensmittel radioaktiv bestrahlt, um sie länger haltbar zu machen.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. sollte dies in Zukunft auch bei uns erlaubt sein oder	15	0.14	1.51
2. sollte dies auch weiterhin verboten bleiben?	981	8.86	98.49
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V174 BESTR. LEBENSM: GESUNDHEIT

Ref. Nr. : 174

Position: 229 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 57b (Falls die/der Befragte für die Beibehaltung des Bestrahlungsverbot es ist)
 Befürchten Sie Gesundheitsschäden durch den Verzehr bestrahlter Lebensmittel?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 980
1. ja	901	8.14	91.94
2. nein	79	0.71	8.06
8. KA	24	0.22	.
9. TNZ (Code 1 in F. 57a)	15	0.14	.
0. in den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10049	90.79	.
	11068	100.00	100.00

V175 KÜRZ. ARBEIT. VS. MEHR LOHN

Ref. Nr. : 175

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 58 Wenn Sie sich entscheiden müßten, was wäre Ihnen lieber:

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1902
1.	eine kürzere Arbeitszeit	752	6.79	39.54
2.	mehr Lohn/Gehalt	1150	10.39	60.46
9.	KA	126	1.14	.
0.	in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									378	374	
%									40.0	39.1	
2									567	583	
%									60.0	60.9	
9									66M	60M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V176 RÜCKKEHR 40-STD-WOCHE?

Ref. Nr. : 176

Position: 231 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 59 Es wird davon gesprochen, daß wir wieder zur 40-Stunden-Woche zurückkehren sollten, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Was meinen Sie? Sind Sie ...

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1927
1.	für die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche oder	937	8.47	48.62
2.	sind Sie dagegen?	990	8.94	51.38
9.	KA	101	0.91	.
0.	in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									443	494	
%									45.7	51.6	
2									526	464	
%									54.3	48.4	
9									42M	59M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V177 RÜCKK. 40-STD-W. O. LOHNAUS

Ref. Nr. : 177

Position: 232 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 59a (Falls die/der Befragte für die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ist)
 Und wenn es keinen vollen Lohnausgleich gibt, sind Sie auch dann für die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 899
1. ja	480	4.34	53.39
2. nein	419	3.79	46.61
8. KA	139	1.26	.
9. TNZ (Code 2 in F. 59)	990	8.94	.
0. in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									230	250	
%									53.7	53.1	
2									198	221	
%									46.3	46.9	
8									57M	82M	
9									526M	464M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V178 RÜCKK. 40-STD-W. M. LOHNAUS

Ref. Nr. : 178

Position: 233 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 59b (Falls die/der Befragte gegen die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ist)
 Und wenn es einen vollen Lohnausgleich gibt, sind Sie dann für die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 968
1. ja	225	2.03	23.24
2. nein	743	6.71	76.76
8. KA	123	1.11	.
9. TNZ (Code 1 in F. 59)	937	8.47	.
0. in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									109	116	
%									21.3	25.4	
2									403	340	
%									78.7	74.6	
8									56M	67M	
9									443M	494M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V179 EINFÜHRUNG 35-STD-WOCHE

Ref. Nr. : 179

Position: 234 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 59c (Falls die/der Befragte gegen die Rückkehr zur 40-Stunden-Woche ist)
 Bei den kommenden Tarifverhandlungen soll die Einführung der 35-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich durchgesetzt werden.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 729
1. Sind Sie für die Einführung der 35-Stunden-Woche oder	338	3.05	46.36
2. sind Sie dagegen?	391	3.53	53.64
8. KA	38	0.34	.
9. TNZ (Code 1 in F. 59a)	250	2.26	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V180 SORGE UM ARBEITSPLATZ?

Ref. Nr. : 180

Position: 235 FW1: 9

Länge: 1

F.60 Machen Sie sich manchmal Sorgen, daß Sie oder jemand, der Ihnen persönlich nahesteht, den Arbeitsplatz verlieren könnte oder machen Sie sich darüber keine Sorgen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11034
1. ja, mache mir Sorgen	5974	53.98	54.14
2. ja, ich oder anderer bin/ist arbeitslos	157	1.42	1.42
3. nein, mache mir keine Sorgen	4903	44.30	44.44
9. KA	34	0.31	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	611	609	664	560	623	527	512	509	499	466	394
%	60.1	60.0	65.4	57.0	62.4	52.0	51.4	51.0	49.6	45.9	40.4
2	14	9	13	14	19	17	15	15	8	9	24
%	1.4	.9	1.3	1.4	1.9	1.7	1.5	1.5	.8	.9	2.5
3	392	397	338	409	356	470	470	475	499	540	557
%	38.5	39.1	33.3	41.6	35.7	46.4	47.1	47.5	49.6	53.2	57.1
9		4M	3M	3M	4M	1M	5M	4M	5M	2M	3M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V181 BRD: WICHTIGSTES PROBLEM

Ref. Nr. : 181

Position: 236 FW1: 0
Länge: 2

F.61 Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in der Bundesrepublik?
(Int.: Nicht vorlesen)

01. Ausländer/Asylanten/Aussiedler (Monate 02, 03)
 02. Asylanten (Monate 05-12)
 03. Ausländer (Monate 05-12)
 04. Aussiedler (Monate 05-12)
 05. Arbeitslosigkeit
 06. Umweltschutz
 07. Mieten/Wohnungsmarkt
 08. Entspannung/Ost-West-Verhältnis
 09. Raketenmodernisierung (Monat 05, 06)
 10. Renten und Alte
 11. Wirtschaft/Wirtschaftsförderung (Monate 02, 03)
 12. Wirtschaft/Steuern/Inflation (Monat 10-12)
 13. Gesundheitsreform
 14. Krankenhaus/Pflegenotstand (Monate 05)
 15. Geißler/CDU-Vorsitzender (Monat 09)
 16. Bildungspolitik/Schulpolitik/Uni (Monat 02)
 17. Verkehrsprobleme (Monat 02)
 18. Wahlergebnis Berlin/Republikaner (Monat 02)
 19. Wahlergebnis Berlin/Frankfurt (Monat 03)
 20. Erfolge für Republikaner/NPD (Monat 03)
 21. Rechtsextremismus/Republikaner/DVU (Monate 06-12)
 22. Gorbatschow-Besuch (Monat 06)
 23. Grenze zu Polen/Wiedervereinigung (Monat 08)
 24. DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR (Monat 08-11)
 25. DDR/Wiedervereinigung/Übersiedler (Monat 12)
 26. Rot-Grüne-Koalition (Monat 03)
 27. Innere Sicherheit/Ruhe und Ordnung
 28. Landwirtschaft (Monate 02, 03)
 29. Ladenschluß (Monat 05)
 30. sonstige Probleme
 31. weiß nicht
00. in den Monaten 01, 04 nicht erhoben

V181 BRD: WICHTIGSTES PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		224 22.0	305 30.0								
2 %					85 8.5	56 5.5	81 8.1	45 4.5	27 2.7	14 1.4	5 .5
3 %					103 10.3	117 11.5	98 9.8	43 4.3	19 1.9	11 1.1	20 2.0
4 %					66 6.6	47 4.6	139 13.9	161 16.1	126 12.5	59 5.8	66 6.7
5 %		226 22.2	200 19.6		188 18.8	194 19.1	169 16.9	167 16.7	143 14.1	98 9.6	95 9.7
6 %		217 21.3	184 18.1		219 21.9	223 22.0	220 22.0	163 16.3	149 14.7	95 9.3	61 6.2
7 %		23 2.3	22 2.2		18 1.8	27 2.7	14 1.4	45 4.5	113 11.2	85 8.4	53 5.4
8 %		43 4.2	21 2.1		39 3.9	45 4.4	34 3.4	18 1.8	17 1.7	22 2.2	20 2.0
9 %					34 3.4	2 .2					
10 %		24 2.4	12 1.2		12 1.2	10 1.0	13 1.3	11 1.1	5 .5	7 .7	7 .7
11 %		19 1.9	14 1.4								
12 %									17 1.7	16 1.6	13 1.3
13 %		62 6.1	34 3.3		21 2.1	22 2.2	11 1.1	9 .9	4 .4	3 .3	5 .5
14 %					4 .4						
15 %								2 .2			
16 %		3 .3									
17 %		2 .2									
18 %		45 4.4									
19 %			42 4.1								
20 %			37 3.6								
21 %						74 7.3	21 2.1	12 1.2	8 .8	9 .9	3 .3
22 %						2 .2					
23 %							4 .4				
24 %							48 4.8	225 22.4	290 28.7	490 48.2	
25 %											542 55.4
26 %			3 .3								

V181 BRD: WICHTIGSTES PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
27 %		22 2. 2	13 1. 3		34 3. 4	23 2. 3	16 1. 6	8 . 8	12 1. 2	12 1. 2	12 1. 2
28 %		1 . 1	5 . 5								
29 %					1 . 1						
30 %		76 7. 5	98 9. 6		152 15. 2	117 11. 5	83 8. 3	51 5. 1	40 4. 0	67 6. 6	49 5. 0
31 %		32 3. 1	28 2. 8		26 2. 6	56 5. 5	51 5. 1	43 4. 3	41 4. 1	29 2. 9	27 2. 8
0	1017M			986M							
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V182 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

Ref. Nr. : 182

Position: 238 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

F. 61a (Falls die/der Befragte ein Problem genannt hat)
Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?
(Int.: Nicht vorlesen)

01. Ausländer/Asylanten/Aussiedler (Monate 02, 03)
 02. Asylanten (Monate 05-12)
 03. Ausländer (Monate 05-12)
 04. Aussiedler (Monate 05-12)
 05. Arbeitslosigkeit
 06. Umweltschutz
 07. Mieten/Wohnungsmarkt
 08. Entspannung/Ost-West-Verhältnis
 09. Raketenmodernisierung (Monat 05, 06)
 10. Renten und Alte
 11. Wirtschaft/Wirtschaftsförderung (Monate 02-08)
 12. Wirtschaft/Steuern/Inflation (Monat 10-12)
 13. Gesundheitsreform
 14. Krankenhaus/Pflegenotstand (Monate 05)
 15. Geißler/CDU-Vorsitzender (Monat 09)
 16. Bildungspolitik/Schulpolitik/Uni (Monat 02)
 17. Verkehrsprobleme (Monat 02)
 18. Wahlergebnis Berlin/Republikaner (Monat 02)
 19. Wahlergebnis Berlin/Frankfurt (Monat 03)
 20. Erfolge für Republikaner/NPD (Monat 03)
 21. Rechtsextremismus/Republikaner/DVU (Monate 06-12)
 22. Gorbatschow-Besuch (Monat 06)
 23. Grenze zu Polen/Wiedervereinigung (Monat 08)
 24. DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR (Monat 08-11)
 25. DDR/Wiedervereinigung/Übersiedler (Monat 12)
 26. Rot-Grüne-Koalition (Monat 03)
 27. Innere Sicherheit/Ruhe und Ordnung
 28. Landwirtschaft (Monate 02, 03)
 29. Ladenschluß (Monat 05)
 30. sonstige Probleme
 31. weiß nicht
99. TNZ, KA, keine weitere Nennung
00. in den Monaten 01, 04 nicht erhoben

V182 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		163 19.3	200 22.3								
2 %					30 4.2	44 6.0	43 6.8	31 4.4	17 2.1	15 1.7	16 1.9
3 %					44 6.1	59 8.0	51 8.1	24 3.4	20 2.5	11 1.2	22 2.6
4 %					37 5.1	26 3.5	64 10.1	68 9.6	71 8.9	44 4.9	41 4.8
5 %		148 17.5	120 13.4		78 10.8	89 12.0	60 9.5	110 15.5	119 14.9	157 17.4	101 11.7
6 %		126 14.9	114 12.7		86 11.9	84 11.4	71 11.2	91 12.8	102 12.8	133 14.7	106 12.3
7 %		38 4.5	53 5.9		24 3.3	28 3.8	11 1.7	41 5.8	87 10.9	90 10.0	49 5.7
8 %		53 6.3	31 3.5		43 6.0	61 8.3	41 6.5	21 3.0	22 2.8	34 3.8	49 5.7
9 %					39 5.4	4 .5					
10 %		34 4.0	44 4.9		18 2.5	20 2.7	13 2.1	22 3.1	15 1.9	27 3.0	19 2.2
11 %		24 2.8	21 2.3								
12 %									19 2.4	22 2.4	34 4.0
13 %		74 8.8	76 8.5		24 3.3	28 3.8	22 3.5	12 1.7	13 1.6	12 1.3	19 2.2
14 %					4 .6						
15 %								7 1.0			
16 %		13 1.5									
17 %		3 .4									
18 %		19 2.2									
19 %			19 2.1								
20 %			30 3.3								
21 %						35 4.7	8 1.3	20 2.8	22 2.8	6 .7	9 1.0
22 %						2 .3					
23 %							4 .6				
24 %							14 2.2	57 8.0	84 10.5	99 11.0	
25 %											97 11.3
26 %			3 .3								

V182 BRD: ZWEI TWI CHTG. PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
27 %		23 2.7	13 1.5		28 3.9	17 2.3	16 2.5	7 1.0	5 .6	10 1.1	19 2.2
28 %		6 .7	2 .2								
29 %					2 .3						
30 %		121 14.3	170 19.0		191 26.5	142 19.2	124 19.6	114 16.0	93 11.7	113 12.5	148 17.2
31 %					74 10.2	100 13.5	91 14.4	86 12.1	109 13.7	131 14.5	131 15.2
99		174M	122M		280M	276M	369M	292M	213M	113M	118M
0	1017M			986M							
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V183 PROBLEM 1 SPEZIFIZIERT

Ref. Nr. : 183

Position: 240 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F.61b (Falls die/der Befragte Asylanten oder Ausländer als wichtigstes Problem in der BRD genannt hat)
Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 665
1.	die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben,	446	4.03	67.07
2.	die ausländischen Arbeitnehmer oder	54	0.49	8.12
3.	deutschstämmige Aussiedler?	165	1.49	24.81
8.	KA	59	0.53	.
9.	TNZ (Code 01,04-31 in F.61)	6304	56.96	.
0.	in den Monaten 01-04 nicht erhoben	4040	36.50	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %					104 59.1	103 67.8	119 73.0	53 64.6	31 72.1	18 72.0	18 75.0
2 %					13 7.4	15 9.9	7 4.3	10 12.2	3 7.0	4 16.0	2 8.3
3 %					59 33.5	34 22.4	37 22.7	19 23.2	9 20.9	3 12.0	4 16.7
8					12M	21M	16M	6M	3M		1M
9					814M	842M	823M	915M	965M	992M	953M
0	1017M	1019M	1018M	986M							
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V184 BRD: WEIT. WICHTG. PROBLEM

Ref. Nr. : 184

Position: 241 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 61c (Falls die/der Befragte Aussiedler als wichtigstes Problem genannt hat)
Und was ist ein weiteres wichtiges Problem?
(Int.: Nicht vorlesen)

- 05. Arbeitslosigkeit
 - 06. Umweltschutz
 - 07. Mieten/Wohnungsmarkt
 - 08. Entspannung/Ost-West-Verhältnis
 - 09. Raketenmodernisierung (Monat 05, 06)
 - 10. Renten und Alte
 - 12. Wirtschaft/Steuern/Inflation (Monat 10-12)
 - 13. Gesundheitsreform
 - 14. Krankenhaus/Pflegenotstand (Monat 05)
 - 15. Geißler/CDU-Vorsitzender (Monat 09)
 - 21. Rechtsextremismus/Republikaner/DVU (Monat 06-12)
 - 22. Gorbatschow-Besuch (Monat 06)
 - 23. Grenze zu Polen/Wiedervereinigung (Monat 08)
 - 24. DDR-Flüchtlinge/Lage in DDR (Monat 08-11)
 - 25. DDR/Wiedervereinigung/Übersiedler (Monat 12)
 - 27. Innere Sicherheit/Ruhe und Ordnung
 - 29. Ladenschluß (Monat 05)
 - 30. sonstige Probleme
 - 31. weiß nicht
99. TNZ, KA, keine weitere Nennung
00. in den Monaten 01, 04 nicht erhoben

V184 BRD: WEI T. WICHTG. PROBLEM

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
5 %					12 18.2	9 19.1	29 20.9	27 16.8	23 18.3	7 11.9	10 15.2
6 %					10 15.2	8 17.0	30 21.6	28 17.4	24 19.0	9 15.3	8 12.1
7 %					8 12.1	8 17.0	8 5.8	15 9.3	20 15.9	8 13.6	9 13.6
8 %					3 4.5	1 2.1	7 5.0	4 2.5	4 3.2	2 3.4	1 1.5
9 %					2 3.0						
10 %					1 1.5	2 4.3	3 2.2	4 2.5	2 1.6	3 5.1	3 4.5
11 %					7 10.6						
12 %									2 1.6		3 4.5
13 %						3 6.4	6 4.3	8 5.0	1 .8	2 3.4	
15 %								4 2.5			
21 %						4 8.5	3 2.2	4 2.5	4 3.2	3 5.1	
23 %							1 .7				
24 %							13 9.4	21 13.0	19 15.1	6 10.2	
25 %											16 24.2
27 %					1 1.5				1 .8		
30 %					14 21.2	8 17.0	23 16.5	23 14.3	11 8.7	13 22.0	9 13.6
31 %					8 12.1	4 8.5	16 11.5	23 14.3	15 11.9	6 10.2	7 10.6
99					936M	968M	863M	842M	885M	958M	912M
0	1017M	1019M	1018M	986M							
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V185 PROBLEM 2 SPEZIFIZIERT

Ref. Nr. : 185

Position: 243 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 61d (Falls die/der Befragte Asylanten oder Ausländer als weiteres wichtiges Problem in der BRD genannt hat)
 Was meinen Sie bei diesem Problem in erster Linie?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 387
1. die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben,	257	2.32	66.41
2. die ausländischen Arbeitnehmer oder	46	0.42	11.89
3. deutschstämmige Aussiedler?	84	0.76	21.71
8. KA	40	0.36	.
9. TNZ (Code 01, 04-31 in F. 61a)	6601	59.64	.
0. in den Monaten 01-04 nicht erhoben	4040	36.50	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1					41	60	49	36	24	21	26
%					61.2	61.2	61.3	75.0	68.6	84.0	76.5
2					11	13	7	4	7	1	3
%					16.4	13.3	8.8	8.3	20.0	4.0	8.8
3					15	25	24	8	4	3	5
%					22.4	25.5	30.0	16.7	11.4	12.0	14.7
8					7M	5M	14M	7M	2M	1M	4M
9					928M	912M	908M	948M	974M	991M	940M
0	1017M	1019M	1018M	986M							
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V186 BRD-PROBLEM: ASYLANTEN

Ref. Nr. : 186

Position: 244 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62 Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die zwei wichtigsten Probleme in der Bundesrepublik?
 (Int.: Zwei Nennungen!)

F. 62(a) Asylanten

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	167	1.51	18.00
0. nicht genannt	761	6.88	82.00
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V187 BRD- PROBLEM: AUSLÄNDER

Ref. Nr. : 187

Position: 245 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(b) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Ausländer

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	185	1.67	19.94
0. nicht genannt	743	6.71	80.06
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V188 BRD- PROBLEM: AUSSIEDLER

Ref. Nr. : 188

Position: 246 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(c) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Aussiedler

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	146	1.32	15.73
0. nicht genannt	782	7.07	84.27
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V189 BRD- PROBLEM: ARBEITSLSGKT

Ref. Nr. : 189

Position: 247 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(d) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Arbeitslosigkeit

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	283	2.56	30.50
0. nicht genannt	645	5.83	69.50
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V190 BRD- PROBLEM: UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 190

Position: 248 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(e) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	267	2.41	28.77
0. nicht genannt	661	5.97	71.23
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V191 BRD- PROBLEM: MIETEN

Ref. Nr. : 191

Position: 249 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(f) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Mieten/Wohnungsmarkt

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	50	0.45	5.39
0. nicht genannt	878	7.93	94.61
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V192 BRD- PROBLEM: ENTSPANNUNG

Ref. Nr. : 192

Position: 250 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(g) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Entspannung/Ost-West-Verhältnis

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	49	0.44	5.28
0. nicht genannt	879	7.94	94.72
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V193 BRD- PROBLEM: RENTEN

Ref. Nr. : 193

Position: 251 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(h) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Renten und Alte

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	49	0.44	5.28
0. nicht genannt	879	7.94	94.72
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V194 BRD- PROBLEM: REPS, NPD

Ref. Nr. : 194

Position: 252 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(j) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Erfolge der Republikaner/NPD

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	29	0.26	3.13
0. nicht genannt	899	8.12	96.88
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V195 BRD- PROBLEM: GESUNDHTREF.

Ref. Nr. : 195

Position: 253 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(k) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Gesundheitsreform

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	146	1.32	15.73
0. nicht genannt	782	7.07	84.27
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V196 BRD- PROBLEM: WIRTSCHAFT

Ref. Nr. : 196

Position: 254 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(l) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Wirtschaft/Wirtschaftsförderung

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	41	0.37	4.42
0. nicht genannt	887	8.01	95.58
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V197 BRD- PROBLEM: RUHE+ORDNUNG

Ref. Nr. : 197

Position: 255 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(m) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Innere Sicherheit/Ruhe und Ordnung

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	65	0.59	7.00
0. nicht genannt	863	7.80	93.00
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V198 BRD- PROBLEM: LANDWIRTSCH.

Ref. Nr. : 198

Position: 256 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(n) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Landwirtschaft

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	11	0.10	1.19
0. nicht genannt	917	8.29	98.81
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V199 BRD- PROBLEM: SONSTIGE

Ref. Nr. : 199

Position: 257 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 62(o) Gegenwärtig wichtiges Problem in der Bundesrepublik:
 Sonstige Probleme

<Vollständiger Fragetext F. 62>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 928
1. genannt	283	2.56	30.50
0. nicht genannt	645	5.83	69.50
8. KA, verweigert	58	0.52	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V200 BRD- PROBLEM: AUSL. ARBEITN

Ref. Nr. : 200

Position: 258 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 63 (Falls die der Befragte Asylanten oder Ausländer als
 gegenwärtig wichtiges Problem genannt hat)
 Bei dem Ausländerproblem meinen Sie da in erster Linie ...
 (Int.: Mehrere Nennungen zulässig)

F. 63(a) Die ausländischen Arbeitnehmer?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 324
1. genannt	100	0.90	30.86
0. nicht genannt	224	2.02	69.14
7. KA/verweigert	8	0.07	.
8. TNZ (Code 0, 8 in F. 62a oder F. 62b)	654	5.91	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V201 BRD- PROBLEM: AUSSIEDLER B

Ref. Nr. : 201

Position: 259 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 63(b) Meinen Sie in erster Linie die deutschstämmigen Aus-
 si edler?

<Vollständiger Fragetext F. 63>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 324
1. genannt	159	1.44	49.07
0. nicht genannt	165	1.49	50.93
7. KA/verweigert	8	0.07	.
8. TNZ (Code 0, 8 in F. 62a oder F. 62b)	654	5.91	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V202 BRD- PROBLEM: ASYLANTRAG

Ref. Nr. : 202

Position: 260 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 7

F. 63(c) Meinen Sie in erster Linie die Ausländer, die bei uns einen Antrag auf Asyl gestellt haben?

<Vollständiger Fragetext F. 63>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 324
1. genannt	266	2.40	82.10
0. nicht genannt	58	0.52	17.90
7. KA/verweigert	8	0.07	.
8. TNZ (Code 0,8 in F. 62a oder F. 62b)	654	5.91	.
9. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V203 CDU STEHT HINTER KOHL

Ref. Nr. : 203

Position: 261 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 64 Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik.

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3774
1. steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl	1003	9.06	26.58
2. oder ist das nicht der Fall?	2771	25.04	73.42
9. KA	264	2.39	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 05, 10-12 nicht erhoben	7030	63.52	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			238			273	269	223			
%			25.2			28.6	28.8	23.7			
2			707			680	665	719			
%			74.8			71.4	71.2	76.3			
9			73M			62M	68M	61M			
0	1017M	1019M		986M	1002M				1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V204 CSU STEHT ZUR KOALITION

Ref. Nr. : 204

Position: 262 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65a Und wie ist das mit der Regierungskoalition in Bonn?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2706
1. steht die CSU voll zu dieser Koalition oder	921	8.32	34.04
2. ist das nicht der Fall?	1785	16.13	65.96
9. KA	329	2.97	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 05, 09-12 nicht erhoben	8033	72.58	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			278			342	301				
%			30.3			38.7	33.3				
2			639			542	604				
%			69.7			61.3	66.7				
9			101M			131M	97M				
0	1017M	1019M		986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V205 FDP STEHT ZUR KOALITION

Ref. Nr. : 205

Position: 263 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 65b Und wie ist das mit der FDP?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2740
1. steht die FDP voll zu dieser Koalition oder	1126	10.17	41.09
2. ist das nicht der Fall?	1614	14.58	58.91
9. KA	295	2.67	.
0. in den Monaten 01, 02, 04, 05, 09-12 nicht erhoben	8033	72.58	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			355			404	367				
%			38.5			44.6	40.2				
2			566			501	547				
%			61.5			55.4	59.8				
9			97M			110M	88M				
0	1017M	1019M		986M	1002M			1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V206 CSU BUNDESWEIT

Ref. Nr. : 206

Position: 264 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66 Wenn man die CSU in Zukunft überall im Bundesgebiet wählen könnte ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 995
1. würden Sie das begrüßen oder	512	4.63	51.46
2. würden Sie das ablehnen?	378	3.42	37.99
3. ist mir egal	105	0.95	10.55
9. KA	23	0.21	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10050	90.80	.
	11068	100.00	100.00

V207 KOMMUNISMUS GEFÄHRLICH?

Ref. Nr. : 207

Position: 265 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 67 Und nun zu einem anderen Thema: Glauben Sie, daß der Kommunismus ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 983
1. eine Gefahr für unsere Gesellschaftsordnung ist oder	412	3.72	41.91
2. glauben Sie das nicht?	571	5.16	58.09
9. KA	32	0.29	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V208 OSTEUEP. STAATEN IN EG?

Ref. Nr. : 208

Position: 266 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 68 Wenn auch osteuropäische Staaten in die EG aufgenommen werden könnten ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 943
1. würden Sie das begrüßen oder	707	6.39	74.97
2. würden Sie das ablehnen?	236	2.13	25.03
9. KA	72	0.65	.
0. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V209 EG-MITGLIED: DDR?

Ref. Nr. : 209

Position: 267 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69 Und an welche Länder denken Sie da in erster Linie?
 (Int.: Mehrfachnennungen!)

F. 69(a) DDR

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	362	3.27	45.02
0. nicht genannt	442	3.99	54.98
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V210 EG-MITGLIED: POLEN?

Ref. Nr. : 210

Position: 268 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(b) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Polen

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	438	3.96	54.48
0. nicht genannt	366	3.31	45.52
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V211 EG-MITGLIED: CSSR?

Ref. Nr. : 211

Position: 269 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(c) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 CSSR

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	284	2.57	35.32
0. nicht genannt	520	4.70	64.68
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V212 EG-MITGLIED: UNGARN?

Ref. Nr. : 212

Position: 270 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(d) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Ungarn

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	464	4.19	57.71
0. nicht genannt	340	3.07	42.29
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V213 EG-MITGLIED: UDSSR?

Ref. Nr. : 213

Position: 271 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(e) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Sowjetunion

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	334	3.02	41.54
0. nicht genannt	470	4.25	58.46
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V214 EG-MITGLIED: RUMÄNIEN?

Ref. Nr. : 214

Position: 272 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(f) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Rumänien

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	186	1.68	23.13
0. nicht genannt	618	5.58	76.87
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V215 EG-MITGLIED: BULGARIEN?

Ref. Nr. : 215

Position: 273 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(g) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Bulgarien

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	136	1.23	16.92
0. nicht genannt	668	6.04	83.08
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V216 EG-MITGLIED: JUGOSLAWIEN?

Ref. Nr. : 216

Position: 274 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(h) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Jugoslawien

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	215	1.94	26.74
0. nicht genannt	589	5.32	73.26
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V217 EG-MITGLIED: ALBANIEN?

Ref. Nr. : 217

Position: 275 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(j) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Albanien

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	54	0.49	6.72
0. nicht genannt	750	6.78	93.28
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V218 EG-MITGLIED: ÖSTERREICH?

Ref. Nr. : 218

Position: 276 FW1: 9
 Länge: 1 FW2: 8

F. 69(k) Länder, die in die EG aufgenommen werden könnten:
 Österreich

<Vollständiger Fragetext F. 69>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 804
1. genannt	56	0.51	6.97
0. nicht genannt	748	6.76	93.03
8. KA	211	1.91	.
9. in den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10053	90.83	.
	11068	100.00	100.00

V219 KREDITE FÜR POLEN

Ref. Nr. : 219

Position: 277 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70 Zur Zeit geht es bei uns um umfangreiche Kredite für
 Polen. Sind Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1891
1. grundsätzlich dafür, daß wir den Polen finanziell helfen oder	1400	12.65	74.03
2. sind Sie grundsätzlich dagegen?	491	4.44	25.97
9. KA	128	1.16	.
0. in den Monaten 01-06, 09, 10, 12 nicht erhoben	9049	81.76	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							653			747	
%							69.0			79.1	
2							294			197	
%							31.0			20.9	
9							55M			73M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M		1003M	1011M		978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V220 DEMOKRATISIERUNG I. POLEN

Ref. Nr. : 220

Position: 278 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 70a (Falls die/der Befragte grundsätzlich gegen eine finanzielle Hilfe für Polen ist)
 Und wenn die Demokratisierung Polens weiter voran kommt, sind Sie dann ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 283
1. dafür, daß wir den Polen finanziell helfen oder	159	1.44	56.18
2. sind Sie dagegen?	124	1.12	43.82
8. KA	66	0.60	.
9. TNZ (Code 1 in F. 70)	653	5.90	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V221 ODER-NEIßE-LINIE

Ref. Nr. : 221

Position: 279 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71 Sind Sie dafür, daß die jetzige Grenze zwischen der DDR und Polen, also die Oder-Neiße-Linie, die endgültige Westgrenze Polens ist oder sind Sie dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1718
1. dafür	1188	10.73	69.15
2. dagegen?	530	4.79	30.85
9. KA	301	2.72	.
0. in den Monaten 01-06, 09, 10, 12 nicht erhoben	9049	81.76	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							512			676	
%							59.7			78.5	
2							345			185	
%							40.3			21.5	
9							145M			156M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M		1003M	1011M		978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V222 BRD-DDR: GEMEINS. STAAT?

Ref. Nr. : 222

Position: 280 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Wenn Sie einmal an die Zukunft der Bundesrepublik und der DDR denken, sollte die Bundesrepublik und die DDR dann ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 944
1. einen gemeinsamen Staat bilden oder	516	4.66	54.66
2. sollte es zwei unabhängige deutsche Staaten geben?	428	3.87	45.34
9. KA	34	0.31	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V223 BRD-DDR: IN 10 JAHREN?

Ref. Nr. : 223

Position: 281 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Und wie meinen Sie wird die Zukunft der Bundesrepublik und der DDR in 10 Jahren aussehen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
1. wird es einen gemeinsamen Staat geben,	313	2.83	32.10
2. wird es eine Konföderation, das ist ein Staatenbund zwischen der Bundesrepublik und der DDR geben oder	425	3.84	43.59
3. wird es wie bisher zwei unabhängige Staaten geben?	205	1.85	21.03
4. weiß nicht	32	0.29	3.28
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V224 10-PUNKTE-PLAN BEKANNT?

Ref. Nr. : 224

Position: 282 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Bundeskanzler Helmut Kohl hat einen 10-Punkte-Plan zur Deutschlandpolitik vorgelegt. Haben Sie davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 977
1. ja	756	6.83	77.38
2. nein	221	2.00	22.62
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V225 BEURT. 10-PUNKTE-PLAN

Ref. Nr. : 225

Position: 283 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 74a (Falls die/der Befragte vom 10-Punkte-Plan gehört hat)
 Finden Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 581
1. diesen Plan gut oder	365	3.30	62.82
2. finden Sie diesen Plan nicht gut?	216	1.95	37.18
8. KA	176	1.59	.
9. TNZ (Code 2 in F. 74)	221	2.00	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V226 REFORM-FORDERUNG ZU WEIT

Ref. Nr. : 226

Position: 284 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 75 Die Bundesregierung hat wirtschaftliche Hilfen für die
 DDR von politischen und wirtschaftlichen Reformen in der DDR
 abhängig gemacht. Gehen diese Forderungen der Bundesregierung
 Ihrer Meinung nach ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 898
1. zu weit	313	2.83	34.86
2. gehen sie nicht weit genug oder	100	0.90	11.14
3. sind sie genau richtig?	485	4.38	54.01
9. KA	80	0.72	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V227 WEST-EINMISCHUNG ZU GROß

Ref. Nr. : 227

Position: 285 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 76 Meinen Sie, daß sich die führenden Politiker der Bundes-
 republik bei den anstehenden Reformen in der DDR ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 953
1. zu stark einmischen oder	495	4.47	51.94
2. meinen Sie das nicht?	458	4.14	48.06
9. KA	25	0.23	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V228 GR. ZAHL DDR-FLÜCHTLINGE

Ref. Nr. : 228

Position: 286 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 77 Zur Zeit kommen viele Übersiedler und Flüchtlinge aus der DDR zu uns.

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3786
1. begrüßen Sie das oder		2519	22.76	66.53
2. begrüßen Sie das nicht?		1267	11.45	33.47
9. KA		247	2.23	.
0. in den Monaten 01-06, 12 nicht erhoben		7035	63.56	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1							504	661	649	705	
%							53.2	70.6	69.5	72.8	
2							443	275	285	264	
%							46.8	29.4	30.5	27.2	
9							55M	67M	77M	48M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M					978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V229 ÜBERSIEDLUNG ERLEICHTERN

Ref. Nr. : 229

Position: 287 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 77a (Falls die/der Befragte die große Zahl der Übersiedler begrüßt)
 Sollte sich die Bundesregierung dafür einsetzen, daß es ...

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 537
1. weiteren Bewohnern der DDR erleichtert wird, in die Bundesrepublik überzusiedeln oder		430	3.89	80.07
2. sollte sie sich nicht dafür einsetzen?		107	0.97	19.93
8. KA		22	0.20	.
9. TNZ (Code 2 in F. 77)		443	4.00	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben		10066	90.95	.
		11068	100.00	100.00

V230 VERSTÄNDNIS F. ÜBERSIEDLG

Ref. Nr. : 230

Position: 288 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 78 Wenn jetzt noch Bürger aus der DDR in die Bundesrepublik
 übersiedeln wollen, können Sie das ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 975
1. voll verstehen	268	2.42	27.49
2. teilweise verstehen oder	487	4.40	49.95
3. nicht verstehen?	220	1.99	22.56
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V231 ARBEITSPLATZNACHT. DDR-FL

Ref. Nr. : 231

Position: 289 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 79a Wenn Sie einmal an die Arbeitsplätze denken. Befürchten
 Sie, daß Sie selbst wegen der Übersiedler aus der DDR Nachteile
 haben werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3967
1. ja, Nachteile	648	5.85	16.33
2. nein, keine Nachteile	3319	29.99	83.67
9. KA	42	0.38	.
0. in den Monaten 01-08 nicht erhoben	7059	63.78	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								146	152	174	176
%								14.8	15.2	17.3	18.1
2								841	850	830	798
%								85.2	84.8	82.7	81.9
9								16M	9M	13M	4M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M				
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V232 WOHNUNGSNACHT, DDR-FLÜCHT

Ref. Nr. : 232

Position: 290 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 79b Und wie ist es mit den Wohnungen, befürchten Sie da, daß Sie selbst wegen der Übersiedler aus der DDR Nachteile haben werden?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3977
1. ja, Nachteile		1224	11.06	30.78
2. nein, keine Nachteile		2753	24.87	69.22
9. KA		32	0.29	.
0. in den Monaten 01-08 nicht erhoben		7059	63.78	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								261	311	319	333
%								26.4	30.9	31.6	34.2
2								729	695	689	640
%								73.6	69.1	68.4	65.8
9								13M	5M	9M	5M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M				
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V233 WOHNEN SIE ZUR MIETE?

Ref. Nr. : 233

Position: 291 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 79c Wohnen Sie zur Miete?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4003
1. ja		1895	17.12	47.34
2. nein		2108	19.05	52.66
9. KA		6	0.05	.
0. in den Monaten 01-08 nicht erhoben		7059	63.78	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1								472	468	506	449
%								47.2	46.3	49.9	46.0
2								529	542	509	528
%								52.8	53.7	50.1	54.0
9								2M	1M	2M	1M
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M				
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V234 ÜBERSIEDLER - VERGÜNSTIGUNG

Ref. Nr. : 234

Position: 292 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.80 Was meinen Sie: Erhalten die Übersiedler, die aus der DDR zu uns kommen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 920
1. zuviel Vergünstigungen	418	3.78	45.43
2. zuwenig Vergünstigungen oder	24	0.22	2.61
3. ist das genau richtig?	478	4.32	51.96
9. KA	58	0.52	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V235 DDR-BÜRGER O. DEUTSCHER?

Ref. Nr. : 235

Position: 293 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.81 Wenn Sie einem Menschen aus der DDR begegnen, sehen Sie in ihm ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 963
1. in erster Linie einen Deutschen oder	768	6.94	79.75
2. in erster Linie einen Bürger aus der DDR?	195	1.76	20.25
9. KA	48	0.43	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V236 HONECKER RÜCKTRITT

Ref. Nr. : 236

Position: 294 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.82 Heute (gestern) wurde Erich Honecker abgelöst. Glauben Sie, daß sich dadurch die Situation für die Menschen in der DDR ...

(Hinweis des Datengebers: Diese Frage wurde nach dem Rücktritt von Honecker am 18. Oktober 1989 angehängt)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 383
1. entscheidend verbessern wird,	125	1.13	32.64
2. daß sie im großen und ganzen unverändert bleibt oder	210	1.90	54.83
3. daß sie sich entscheidend verschlechtern wird?	8	0.07	2.09
4. weiß nicht	40	0.36	10.44
8. Befragte vor dem 18. Oktober	625	5.65	.
9. KA	3	0.03	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V237 BEURT. WIEDERVEREINIGUNG

Ref. Nr. : 237

Position: 295 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 83 Sind Sie persönlich ...

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3951
1.	für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten	2983	26.95	75.50
2.	sind Sie gegen die Wiedervereinigung oder	477	4.31	12.07
3.	ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig?	491	4.44	12.43
9.	KA	97	0.88	.
0.	in den Monaten 01, 02, 04-06, 09, 12 nicht erhoben	7020	63.43	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			778				776		737	692	
%			78.3				78.5		74.8	70.3	
2			110				86		119	162	
%			11.1				8.7		12.1	16.4	
3			105				126		129	131	
%			10.6				12.8		13.1	13.3	
9			25M				14M		26M	32M	
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M		1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V238 FÜR WIEDERVEREINIGUNG

Ref. Nr. : 238

Position: 296 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 83a (Falls die/der Befragte für die Wiedervereinigung ist)
 Sind Sie auch dann dafür, wenn ein wiedervereinigtes Deutsch-
 land neutral wird, also weder dem östlichen noch dem westli-
 chen Bündnis angehört oder sind Sie dann gegen eine solche
 Wiedervereinigung?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 654
1.	auch dann dafür	530	4.79	81.04
2.	dann dagegen	124	1.12	18.96
8.	KA	70	0.63	.
9.	TNZ (Code 2, 3 in F. 83)	293	2.65	.
0.	in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
		11068	100.00	100.00

V239 GEGEN WIEDERVEREINIGUNG

Ref. Nr. : 239

Position: 297 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 83b (Falls die/der Befragte gegen die Wiedervereinigung ist)

Sind Sie auch dann dagegen, wenn ein wiedervereinigtes Deutschland neutral wird, also weder dem östlichen noch dem westlichen Bündnis angehört oder sind Sie dann für eine solche Wiedervereinigung?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	154
1. auch dann dagegen	79	0.71	51.30
2. dann dafür	75	0.68	48.70
8. KA	40	0.36	.
9. TNZ (Code 1, 3 in F. 83)	823	7.44	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V240 WIEDERVEREINIGG. REALIST.

Ref. Nr. : 240

Position: 298 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 84 Glauben Sie, daß es in den nächsten Jahren zur ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2023
1. Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten kommt oder	742	6.70	36.68
2. glauben Sie das nicht?	1135	10.25	56.10
3. weiß nicht	146	1.32	7.22
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									267	475	
%									26.5	46.8	
2									667	468	
%									66.1	46.2	
3									75	71	
%									7.4	7.0	
9									2M	3M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V241 WENIG. FLÜCHTL. FREIE WAHL

Ref. Nr. : 241

Position: 299 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 85 Glauben Sie, daß die Fluchtwelle aus der DDR abnimmt,
 wenn es dort zu freien Wahlen nach westlichem Muster kommt?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1009
1. ja, nimmt ab	965	8.72	95.64
2. nein, nimmt nicht ab	44	0.40	4.36
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V242 FINANZIELLE HILFEN DDR

Ref. Nr. : 242

Position: 300 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 86 Zur Zeit wird über umfangreiche finanzielle Hilfen für
 die DDR gesprochen. Sind Sie ...

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1946
1. grundsätzlich dafür, daß wir der DDR finanziell helfen oder	1395	12.60	71.69
2. sind Sie grundsätzlich dagegen?	551	4.98	28.31
9. KA	82	0.74	.
0. in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									575	820	
%									59.7	83.4	
2									388	163	
%									40.3	16.6	
9									48M	34M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V243 WEITR. REFORMEN DDR

Ref. Nr. : 243

Position: 301 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 86a (Falls die/der Befragte grundsätzlich gegen eine finanzielle Hilfe für die DDR ist)

(Fragetext für die Befragten des Monats Oktober:)

Und wenn es in der DDR zu weitreichenden Reformen kommt, sind Sie dann ...

(Fragetext für die Befragten des Monats November:)

Und wenn es in der DDR freie Wahlen gibt, sind Sie dann ...

	Abs.	Ungewichtet %	N=
1. dafür, daß wir der DDR finanziell helfen oder	402	3.63	72.56
2. sind Sie dagegen?	152	1.37	27.44
8. KA	79	0.71	.
9. TNZ (Code 1 in F. 86)	1395	12.60	.
0. in den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9040	81.68	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1									306	96	
%									81.4	53.9	
2									70	82	
%									18.6	46.1	
8									60M	19M	
9									575M	820M	
0	1017M	1019M	1018M	986M	1002M	1015M	1002M	1003M			978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V244 ÜBER DDR ZUVIEL BERICHTE

Ref. Nr. : 244

Position: 302 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 88b Wurde Ihrer Meinung nach in letzter Zeit ...

	Abs.	Ungewichtet %	N=
1. zuviel über die DDR berichtet	334	3.02	33.27
2. zu wenig berichtet oder	76	0.69	7.57
3. war es gerade richtig?	594	5.37	59.16
9. KA	7	0.06	.
0. in den Monaten 01-09, 11, 12 nicht erhoben	10057	90.87	.
	11068	100.00	100.00

V245 SCHON EINMAL DDR BESUCHT

Ref. Nr. : 245

Position: 303 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 89a Haben Sie schon einmal die DDR oder Ostberlin besucht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. ja	477	4.31	46.95
2. nein	539	4.87	53.05
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V246 DDR-BESUCH WIED. GEPLANT?

Ref. Nr. : 246

Position: 304 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 89b (Falls die/der Befragte schon einmal die DDR oder Ostberlin besucht hat)
 Und möchten Sie bald wieder in die DDR oder nach Ostberlin fahren?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 473
1. ja	335	3.03	70.82
2. nein	138	1.25	29.18
8. KA	5	0.05	.
9. TNZ (Code 2 in F. 89a)	539	4.87	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V247 DDR-BES. ERSTM. GEPLANT?

Ref. Nr. : 247

Position: 305 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 89c (Falls die/der Befragte noch nie die DDR oder Ostberlin besucht hat)
 Und möchten Sie bald einmal in die DDR oder nach Ostberlin fahren?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 535
1. ja	359	3.24	67.10
2. nein	176	1.59	32.90
8. KA	5	0.05	.
9. TNZ (Code 1 in F. 89a)	477	4.31	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V248 VERWANDTE IN DER DDR?

Ref. Nr. : 248

Position: 306 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 89d Haben Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. Verwandte oder	220	1.99	21.65
2. Freunde und Bekannte in der DDR oder in Ostberlin	135	1.22	13.29
3. beides	70	0.63	6.89
4. nein	591	5.34	58.17
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V249 ZWANGSUMT. +VISUM ENTF.

Ref. Nr. : 249

Position: 307 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 90 Zum 1. Januar 1990 fällt die Visumspflicht und der
 Zwangsumtausch bei Besuchen in der DDR und Ost-Berlin weg.
 Werden Sie dies nutzen und bald einmal in die DDR oder nach
 Ost-Berlin fahren?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 961
1. ja	622	5.62	64.72
2. nein	339	3.06	35.28
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V250 BEURTLG. ABTREIBUNG

Ref. Nr. : 250

Position: 308 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.91 Sind Sie mit der gegenwärtigen Regelung des Schwangerschaftsabbruchs ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1976
1. einverstanden	706	6.38	35.73
2. nicht einverstanden	975	8.81	49.34
3. weiß nicht	295	2.67	14.93
9. KA	44	0.40	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-06, 09-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			370				336				
%			37.2				34.2				
2			489				486				
%			49.2				49.5				
3			135				160				
%			13.6				16.3				
9			24M				20M				
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M		1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V251 ABTREIBUNG ZU LEICHT?

Ref. Nr. : 251

Position: 309 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 91a (Falls die/der Befragte mit der Regelung zum Schwangerschaftsabbruch nicht einverstanden ist)
 Wird nach Ihrer Meinung der Schwangerschaftsabbruch bei uns

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 924
1. eher zu leicht gemacht oder	486	4.39	52.60
2. eher zu schwer gemacht?	438	3.96	47.40
8. KA	95	0.86	.
9. TNZ (Code 1, 3 in F. 91)	1001	9.04	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-06, 09-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			250				236				
%			53.8				51.4				
2			215				223				
%			46.2				48.6				
8			48M				47M				
9			505M				496M				
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M		1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V252 CDU: AUSSIEDLERFREUNDL. ?

Ref. Nr. : 252

Position: 310 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 92 Und nun noch einige Fragen zum Kurs der CDU: Tut die CDU Ihrer Meinung nach ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 925
1. zuviel für die deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa	390	3.52	42.16
2. tut sie zu wenig oder	133	1.20	14.38
3. ist das gerade richtig?	402	3.63	43.46
9. KA	77	0.70	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V253 CDU: ASYLANTENFREUNDLICH?

Ref. Nr. : 253

Position: 311 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 92a Ist die CDU Ihrer Meinung nach ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 927
1. zu großzügig gegenüber Asylbewerbern	567	5.12	61.17
2. ist sie zu ablehnend oder	124	1.12	13.38
3. ist ihre Haltung gerade richtig?	236	2.13	25.46
9. KA	75	0.68	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V254 CDU: AUSLÄNDERFREUNDLICH?

Ref. Nr. : 254

Position: 312 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 92b Ist die CDU Ihrer Meinung nach ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 925
1. zu ausländerfreundlich	401	3.62	43.35
2. ist sie zu ausländerfeindlich oder	249	2.25	26.92
3. ist ihre Haltung in der Ausländerfrage gerade richtig?	275	2.48	29.73
9. KA	93	0.84	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-12 nicht erhoben	10050	90.80	.
	11068	100.00	100.00

V255 CDU UND ABTREIBUNG

Ref. Nr. : 255

Position: 313 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 92c Tut die CDU gegen Schwangerschaftsabbrüche ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1594
1. zu wenig	552	4.99	34.63
2. tut sie zuviel dagegen oder	515	4.65	32.31
3. ist das gerade richtig?	527	4.76	33.06
9. KA	426	3.85	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-06, 09-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			288				264				
%			35.2				34.1				
2			272				243				
%			33.2				31.4				
3			259				268				
%			31.6				34.6				
9			199M				227M				
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M		1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V256 CDU: WIEDERVEREINIGUNG

Ref. Nr. : 256

Position: 314 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 92d Setzt sich die CDU für die Wiedervereinigung Deutschlands ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1866
1. zu wenig ein	735	6.64	39.39
2. setzt sie sich zuviel dafür ein oder	199	1.80	10.66
3. ist das gerade richtig?	932	8.42	49.95
9. KA	154	1.39	.
0. in den Monaten 01, 02, 04-06, 09-12 nicht erhoben	9048	81.75	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			392				343				
%			41.6				37.1				
2			110				89				
%			11.7				9.6				
3			440				492				
%			46.7				53.2				
9			76M				78M				
0	1017M	1019M		986M	1002M	1015M		1003M	1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V257 LINKS- RECHTS- EI NSTUFUNG

Ref. Nr. : 257

Position: 315 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.93 Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe "links" und "rechts". Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, ob Sie sich selbst eher links oder eher rechts einstufen.

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	8559
1. eher links	2649	23.93	30.95
2. Mitte/weder noch	2883	26.05	33.68
3. eher rechts	3027	27.35	35.37
9. KA	473	4.27	.
0. in den Monaten 01,02 nicht erhoben	2036	18.40	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			291	273	307	295	301	299	280	302	301
%			30.1	29.1	32.1	30.8	31.6	31.1	30.1	31.4	32.3
2			328	341	330	353	285	319	323	324	280
%			33.9	36.4	34.5	36.8	29.9	33.2	34.7	33.6	30.1
3			349	323	320	311	367	342	328	337	350
%			36.1	34.5	33.4	32.4	38.5	35.6	35.2	35.0	37.6
9			50M	49M	45M	56M	49M	43M	80M	54M	47M
0	1017M	1019M									
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V258 LINKSORIENTIERUNG

Ref. Nr. : 258

Position: 316 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 93a (Falls die/der Befragte sich eher links einstuft)
 Würden Sie sich sehr links oder etwas links einstufen?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2617
1.	sehr links	315	2.85	12.04
2.	etwas links	2302	20.80	87.96
8.	KA	505	4.56	.
9.	TNZ (Code 2, 3 in F. 93)	5910	53.40	.
0.	in den Monaten 01, 02 nicht erhoben	2036	18.40	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			33	30	34	26	38	47	27	38	42
%			11.5	11.1	11.1	9.0	12.8	15.8	9.7	12.8	14.2
2			254	240	271	264	260	250	251	258	254
%			88.5	88.9	88.9	91.0	87.2	84.2	90.3	87.2	85.8
8			54M	52M	47M	61M	52M	45M	82M	60M	52M
9			677M	664M	650M	664M	652M	661M	651M	661M	630M
0	1017M	1019M									
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V259 RECHTSORIENTIERUNG

Ref. Nr. : 259

Position: 317 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

F. 93b (Falls die/der Befragte sich eher rechts einstuft)
 Würden Sie sich sehr rechts oder etwas rechts einstufen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2982
1. sehr rechts	504	4.55	16.90
2. etwas rechts	2478	22.39	83.10
8. KA	518	4.68	.
9. TNZ (Code 1, 2 in F. 93)	5532	49.98	.
0. in den Monaten 01, 02 nicht erhoben	2036	18.40	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1			60	55	49	59	54	68	54	57	48
%			17.5	17.3	15.5	19.4	14.9	20.1	16.6	17.2	14.0
2			283	263	267	245	309	270	272	275	294
%			82.5	82.7	84.5	80.6	85.1	79.9	83.4	82.8	86.0
8			56M	54M	49M	63M	53M	47M	82M	59M	55M
9			619M	614M	637M	648M	586M	618M	603M	626M	581M
0	1017M	1019M									
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V260 BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD

Ref. Nr. : 260

Position: 318 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F.94 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? Ist sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1981
1. gut	1080	9.76	54.52
2. teils gut/teils schlecht oder	776	7.01	39.17
3. schlecht?	125	1.13	6.31
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01-03, 05-08, 10-12 nicht erhoben	9079	82.03	.
	<u>11068</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				479				601			
%				48.8				60.2			
2				428				348			
%				43.6				34.8			
3				75				50			
%				7.6				5.0			
9				4M				4M			
0	1017M	1019M	1018M		1002M	1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V261 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Ref. Nr. : 261

Position: 319 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 95 Und wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann ...

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1944
1. besser	366	3.31	18.83
2. gleichbleibend oder	1184	10.70	60.91
3. schlechter sein wird?	394	3.56	20.27
9. KA	45	0.41	.
0. in den Monaten 01-03, 05-08, 10-12 nicht erhoben	9079	82.03	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				149				217			
%				15.5				22.1			
2				588				596			
%				61.1				60.7			
3				225				169			
%				23.4				17.2			
9				24M				21M			
0	1017M	1019M	1018M		1002M	1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V262 W. SORGT F. GUTE WIRTSCH. L

Ref. Nr. : 262

Position: 320 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 96 Welche Regierung kann Ihrer Meinung nach am besten dafür sorgen, daß unsere allgemeine wirtschaftliche Lage gut ist?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 950
1. die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung	338	3.05	35.58
2. eine SPD-geführte Bundesregierung	239	2.16	25.16
3. beide gleich oder	241	2.18	25.37
4. keine von beiden?	132	1.19	13.89
9. KA	36	0.33	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V263 EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE

Ref. Nr. : 263

Position: 321 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

F. 97 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage? Ist sie ...

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1981
1.	gut	1180	10.66	59.57
2.	teils gut/teils schlecht oder	668	6.04	33.72
3.	schlecht?	133	1.20	6.71
9.	KA	8	0.07	.
0.	in den Monaten 01-03, 05-08, 10-12 nicht erhoben	9079	82.03	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1				568				612			
%				58.0				61.1			
2				340				328			
%				34.7				32.8			
3				72				61			
%				7.3				6.1			
9				6M				2M			
0	1017M	1019M	1018M		1002M	1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V264 EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR

Ref. Nr. : 264

Position: 322 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 98 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1964
1. besser	414	3.74	21.08
2. gleichbleibend oder	1357	12.26	69.09
3. schlechter sein wird?	193	1.74	9.83
9. KA	25	0.23	.
0. in den Monaten 01-03, 05-08, 10-12 nicht erhoben	9079	82.03	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %				197 20.3				217 21.9			
2 %				658 67.7				699 70.5			
3 %				117 12.0				76 7.7			
9				14M				11M			
0	1017M	1019M	1018M		1002M	1015M	1002M		1011M	1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V265 REGIERUNGSEINFL. WIRT. LAG

Ref. Nr. : 265

Position: 323 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 99 Macht es für Ihre eigene wirtschaftliche Lage einen Unterschied, wer in Bonn regiert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 983
1. einen großen Unterschied	137	1.24	13.94
2. einen gewissen Unterschied	382	3.45	38.86
3. praktisch gar keinen Unterschied	464	4.19	47.20
9. KA	20	0.18	.
0. in den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10065	90.94	.
	11068	100.00	100.00

V266 W. BEKÄMPFT ARBEITSLSGKT?

Ref. Nr. : 266

Position: 324 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100a Wer ist Ihrer Meinung nach am besten dafür geeignet, die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 929
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	270	2.44	29.06
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	403	3.64	43.38
3. beide gleich oder	81	0.73	8.72
4. keine von beiden?	175	1.58	18.84
9. KA	57	0.51	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V267 W. VERBESSERT UMWELTSCH. ?

Ref. Nr. : 267

Position: 325 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100b Und wenn es darum geht, für einen wirksamen Umweltschutz zu sorgen. Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 953
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	174	1.57	18.26
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	539	4.87	56.56
3. beide gleich oder	128	1.16	13.43
4. keine von beiden?	112	1.01	11.75
9. KA	33	0.30	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V268 W. SICHERT RENTEN?

Ref. Nr. : 268

Position: 326 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100c Und wenn es darum geht, die Renten zu sichern. Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 933
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	305	2.76	32.69
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	392	3.54	42.02
3. beide gleich oder	140	1.26	15.01
4. keine von beiden?	96	0.87	10.29
9. KA	53	0.48	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V269 W. KANN WIRTSCH. LAGE VERB

Ref. Nr. : 269

Position: 327 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100d Und wenn es darum geht, die Wirtschaft anzukurbeln.
 Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 934
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	528	4.77	56.53
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	235	2.12	25.16
3. beide gleich oder	107	0.97	11.46
4. keine von beiden?	64	0.58	6.85
9. KA	52	0.47	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V270 W. VERBESS. GESUNDHEITSW. ?

Ref. Nr. : 270

Position: 328 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100e Und wenn es darum geht, das Gesundheitswesen zu verbessern.
 Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 937
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	234	2.11	24.97
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	540	4.88	57.63
3. beide gleich oder	100	0.90	10.67
4. keine von beiden?	63	0.57	6.72
9. KA	49	0.44	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V271 W. ERHEBT GERECHTE STEUER

Ref. Nr. : 271

Position: 329 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 100f Und wenn es darum geht, für ein gerechtes Steuersystem zu sorgen.
 Glauben Sie, daß ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 927
1. das eher die jetzige CDU/CSU/FDP-Bundesregierung kann	190	1.72	20.50
2. könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung	532	4.81	57.39
3. beide gleich oder	90	0.81	9.71
4. keine von beiden?	115	1.04	12.41
9. KA	59	0.53	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V272 KABINETTSUMBILDUNG NOTW.

Ref. Nr. : 272

Position: 330 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.101 Zur Zeit wird über eine Kabinettsumbildung der Bonner Regierung gesprochen. Halten Sie solche Veränderungen für ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 912
1. notwendig oder	704	6.36	77.19
2. nicht notwendig?	208	1.88	22.81
9. KA	74	0.67	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V273 KABINETTSU. VERB. CHANCEN?

Ref. Nr. : 273

Position: 331 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.102 In Bonn wurde das Kabinett umgebildet. Glauben Sie, daß sich dadurch die Chancen der Regierungsparteien für die nächsten Wahlen ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. verbessert haben	181	1.64	18.97
2. verschlechtert haben oder	270	2.44	28.30
3. hat das darauf keinen Einfluß?	503	4.54	52.73
9. KA	48	0.43	.
0. in den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V274 TERRORISMUS: HUNGERSTREIK

Ref. Nr. : 274

Position: 332 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.103 Eine große Zahl von Häftlingen, die wegen Terrorismus verurteilt wurden, ist zur Zeit im Hungerstreik und fordert eine Zusammenlegung in zwei große Gruppen. Soll der Staat auf diese Forderung ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 978
1. eingehen oder	119	1.08	12.17
2. nicht eingehen?	803	7.26	82.11
3. weiß nicht	56	0.51	5.73
9. KA	8	0.07	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V275 TERRORISMUS: VERGELTUNGS.

Ref. Nr. : 275

Position: 333 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 103a (Falls die/der Befragte nicht will, daß der Staat auf die Forderung nach Zusammenlegung eingeht)
 Soll der Staat auch dann hart bleiben, wenn einer der Häftlinge stirbt und deshalb terroristische Vergeltungsaktionen drohen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 767
1. ja	684	6.18	89.18
2. nein	83	0.75	10.82
8. KA	44	0.40	.
9. TNZ (Code 1, 3 in F. 103)	175	1.58	.
0. in den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10082	91.09	.
	11068	100.00	100.00

V276 INTERESSE AM SPORT?

Ref. Nr. : 276

Position: 334 FW1: 0
 Länge: 1

F. 104 Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Sport?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1017
1. ja	675	6.10	66.37
2. nicht besonders	195	1.76	19.17
3. gar nicht	147	1.33	14.45
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V277 DOPINGPROBLEM BEKANNT?

Ref. Nr. : 277

Position: 335 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 105 Seit den Olympischen Sommerspielen wird über die Verwendung unerlaubter Mittel zur Leistungssteigerung im Sport, also über Doping gesprochen. Haben Sie davon gehört?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1016
1. ja	989	8.94	97.34
2. nein	27	0.24	2.66
9. KA	1	0.01	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V278 GOLDMEDAILLE ABERKANNT

Ref. Nr. : 278

Position: 336 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.106 Bei der letzten Olympiade wurde dem schnellsten Läufer über 100m, Ben Johnson, die Goldmedaille aberkannt, weil ihm die Einnahme unerlaubter Mittel zur Leistungssteigerung nachgewiesen wurde.

Finden Sie es richtig, daß ihm die Goldmedaille aberkannt wurde oder finden Sie das nicht richtig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1000
1. ja, finde ich richtig	735	6.64	73.50
2. nein, finde ich nicht richtig	247	2.23	24.70
3. ist mir egal	18	0.16	1.80
9. KA	17	0.15	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V279 DOPINGKONTROLLEN VERSCH.

Ref. Nr. : 279

Position: 337 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.107 Was meinen Sie: Sollten in Zukunft - die Doping-Kontrollen verschärft werden oder - sollten die Einnahmen dieser Mittel unter ärztlicher Kontrolle erlaubt werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 996
1. Doping-Kontrollen sollten verschärft werden	799	7.22	80.22
2. unter ärztlicher Kontrolle erlaubt	182	1.64	18.27
3. keine Änderungen	15	0.14	1.51
9. KA	21	0.19	.
0. in den Monaten 02-12 nicht erhoben	10051	90.81	.
	11068	100.00	100.00

V280 GESCHÄFTSÖFFNUNGSZEITEN

Ref. Nr. : 280

Position: 338 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 108 (Fragetext für den Monat Mai:)
 Ab Herbst dieses Jahres dürfen die Geschäfte am Donnerstag-
 abend bis 20.30 Uhr geöffnet bleiben.
 (Fragetext für den Monat Oktober:)
 Seit 1. Oktober dürfen die Geschäfte am Donnerstagabend
 bis 20.30 Uhr geöffnet bleiben.

	Abs.	Ungewichtet %	N=
1. begrüßen Sie das oder	1121	10.13	58.81
2. begrüßen Sie das nicht?	785	7.09	41.19
9. KA	107	0.97	.
0. in den Monaten 01-04, 06-09, 11, 12 nicht erhoben	9055	81.81	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1					538				583		
%					56.5				61.2		
2					415				370		
%					43.5				38.8		
9					49M				58M		
0	1017M	1019M	1018M	986M		1015M	1002M	1003M		1017M	978M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V281 SOMMER-URLAUB GEMACHT?

Ref. Nr. : 281

Position: 339 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 109 Sind Sie in diesem Sommer schon im Urlaub gewesen?

	Abs.	Ungewichtet %	N=
1. ja	400	3.61	40.16
2. nein	596	5.38	59.84
9. KA	6	0.05	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V282 URLAUB SCHÖN GEWESEN?

Ref. Nr. : 282

Position: 340 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 109a (Falls die/der Befragte schon im Urlaub war)
 Hatten Sie alles in allem ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 398
1. eher einen schönen Urlaub oder	362	3.27	90.95
2. eher einen weniger schönen Urlaub?	36	0.33	9.05
8. KA	8	0.07	.
9. TNZ (Code 2 in F. 109)	596	5.38	.
0. in den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10066	90.95	.
	11068	100.00	100.00

V283 SCHULZEIT VERKÜRZEN?

Ref. Nr. : 283

Position: 341 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 110 Es wird manchmal darüber gesprochen, die Schulzeit an
 Gymnasien von 13 auf 12 Jahre zu verkürzen. Sind Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 969
1. für eine solche Verkürzung der Schulzeit oder	355	3.21	36.64
2. sind Sie gegen eine solche Verkürzung?	519	4.69	53.56
3. weiß nicht	95	0.86	9.80
9. KA	9	0.08	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V284 SCHULZEIT: FÜR VERKÜRZUNG

Ref. Nr. : 284

Position: 342 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 110a (Falls die/der Befragte für eine Verkürzung der
 Schulzeit ist)
 Sind Sie auch dann für eine solche Verkürzung der Schulzeit,
 wenn deshalb die Ganztagschule für alle eingeführt wird?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 336
1. ja	187	1.69	55.65
2. nein	149	1.35	44.35
8. KA	28	0.25	.
9. TNZ (Code 2, 3 in F. 110)	614	5.55	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V285 SCHULZEIT: GEG. VERKÜRZUNG

Ref. Nr. : 285

Position: 343 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 110b (Falls die/der Befragte gegen eine Verkürzung der Schulzeit ist)
 Sind Sie auch dann gegen eine solche Verkürzung der Schulzeit, wenn deshalb die Ganztagschule für alle eingeführt wird?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	487
1. ja	246	2.22	50.51
2. nein	241	2.18	49.49
8. KA	41	0.37	.
9. TNZ (Code 1, 3 in F. 110)	450	4.07	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V286 HABEN SIE SCHULKINDER?

Ref. Nr. : 286

Position: 344 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 111 Haben Sie Kinder, die in die Schule gehen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	973
1. ja	224	2.02	23.02
2. nein	749	6.77	76.98
9. KA	5	0.05	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V287 RÜCKBLICK 1989

Ref. Nr. : 287

Position: 345 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 112 Wenn Sie einmal an das Jahr 1989 denken: War das für Sie persönlich ...

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	952
1. eher ein gutes Jahr oder	798	7.21	83.82
2. eher ein schlechtes Jahr?	154	1.39	16.18
9. KA	26	0.23	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V288 AUSBLICK 1990

Ref. Nr. : 288

Position: 346 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 113 Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1990 für Sie persönlich ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 824
1. eher besser oder	692	6.25	83.98
2. eher schlechter werden wird als das Jahr 1989?	132	1.19	16.02
9. KA	154	1.39	.
0. in den Monaten 01-11 nicht erhoben	10090	91.16	.
	11068	100.00	100.00

V289 GESCHLECHT

Ref. Nr. : 289

Position: 347 FW1: 9
 Länge: 1

S. A Geschlecht des Befragten
 (Int.: Nicht erfragen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11067
1. männlich	5469	49.41	49.42
2. weiblich	5598	50.58	50.58
9. KA	1	0.01	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	516	519	521	480	486	484	517	466	510	483	487
%	50.7	50.9	51.2	48.7	48.5	47.7	51.6	46.5	50.4	47.5	49.8
2	501	500	496	506	516	531	485	537	501	534	491
%	49.3	49.1	48.8	51.3	51.5	52.3	48.4	53.5	49.6	52.5	50.2
9			1M								
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V290 ALTER KATEGORISIERT

Ref. Nr. : 290

Position: 348 FW1: 99

Länge: 2

S. B Wie alt sind Sie?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11063
01.	18 bis 20 Jahre	547	4.94	4.94
02.	21 bis 24 "	878	7.93	7.94
03.	25 bis 29 "	1365	12.33	12.34
04.	30 bis 34 "	1295	11.70	11.71
05.	35 bis 39 "	1192	10.77	10.77
06.	40 bis 44 "	975	8.81	8.81
07.	45 bis 49 "	954	8.62	8.62
08.	50 bis 59 "	1601	14.47	14.47
09.	60 bis 69 "	1425	12.87	12.88
10.	70 Jahre und älter	831	7.51	7.51
99.	KA	5	0.05	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	51	55	48	54	44	53	46	39	65	49	43
%	5.0	5.4	4.7	5.5	4.4	5.2	4.6	3.9	6.4	4.8	4.4
2	91	69	80	79	78	82	87	72	84	80	76
%	8.9	6.8	7.9	8.0	7.8	8.1	8.7	7.2	8.3	7.9	7.8
3	131	142	112	117	137	126	119	116	109	135	121
%	12.9	14.0	11.0	11.9	13.7	12.4	11.9	11.6	10.8	13.3	12.4
4	112	136	115	113	109	123	108	127	117	119	116
%	11.0	13.4	11.3	11.5	10.9	12.1	10.8	12.7	11.6	11.7	11.9
5	106	110	106	115	99	121	97	115	95	116	112
%	10.4	10.8	10.4	11.7	9.9	11.9	9.7	11.5	9.4	11.4	11.5
6	108	91	85	95	91	75	84	95	90	85	76
%	10.6	8.9	8.4	9.6	9.1	7.4	8.4	9.5	8.9	8.4	7.8
7	90	80	101	79	88	92	95	79	75	90	85
%	8.8	7.9	9.9	8.0	8.8	9.1	9.5	7.9	7.4	8.8	8.7
8	137	152	171	144	149	133	142	148	155	137	133
%	13.5	14.9	16.8	14.6	14.9	13.1	14.2	14.8	15.3	13.5	13.6
9	128	108	127	125	118	121	144	144	144	127	139
%	12.6	10.6	12.5	12.7	11.8	11.9	14.4	14.4	14.2	12.5	14.2
10	63	74	72	65	88	89	79	68	77	79	77
%	6.2	7.3	7.1	6.6	8.8	8.8	7.9	6.8	7.6	7.8	7.9
99		2M	1M		1M		1M				
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V291 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 291

Position: 350 FW1: 9

Länge: 1

S. C Was ist Ihr Familienstand?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11063
1.	verheiratet	6526	58.96	58.99
2.	ledig	2930	26.47	26.48
3.	geschieden/getrennt lebend	629	5.68	5.69
4.	verwitwet	978	8.84	8.84
9.	KA	5	0.05	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	605	613	612	584	586	592	587	625	586	583	553
%	59.5	60.3	60.2	59.2	58.5	58.4	58.6	62.3	58.0	57.3	56.5
2	277	265	256	258	260	269	261	240	290	277	277
%	27.2	26.1	25.2	26.2	26.0	26.5	26.0	23.9	28.7	27.2	28.3
3	57	53	66	66	51	59	59	57	42	58	61
%	5.6	5.2	6.5	6.7	5.1	5.8	5.9	5.7	4.2	5.7	6.2
4	78	86	83	78	104	94	95	81	93	99	87
%	7.7	8.5	8.2	7.9	10.4	9.3	9.5	8.1	9.2	9.7	8.9
9		2M	1M		1M	1M					
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V292 ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER

Ref. Nr. : 292

Position: 351 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S. D (Falls die/der Befragte(r) ledig, geschieden/getrennt
 lebend oder verwitwet ist)
 Wohnen Sie mit einem Lebensgefährten/einer Lebensgefährtin
 zusammen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 4529
1. ja	996	9.00	21.99
2. nein	3533	31.92	78.01
9. KA	13	0.12	.
0. TNZ (Code 1 in S. C)	6526	58.96	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	112	104	88	88	96	98	84	65	82	84	95
%	27.3	25.8	21.8	21.9	23.1	23.3	20.3	17.2	19.3	19.4	22.4
2	298	299	316	313	319	323	330	313	343	350	329
%	72.7	74.2	78.2	78.1	76.9	76.7	79.7	82.8	80.7	80.6	77.6
9	2M	3M	2M	1M	1M	2M	1M				1M
0	605M	613M	612M	584M	586M	592M	587M	625M	586M	583M	553M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V293 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE**Ref. Nr. : 299**

Position: 352 FW1: 9

Länge: 1

S. E Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	% 11054
1.	eine Person	2563	23.16
2.	zwei Personen	6008	54.28
3.	drei Personen	1494	13.50
4.	vier Personen	696	6.29
5.	fünf Personen und mehr	293	2.65
9.	KA	14	0.13
		11068	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	209	238	244	223	224	236	241	221	234	252	241
%	20.6	23.4	24.0	22.6	22.5	23.3	24.1	22.0	23.1	24.8	24.6
2	561	571	541	523	536	578	538	562	539	554	505
%	55.2	56.1	53.2	53.1	53.8	57.0	53.7	56.0	53.3	54.6	51.6
3	160	133	137	144	151	116	119	138	141	115	140
%	15.7	13.1	13.5	14.6	15.1	11.4	11.9	13.8	13.9	11.3	14.3
4	67	51	65	64	64	58	73	58	64	68	64
%	6.6	5.0	6.4	6.5	6.4	5.7	7.3	5.8	6.3	6.7	6.5
5	19	25	29	31	22	26	30	24	33	26	28
%	1.9	2.5	2.9	3.1	2.2	2.6	3.0	2.4	3.3	2.6	2.9
9	1M	1M	2M	1M	5M	1M	1M			2M	
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V294 SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 293

Position: 353 FW1: 9

Länge: 1

S. F Wel chen Schul abschl uß haben Si e?
(Int. : Ni cht vorles en!)

		Ungewi cht et Abs.	%	% N= 11051
1.	kei n Hauptschul abschl uß	115	1.04	1.04
2.	Haupt - /Vol ks - /Berufsschul abschl uß	5207	47.05	47.12
3.	Mittel - /Real - /Fach - /Handel sschul abschl uß = Mi ttlere Reife und sonstiger mi ttl erer Abschl uß	3145	28.42	28.46
4.	Abi tur/Hochschul rei fe/Fachhochschul rei fe	2480	22.41	22.44
5.	noch i n der Schule	104	0.94	0.94
9.	KA	17	0.15	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	9	16	6	10	12	15	10	13	6	12	6
%	.9	1.6	.6	1.0	1.2	1.5	1.0	1.3	.6	1.2	.6
2	500	446	488	467	476	467	495	472	496	467	433
%	49.4	43.9	47.9	47.4	47.6	46.0	49.5	47.1	49.2	46.0	44.4
3	293	305	258	304	287	286	277	279	275	276	305
%	28.9	30.0	25.3	30.9	28.7	28.2	27.7	27.8	27.3	27.2	31.3
4	202	235	256	191	216	241	216	234	221	249	219
%	19.9	23.1	25.1	19.4	21.6	23.7	21.6	23.3	21.9	24.5	22.5
5	9	15	10	13	9	6	3	5	10	12	12
%	.9	1.5	1.0	1.3	.9	.6	.3	.5	1.0	1.2	1.2
9	4M	2M		1M	2M		1M		3M	1M	3M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V295 ABGESCHL. BERUFS-AUSBILDG.

Ref. Nr. : 294

Position: 354 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. G (Falls die/der Befragte einen Haupt- /Volks- /Berufsschul-
 abschl uß hat)

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 5203
1. ja		3829	34.60	73.59
2. nein		1374	12.41	26.41
9. KA		4	0.04	.
0. TNZ (Code 1, 3-5, 9 in S. F)		5861	52.95	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	367	320	338	342	365	350	368	354	359	339	327
%	73.4	71.7	69.3	73.4	76.7	74.9	74.6	75.0	72.4	72.7	75.5
2	133	126	150	124	111	117	125	118	137	127	106
%	26.6	28.3	30.7	26.6	23.3	25.1	25.4	25.0	27.6	27.3	24.5
9				1M			2M			1M	
0	517M	573M	530M	519M	526M	548M	507M	531M	515M	550M	545M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V296 STAATSEXAMEN O. ä.

Ref. Nr. : 295

Position: 355 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. H (Falls die/der Befragte Abitur/Hochschulreife/Fachhoch-
 schulreife hat)

Haben Sie ein Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Ab-
 schl uß?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2478
1. ja		1380	12.47	55.69
2. nein		1098	9.92	44.31
9. KA		2	0.02	.
0. TNZ (Code 1-3, 5, 9 in S. F)		8588	77.59	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	108	125	153	113	121	123	117	137	120	135	128
%	53.5	53.2	59.8	59.5	56.0	51.3	54.2	58.5	54.3	54.2	58.4
2	94	110	103	77	95	117	99	97	101	114	91
%	46.5	46.8	40.2	40.5	44.0	48.8	45.8	41.5	45.7	45.8	41.6
9				1M		1M					
0	815M	784M	762M	795M	786M	774M	786M	769M	790M	768M	759M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V297 ABGESTREBT. SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 296

Position: 356 FW1: 0

Länge: 1

S.I (Falls die/der Befragte noch zur Schule geht)
Welchen Schulabschluß streben Sie an?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 104
1. Haupt-/Volks-/Berufsschulabschluß	0	0.00	0.00
2. Mittel-/Real-/Fach-/Handelschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	4	0.04	3.85
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	100	0.90	96.15
0. TNZ (Code 1-4, 9 in S.F)	10964	99.06	.
	<u>11068</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2 %			1 10.0	2 15.4	1 11.1						
3 %	9 100.0	15 100.0	9 90.0	11 84.6	8 88.9	6 100.0	3 100.0	5 100.0	10 100.0	12 100.0	12 100.0
0	1008M	1004M	1008M	973M	993M	1009M	999M	998M	1001M	1005M	966M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V298 BERUFSTÄTIGKEIT

Ref. Nr. : 297

Position: 357 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S. K. (Falls die/der Befragte keine Schule mehr besucht)

Sind Sie zur Zeit berufstätig?

(Int.: ggf. nachfragen: - oder waren Sie einmal berufstätig?
- oder sind Sie in Ausbildung? - oder sind Sie arbeitslos?)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10953
01. voll berufstätig	5656	51.10	51.64
02. teilweise, halbtags	877	7.92	8.01
03. in Kurzarbeit	6	0.05	0.05
04. arbeitslos	233	2.11	2.13
05. jetzt in Rente, Pension	1978	17.87	18.06
06. z. Zt. nicht berufstätig	127	1.15	1.16
07. in Ausbildung	690	6.23	6.30
08. Hausfrau/Hausmann	1334	12.05	12.18
09. Wehr-/Zivildienst	52	0.47	0.47
99. KA	11	0.10	.
00. TNZ (Code 5 in S. F)	104	0.94	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	540	522	531	532	503	519	526	494	498	495	496
%	53.6	52.1	52.7	54.7	50.7	51.5	52.7	49.5	49.9	49.3	51.4
2	66	99	82	64	84	83	71	97	69	76	86
%	6.6	9.9	8.1	6.6	8.5	8.2	7.1	9.7	6.9	7.6	8.9
3	3					1				1	1
%	.3					.1				.1	.1
4	25	25	26	18	24	19	20	17	13	28	18
%	2.5	2.5	2.6	1.8	2.4	1.9	2.0	1.7	1.3	2.8	1.9
5	152	170	171	161	180	186	195	187	199	190	187
%	15.1	17.0	17.0	16.5	18.1	18.5	19.5	18.7	19.9	18.9	19.4
6	10	8	14	7	20	17	12	12	4	8	15
%	1.0	.8	1.4	.7	2.0	1.7	1.2	1.2	.4	.8	1.6
7	64	57	56	57	63	66	60	49	82	80	56
%	6.4	5.7	5.6	5.9	6.4	6.6	6.0	4.9	8.2	8.0	5.8
8	142	114	125	132	111	112	108	139	130	122	99
%	14.1	11.4	12.4	13.6	11.2	11.1	10.8	13.9	13.0	12.1	10.3
9	5	7	3	2	7	4	6	3	3	5	7
%	.5	.7	.3	.2	.7	.4	.6	.3	.3	.5	.7
99	1M	2M			1M	2M	1M		3M		1M
0	9M	15M	10M	13M	9M	6M	3M	5M	10M	12M	12M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V299 BERUFSGRUPPE

Ref. Nr. : 298

Position: 359 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S. L (Falls die/der Befragte berufstätig oder früher berufstätig gewesen ist)
 Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8814
01. Arbeiter, ungelernt	664	6.00	7.53
02. Facharbeiter/in	1435	12.97	16.28
03. einfache/r Angestellte/r	1380	12.47	15.66
04. gehobene/r Angestellte/r	2175	19.65	24.68
05. leitende/r Angestellte/r	998	9.02	11.32
06. Beamten/-er im einfachen Dienst	58	0.52	0.66
07. Beamten/-er im mittleren Dienst	316	2.86	3.59
08. Beamten/-er im gehobenen Dienst	292	2.64	3.31
09. Beamten/-er im höheren Dienst	197	1.78	2.24
10. Richter/in	4	0.04	0.05
11. Mannschaftsdienstgrad	8	0.07	0.09
12. Unteroffizier	14	0.13	0.16
13. Offizier	9	0.08	0.10
14. Selbständig	949	8.57	10.77
15. Landwirt/in (selbständig)	144	1.30	1.63
16. Hausfrau	171	1.54	1.94
99. KA	74	0.67	.
00. TNZ (Code 00, 07-09 in S. K)	2180	19.70	.
	11068	100.00	100.00

V299 BERUFSGRUPPE

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	58	65	65	56	58	66	71	68	55	57	45
%	7.4	8.0	7.9	7.2	7.2	8.1	8.6	8.5	7.1	7.2	5.7
2	143	132	124	126	141	138	141	133	122	127	108
%	18.1	16.2	15.1	16.2	17.5	16.8	17.1	16.6	15.7	16.1	13.6
3	108	112	114	126	132	121	137	126	143	133	128
%	13.7	13.7	13.9	16.2	16.4	14.8	16.6	15.7	18.5	16.8	16.1
4	206	230	212	179	189	210	201	199	165	190	194
%	26.1	28.2	25.8	23.0	23.5	25.6	24.4	24.8	21.3	24.1	24.4
5	99	79	95	89	94	96	82	76	92	94	102
%	12.6	9.7	11.6	11.4	11.7	11.7	10.0	9.5	11.9	11.9	12.8
6	3	5	4	9	9	3	6	5	5	5	4
%	.4	.6	.5	1.2	1.1	.4	.7	.6	.6	.6	.5
7	30	32	28	33	27	28	28	24	29	30	27
%	3.8	3.9	3.4	4.2	3.4	3.4	3.4	3.0	3.7	3.8	3.4
8	20	30	26	22	28	33	25	26	29	20	33
%	2.5	3.7	3.2	2.8	3.5	4.0	3.0	3.2	3.7	2.5	4.1
9	9	16	27	22	19	17	13	20	11	17	26
%	1.1	2.0	3.3	2.8	2.4	2.1	1.6	2.5	1.4	2.2	3.3
10	1	1			1		1				
%	.1	.1			.1		.1				
11			1	1	1	1	2			1	1
%			.1	.1	.1	.1	.2			.1	.1
12	2			1	1	2	2	4	2		
%	.3			.1	.1	.2	.2	.5	.3		
13	1	2		1		1	1	2		1	
%	.1	.2		.1		.1	.1	.2		.1	
14	84	88	91	85	79	70	93	90	92	85	92
%	10.7	10.8	11.1	10.9	9.8	8.5	11.3	11.2	11.9	10.8	11.6
15	15	8	15	8	11	18	11	11	12	16	19
%	1.9	1.0	1.8	1.0	1.4	2.2	1.3	1.4	1.5	2.0	2.4
16	9	17	20	20	15	15	9	17	18	14	17
%	1.1	2.1	2.4	2.6	1.9	1.8	1.1	2.1	2.3	1.8	2.1
99	9M	9M	2M	4M	7M	8M	2M	6M	11M	8M	8M
0	220M	193M	194M	204M	190M	188M	177M	196M	225M	219M	174M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V300 HAUSHALTSVORSTAND

Ref. Nr. : 300

Position: 361 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S. M Sind Sie in Ihrem Haushalt selbst der Hauptverdiener?

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8492
1.	ja	3764	34.01	44.32
2.	verdienern beide gleich	969	8.75	11.41
3.	nein	3759	33.96	44.27
9.	KA	13	0.12	.
0.	TNZ (Code 1 in S.E)	2563	23.16	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	375	357	358	329	346	330	358	327	329	337	318
%	46.5	45.8	46.4	43.2	44.6	42.5	47.1	41.9	42.4	44.1	43.1
2	88	76	98	85	79	105	87	95	97	83	76
%	10.9	9.8	12.7	11.2	10.2	13.5	11.4	12.2	12.5	10.8	10.3
3	344	346	316	348	351	342	315	359	350	345	343
%	42.6	44.4	40.9	45.7	45.2	44.0	41.4	46.0	45.1	45.1	46.5
9	1M	2M	2M	1M	2M	2M	1M	1M	1M		
0	209M	238M	244M	223M	224M	236M	241M	221M	234M	252M	241M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V301 HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG

Ref. Nr. : 301

Position: 362 FW1: 00

Länge: 2 FW2: 99

S. N (Falls die/der Befragte nicht selbst der Hauptverdiener ist)

Ist der Hauptverdiener zur Zeit berufstätig?

(Int.: ggf. nachfragen: - oder war er/sie berufstätig? - in Ausbildung? - arbeitslos?)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3752
01. voll berufstätig	3111	28.11	82.92
02. teilweise, halbtags	41	0.37	1.09
03. in Kurzarbeit	0	0.00	0.00
04. arbeitslos	48	0.43	1.28
05. jetzt in Rente, Pension	506	4.57	13.49
06. z. Zt. nicht berufstätig	20	0.18	0.53
07. in Ausbildung	20	0.18	0.53
08. Hausfrau/Hausmann	6	0.05	0.16
09. Wehr-/Zivildienst	0	0.00	0.00
99. KA	8	0.07	.
00. TNZ (Code 1, 2, 9, 0 in S. M)	7308	66.03	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	288	289	262	293	281	288	253	301	290	281	285
%	83.5	84.0	83.2	84.4	80.3	84.7	80.6	83.8	82.9	81.4	83.1
2	1	4	5	2	6	5	6	3	4	4	1
%	.3	1.2	1.6	.6	1.7	1.5	1.9	.8	1.1	1.2	.3
4	7	7	7	3	6	2	4	3		3	6
%	2.0	2.0	2.2	.9	1.7	.6	1.3	.8		.9	1.7
5	46	39	41	45	51	41	48	51	52	48	44
%	13.3	11.3	13.0	13.0	14.6	12.1	15.3	14.2	14.9	13.9	12.8
6	1	1		2	2	1	1		2	5	5
%	.3	.3		.6	.6	.3	.3		.6	1.4	1.5
7	2	4		1	4	2	1	1	1	2	2
%	.6	1.2		.3	1.1	.6	.3	.3	.3	.6	.6
8				1		1	1		1	2	
%				.3		.3	.3		.3	.6	
99		2M	1M	1M	1M	2M	1M				
0	672M	673M	702M	638M	651M	673M	687M	644M	661M	672M	635M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V302 HHVORSTAND: BERUFSGR:

Ref. Nr. : 302

Position: 364 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.0 (Falls die/der Befragte nicht selbst Hauptverdiener ist
 und der Hauptverdiener derzeit/früher berufstätig ist/war)
 Ist der Hauptverdiener (Rentner/Arbeitslose: war) ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3675
01. Arbeiter, ungelernt	290	2.62	7.89
02. Facharbeiter/in	823	7.44	22.39
03. einfache/r Angestellte/r	336	3.04	9.14
04. gehobene/r Angestellte/r	717	6.48	19.51
05. leitende/r Angestellte/r	484	4.37	13.17
06. Beamten/-er im einfachen Dienst	27	0.24	0.73
07. Beamten/-er im mittleren Dienst	201	1.82	5.47
08. Beamten/-er im gehobenen Dienst	132	1.19	3.59
09. Beamten/-er im höheren Dienst	98	0.89	2.67
10. Richter/in	5	0.05	0.14
11. Mannschaftsdienstgrad	3	0.03	0.08
12. Unteroffizier	7	0.06	0.19
13. Offizier	6	0.05	0.16
14. Selbständig	465	4.20	12.65
15. Landwirt/in (selbständig)	72	0.65	1.96
16. Hausfrau	9	0.08	0.24
99. KA	59	0.53	.
00. TNZ (Code 07-09, 00 in S. N)	7334	66.26	.
	11068	100.00	100.00

V302 HHVORSTAND: BERUFSGR:

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %	34 10.1	28 8.4	25 8.0	24 7.0	30 8.8	21 6.3	25 8.0	25 7.1	26 7.6	37 11.0	15 4.5
2 %	71 21.2	76 22.9	67 21.3	85 24.9	70 20.5	87 26.2	74 23.8	74 20.9	81 23.8	67 19.9	71 21.1
3 %	18 5.4	36 10.8	34 10.8	25 7.3	32 9.4	33 9.9	22 7.1	33 9.3	36 10.6	37 11.0	30 8.9
4 %	60 17.9	63 19.0	58 18.5	75 22.0	63 18.4	59 17.8	46 14.8	75 21.2	73 21.4	66 19.6	79 23.5
5 %	47 14.0	40 12.0	43 13.7	41 12.0	44 12.9	37 11.1	45 14.5	53 15.0	35 10.3	51 15.1	48 14.3
6 %	4 1.2	3 .9	4 1.3		2 .6	2 .6	4 1.3	1 .3	1 .3	4 1.2	2 .6
7 %	29 8.7	15 4.5	17 5.4	20 5.9	23 6.7	22 6.6	18 5.8	14 4.0	13 3.8	15 4.5	15 4.5
8 %	8 2.4	17 5.1	8 2.5	10 2.9	13 3.8	15 4.5	11 3.5	14 4.0	17 5.0	6 1.8	13 3.9
9 %	10 3.0	11 3.3	6 1.9	6 1.8	7 2.0	4 1.2	13 4.2	11 3.1	8 2.3	9 2.7	13 3.9
10 %		1 .3			1 .3	1 .3	1 .3		1 .3		
11 %						1 .3		1 .3	1 .3		
12 %	1 .3	1 .3		1 .3				1 .3		1 .3	2 .6
13 %		1 .3					1 .3	1 .3	2 .6	1 .3	
14 %	42 12.5	33 9.9	45 14.3	47 13.8	44 12.9	42 12.7	42 13.5	48 13.6	43 12.6	39 11.6	40 11.9
15 %	11 3.3	6 1.8	7 2.2	6 1.8	9 2.6	7 2.1	8 2.6	3 .8	4 1.2	3 .9	8 2.4
16 %		1 .3		1 .3	4 1.2	1 .3	1 .3			1 .3	
99	8M	10M	2M	5M	5M	7M	2M	4M	7M	4M	5M
0	674M	677M	702M	640M	655M	676M	689M	645M	663M	676M	637M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V303 HH: GEWERKSCH. - MITGLIED

Ref. Nr. : 303

Position: 366 FW1: 9

Länge: 1

S. P Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

(Int.: Nur eine Nennung! Nicht vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11023
1. ja, selbst	1818	16.43	16.49
2. ja, nur andere(r)	1107	10.00	10.04
3. ja, selbst und andere(r)	545	4.92	4.94
4. nein	7553	68.24	68.52
9. KA	45	0.41	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	167	173	157	158	186	164	178	168	160	153	154
%	16.5	17.1	15.5	16.1	18.6	16.2	17.8	16.8	15.9	15.1	15.9
2	106	98	99	106	118	100	84	98	101	104	93
%	10.5	9.7	9.8	10.8	11.8	9.9	8.4	9.8	10.0	10.3	9.6
3	40	35	57	52	59	55	56	46	52	50	43
%	3.9	3.5	5.6	5.3	5.9	5.4	5.6	4.6	5.2	4.9	4.4
4	700	708	702	665	637	693	680	686	695	707	680
%	69.1	69.8	69.2	67.8	63.7	68.5	68.1	68.7	68.9	69.7	70.1
9	4M	5M	3M	5M	2M	3M	4M	5M	3M	3M	8M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V304 KONFESSION

Ref. Nr. : 304

Position: 367 FW1: 9

Länge: 1

S. Q Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: Nicht vorlesen!)

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11029
1.	katholisch	4785	43.23	43.39
2.	protestantisch/evangelisch	4930	44.54	44.70
3.	andere	147	1.33	1.33
4.	keiner	1167	10.54	10.58
9.	KA	39	0.35	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	435	421	445	422	410	444	425	441	462	459	421
%	43.0	41.5	43.8	43.0	41.2	43.8	42.5	44.0	45.9	45.3	43.1
2	431	462	445	436	469	449	472	456	441	436	433
%	42.6	45.6	43.8	44.4	47.1	44.3	47.2	45.5	43.8	43.0	44.4
3	17	22	13	14	9	14	9	13	12	14	10
%	1.7	2.2	1.3	1.4	.9	1.4	.9	1.3	1.2	1.4	1.0
4	129	109	113	110	108	106	93	92	91	104	112
%	12.7	10.7	11.1	11.2	10.8	10.5	9.3	9.2	9.0	10.3	11.5
9	5M	5M	2M	4M	6M	2M	3M	1M	5M	4M	2M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V305 KIRCHGANG- HÄUFIGKEIT

Ref. Nr. : 305

Position: 368 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S. R (Falls die/der Befragte einer Glaubensgemeinschaft angehört)

Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?

Gehen Sie ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 9828
1. jeden Sonntag	1032	9.32	10.50
2. fast jeden Sonntag	870	7.86	8.85
3. ab und zu	3448	31.15	35.08
4. einmal im Jahr	1114	10.07	11.33
5. seltener	1890	17.08	19.23
6. nie	1474	13.32	15.00
9. KA	73	0.66	.
0. TNZ (Code 4 in S. Q)	1167	10.54	.
	11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	106	82	96	94	68	104	92	96	98	109	87
%	12.0	9.1	10.6	10.8	7.7	11.5	10.2	10.6	10.7	12.0	10.1
2	76	71	88	69	80	75	84	90	72	84	81
%	8.6	7.9	9.7	8.0	9.0	8.3	9.3	9.9	7.9	9.3	9.4
3	311	305	312	320	323	305	322	315	318	300	317
%	35.3	33.8	34.6	36.9	36.5	33.7	35.7	34.8	34.8	33.1	36.8
4	84	102	100	99	93	104	108	105	110	113	96
%	9.5	11.3	11.1	11.4	10.5	11.5	12.0	11.6	12.0	12.5	11.1
5	175	189	176	156	202	177	173	146	167	160	169
%	19.9	20.9	19.5	18.0	22.8	19.6	19.2	16.1	18.3	17.7	19.6
6	128	154	131	129	119	139	123	153	148	139	111
%	14.5	17.1	14.5	14.9	13.4	15.4	13.6	16.9	16.2	15.4	12.9
9	8M	7M	2M	9M	9M	5M	7M	6M	7M	8M	5M
0	129M	109M	113M	110M	108M	106M	93M	92M	91M	104M	112M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V306 PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 306

Position: 369 FW1: 99
 Länge: 2 FW2: 98

S.S. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? (Wenn ja, welcher?)

Ja, und zwar der:

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10762
01.	SPD	3478	31.42	32.32
02.	CDU	2316	20.93	21.52
03.	CDU/CSU	210	1.90	1.95
04.	CSU	498	4.50	4.63
05.	F.D.P.	361	3.26	3.35
06.	GRÜNE	581	5.25	5.40
07.	Republikaner (ab Monat Mai)	70	0.63	0.65
08.	Andere	73	0.66	0.68
09.	Nein	3175	28.69	29.50
98.	Weiß nicht	131	1.18	.
99.	Verweigert	175	1.58	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	323	322	326	322	335	308	321	323	290	302	306
%	32.7	32.9	33.2	33.6	34.3	31.1	33.0	33.0	29.5	30.4	32.1
2	205	204	213	190	193	199	237	201	230	208	236
%	20.7	20.8	21.7	19.8	19.8	20.1	24.3	20.5	23.4	20.9	24.7
3	21	17	22	34	28	19	18	18	10	12	11
%	2.1	1.7	2.2	3.5	2.9	1.9	1.8	1.8	1.0	1.2	1.2
4	45	35	53	44	41	48	39	56	48	48	41
%	4.6	3.6	5.4	4.6	4.2	4.8	4.0	5.7	4.9	4.8	4.3
5	31	36	24	26	26	36	34	38	34	39	37
%	3.1	3.7	2.4	2.7	2.7	3.6	3.5	3.9	3.5	3.9	3.9
6	42	54	50	36	49	72	48	56	50	72	52
%	4.3	5.5	5.1	3.8	5.0	7.3	4.9	5.7	5.1	7.2	5.5
7					15	9	9	15	5	9	8
%					1.5	.9	.9	1.5	.5	.9	.8
8	7	12	14	12	5	4	5	3	4	5	2
%	.7	1.2	1.4	1.3	.5	.4	.5	.3	.4	.5	.2
9	314	300	281	295	284	296	263	270	312	299	261
%	31.8	30.6	28.6	30.8	29.1	29.9	27.0	27.6	31.7	30.1	27.4
98	11M	16M	10M	7M	15M	13M	14M	12M	14M	8M	11M
99	18M	23M	25M	20M	11M	11M	14M	11M	14M	15M	13M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V307 STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 307

Position: 371 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. T (Falls die/der Befragte einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammenge-
 men - dieser Partei zu:

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7555
1.	sehr stark	1089	9.84	14.41
2.	ziemlich stark	2549	23.03	33.74
3.	mäßig	3604	32.56	47.70
4.	ziemlich schwach	206	1.86	2.73
5.	sehr schwach	107	0.97	1.42
9.	KA	98	0.89	.
0.	TNZ (Code 09, 98, 99 in S. S)	3415	30.85	.
		11068	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	98	88	120	94	96	99	100	103	88	103	100
%	14.6	13.0	17.2	14.2	13.9	14.4	14.1	14.5	13.1	14.9	14.5
2	214	216	246	234	249	241	235	238	225	235	216
%	31.9	31.8	35.2	35.3	36.0	35.1	33.2	33.6	33.6	34.0	31.3
3	324	335	306	321	316	314	344	341	326	333	344
%	48.4	49.3	43.8	48.5	45.7	45.8	48.6	48.1	48.7	48.2	49.9
4	22	27	17	10	17	21	21	15	22	11	23
%	3.3	4.0	2.4	1.5	2.5	3.1	3.0	2.1	3.3	1.6	3.3
5	12	13	10	3	13	11	8	12	9	9	7
%	1.8	1.9	1.4	.5	1.9	1.6	1.1	1.7	1.3	1.3	1.0
9	22M	24M	28M	2M	1M	9M	3M	1M	1M	4M	3M
0	325M	316M	291M	322M	310M	320M	291M	293M	340M	322M	285M
Sum	1017	1019	1018	986	1002	1015	1002	1003	1011	1017	978

V308 FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT

Ref. Nr. : 308

Position: 372
 Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. U Herzlichen Dank für das Gespräch

S. X Faktor Haushaltsgewicht (2 Dezimalstellen)

V309 FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.

Ref. Nr. : 309

Position: 375
 Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. Y Faktor Repräsentativgewicht (2 Dezimalstellen)

Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER 1779	22
V2	BEFRAGTENNUMMER	22
V3	ERHEBUNGS MONAT	22
V4	BUNDES LAND	23
V5	EI NWOHNER DER GEMEINDE	24
V6	EI NST. ZUR DEMOKRATIE	25
V7	LEUTE I N FÜHR. STELLUNG	26
V8	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	27
V9	SONNTAG: PARTEI ENWAHL	28
V10	BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI	29
V11	VERMUT. WAHLGEWINNER 90	30
V12	BTW: KOALITIONSWUNSCH	31
V13	KOALITION: REPUBLIKANER?	32
V14	KOALITION: GRÜNE?	33
V15	GROSSE KOALITION	34
V16	WUNSCHBUNDESKANZLER	35
V17	KANZLERKANDIDAT SPD	38
V18	LAFONTAINE VS. VOGEL	39
V19	GENERALSEKRETÄR CDU	39
V20	SKALOMETER SPD	40
V21	SKALOMETER CDU	41
V22	SKALOMETER CSU	42
V23	SKALOMETER FDP	43
V24	SKALOMETER GRÜNE	44
V25	SKALOMETER REPUBLIKANER	45
V26	RANGPLATZ PARTEI EN, 1. N	46
V27	RANGPLATZ PARTEI EN, 2. N	47
V28	RANGPLATZ PARTEI EN, 3. N	48
V29	PARTEI - EIGENSCH: EHRLICH	49
V30	PARTEI - EIGENSCH: LIBERAL	49
V31	PARTEI - EIGENSCH: NATIONAL	50
V32	PARTEI - EIGENSCH: SOZIAL	50
V33	PARTEI - EIGENSCH: VERANTW	51
V34	PARTEI - EIGENSCH: ZUKUNFTS	51
V35	PARTEI FÜR KLEINE LEUTE	52
V36	SKALOMETER: KOALITION	53
V37	SKALOMETER: SPD-OPPOSITION	54
V38	SKALOMETER: GRÜNE-OPPOS.	55
V39	WICHTG. POLITIKER, 1. NENN.	56
V40	WICHTG. POLITIKER, 2. NENN.	57
V41	WICHTG. POLITIKER, 3. NENN.	58
V42	WICHTG. POLIT: BLÜM	59
V43	WICHTG. POLIT: ENGHOLM	60
V44	WICHTG. POLIT: GEIBLER	61
V45	WICHTG. POLIT: GENSCHER	62
V46	WICHTG. POLIT: KOHL	63
V47	WICHTG. POLIT: LAFONTAINE	64
V48	WICHTG. POLIT: LAMBSDORFF	65
V49	WICHTG. POLIT: RAU	66
V50	WICHTG. POLIT: SPÄTH	67
V51	WICHTG. POLIT: STOLTENBERG	68
V52	WICHTG. POLIT: SÜSSMUTH	69
V53	WICHTG. POLIT: VOGEL	70
V54	WICHTG. POLIT: WEIZSÄCKER	71
V55	WICHTG. POLIT: ADAM-SCHWÄ.	72
V56	WICHTG. POLIT: ALBRECHT	73
V57	WICHTG. POLIT: BRANDT	74
V58	WICHTG. POLIT: HAUSSMANN	75
V59	WICHTG. POLIT: KLEIN	76
V60	WICHTG. POLIT: LEHR	77
V61	WICHTG. POLIT: MOMPER	78
V62	WICHTG. POLIT: RÜHE	79
V63	WICHTG. POLIT: SCHILY	80
V64	WICHTG. POLIT: SCHÄUBLE	81
V65	WICHTG. POLIT: SCHÖNHUBER	82
V66	WICHTG. POLIT: SEITERS	83
V67	WICHTG. POLIT: STREIBL	84
V68	WICHTG. POLIT: TÖPFER	85

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	WICHTG. POLIT: WAI GEL	86
V70	WICHTG. POLIT: SONSTIGE	87
V71	SKALOMETER: H. D. GENSCHER	88
V72	SKALOMETER: H. KOHL	89
V73	SKALOMETER: H. J. VOGEL	90
V74	SKALOMETER: N. BLÜM	91
V75	SKALOMETER: O. LAFONTAINE	92
V76	SKALOMETER: J. RAU	93
V77	SKALOMETER: T. WAI GEL	94
V78	SKALOMETER: O. LAMBSDORFF	95
V79	SKALOMETER: L. SPÄTH	96
V80	SKALOMETER: H. GEISSLER	97
V81	SKALOMETER: B. ENGHOLM	98
V82	SKALOMETER: G. STOLTENBERG	99
V83	SKALOMETER: U. LEHR	100
V84	SKALOMETER: R. SÜSSMUTH	101
V85	SKALOMETER: H. HAUSSMANN	102
V86	SKALOMETER: R. SCHÖNHUBER	103
V87	SKALOMETER: W. MOMPER	104
V88	SKALOMETER: W. SCHÄUBLE	105
V89	SKALOMETER: R. SCHOLZ	106
V90	SKALOMETER: R. WEIßSÄCKER	107
V91	SKALOMETER: V. RÜHE	108
V92	SKALOMETER: E. DIEGEN	108
V93	SKALOMETER: O. SCHILY	109
V94	SKALOMETER: W. BRANDT	109
V95	SKALOMETER: R. SEITERS	110
V96	SKALOMETER: W. BERGHOFER	110
V97	SKALOMETER: E. KRENZ	111
V98	SKALOMETER: H. MODROW	111
V99	WEIßSÄCKER: 2. AMTSZEIT	112
V100	PATIENTEN AN KOSTEN BET.	112
V101	KOSTENBETEILIG. EINVERST.	112
V102	NUR PREISWERTE MEDIKAM.	113
V103	PREISW. MEDIKAM. EINVERST.	113
V104	ARZTHONORAR BEGRENZT	113
V105	ARZTH. BEGRENZT, EINVERST.	114
V106	SENKT REFORM KOSTEN?	114
V107	KOSTEN STÄRKER SENKEN?	114
V108	WO KOSTEN SENKEN?	115
V109	GESUNDHEITS-REFORM EINVERS.	115
V110	PERS. ERFAHR. MIT REFORM?	115
V111	REFORM NACHTEILIG?	116
V112	BEURT. MINERALÖLSTEUERERH.	116
V113	AUTOF-MINERALÖLSTEUERERH.	116
V114	BEURT. TIEFFLÜGE IN BRD	117
V115	GRUND TIEFFLUGGEGNER	117
V116	TIEFFLÜGE IM AUSLAND?	117
V117	FRIEDEN SICHERER GEWORD.	118
V118	BEDROHUNG DURCH OSTEN?	118
V119	BEURT. ATOMWAFFENMODERNIS.	118
V120	VERZICHT AUF ATOMWAFFEN?	119
V121	VERHANDLUNG MILIT. STARK	119
V122	UDSSR EINSEITIG ABRÜSTEN	119
V123	KURZSTRECKENRAK. MODERN.	120
V124	KURZSTRECKENRAK. VERHANDL.	120
V125	BRD NACH AMERIKA RICHTEN	120
V126	BRAUCHT BRD US-TRUPPEN?	121
V127	US-TRUPPENABZUG BEGRÜß. ?	121
V128	NATO FÜR FRIEDEN NOTIG?	121
V129	BEURT. BRD-NATO-MITGLIED.	122
V130	BEURT. BEZIEHUNG BRD-USA	122
V131	BEZIEHG. BRD-USA VERÄND. ?	122
V132	BEURT. BEZIEHG. BRD-UDSSR	123
V133	BRD ZUVERLÄSS. BÜNDNISP. ?	123
V134	ZU VIELE ASYLBEWERBER?	123
V135	AUSSIDLER AUFNEHMEN?	124
V136	AUSSIDLERZAHL BEGRENZEN	124
V137	ZU VIELE AUSSIDLER?	125

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	BEURTEILUNG ASYLRECHT	125
V139	ASYLANTENZAHL BEGRENZEN?	125
V140	BEURT. AUSLÄNDER IN BRD	126
V141	W. VERBESSERT AUSLÄND. POL.	126
V142	KOMMUN. WAHLRECHT F. AUSL.	127
V143	STAATSANGEH. AUSLÄNDER A	127
V144	STAATSANGEH. AUSLÄNDER B	127
V145	KONTAKTE ZU AUSLÄNDERN?	128
V146	VERMUT. WAHLGEWINN BERLIN	128
V147	REGIERUNGSBILDUNG BERLIN	129
V148	BERLIN: REPUBLIK. GEWÄHLT	129
V149	BEURT. : REPUBLIKANER I. BT	129
V150	INTERESSE EUROPAAWAHL	130
V151	EUROPAAWAHL: BETEILIGUNG?	131
V152	EUROPAAW. : PARTEIENWAHL	132
V153	EUROPAAW: REPS-ERFOLG ERW.	133
V154	BEURT. REPS IN EG-PARLAM.	134
V155	REPS RECHTSRADIKAL?	134
V156	REPS-WÄHLER BEKANNT?	134
V157	BTW: REPS-ERFOLG ERWÜN.?	135
V158	STADTRAT: REPS-ERFOLG ERW	135
V159	REP-WAHL ALS DENKZETTEL?	135
V160	DENKZETTEL FÜR CDU/CSU	136
V161	DENKZETTEL FÜR SPD	136
V162	DENKZETTEL FÜR GRÜNE	136
V163	DENKZETTEL FÜR FDP	137
V164	DENKZETTEL FÜR SONSTIGE	137
V165	REPS NEUE NAZIS?	137
V166	EG-MITGLIEDSCH. V. VORTEIL	138
V167	WICHTIGKEIT: GEMEINDERAT	139
V168	WICHTIGKEIT: LANDTAG	140
V169	WICHTIGKEIT: BUNDESTAG	141
V170	WICHTIGKEIT: EUROPAPARLA.	142
V171	LEBENSMITTELKONTROLLEN	142
V172	LEBENSMITTLK. - INNENMARKT	143
V173	LEBENSMITTEL BESTRAHLEN?	143
V174	BESTR. LEBENSMT: GESUNDHEIT	143
V175	KÜRZ. ARBEIT. VS. MEHR LOHN	144
V176	RÜCKKEHR 40-STD-WOCHEN?	144
V177	RÜCKK. 40-STD-W. O. LOHNAUS	145
V178	RÜCKK. 40-STD-W. M. LOHNAUS	146
V179	EINFÜHRUNG 35-STD-WOCHEN	146
V180	SORGE UM ARBEITSPLATZ?	147
V181	BRD: WICHTIGSTES PROBLEM	148
V182	BRD: ZWEI WICHTIG. PROBLEM	151
V183	PROBLEM 1 SPEZIFISCH	153
V184	BRD: WEIT. WICHTIG. PROBLEM	154
V185	PROBLEM 2 SPEZIFISCH	156
V186	BRD-PROBLEM: ASYLANTEN	156
V187	BRD-PROBLEM: AUSLÄNDER	157
V188	BRD-PROBLEM: AUSSIEDLER	157
V189	BRD-PROBLEM: ARBEITSLGKT	157
V190	BRD-PROBLEM: UMWELTSCHUTZ	158
V191	BRD-PROBLEM: MIETEN	158
V192	BRD-PROBLEM: ENTSPANNUNG	158
V193	BRD-PROBLEM: RENTEN	159
V194	BRD-PROBLEM: REPS, NPD	159
V195	BRD-PROBLEM: GESUNDHETREF.	159
V196	BRD-PROBLEM: WIRTSCHAFT	160
V197	BRD-PROBLEM: RUHE+ORDNUNG	160
V198	BRD-PROBLEM: LANDWIRTSCH.	160
V199	BRD-PROBLEM: SONSTIGE	161
V200	BRD-PROBLEM: AUSL. ARBEITN.	161
V201	BRD-PROBLEM: AUSSIEDLER B	161
V202	BRD-PROBLEM: ASYLANTRAG	162
V203	CDU STEHT HINTER KOHL	162
V204	CSU STEHT ZUR KOALITION	163
V205	FDP STEHT ZUR KOALITION	163
V206	CSU BUNDESWEIT	164

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V207	KOMMUNISMUS GEFÄHRLICH?	164
V208	OSTEUROP. STAATEN IN EG?	164
V209	EG-MITGLIED: DDR?	165
V210	EG-MITGLIED: POLEN?	165
V211	EG-MITGLIED: CSSR?	165
V212	EG-MITGLIED: UNGARN?	166
V213	EG-MITGLIED: UDSSR?	166
V214	EG-MITGLIED: RUMÄNIEN?	166
V215	EG-MITGLIED: BULGARIEN?	167
V216	EG-MITGLIED: JUGOSLAWIEN?	167
V217	EG-MITGLIED: ALBANIEN?	167
V218	EG-MITGLIED: ÖSTERREICH?	168
V219	KREDITE FÜR POLEN	168
V220	DEMOKRATISIERUNG I. POLEN	169
V221	ORDER-NEIBE-LINIE	169
V222	BRD-DDR: GEMEINS. STAAT?	170
V223	BRD-DDR: IN 10 JAHREN?	170
V224	10-PUNKTE-PLAN BEKANNT?	170
V225	BEURT. 10-PUNKTE-PLAN	171
V226	REFORM-FORDERUNG ZU WEIT	171
V227	WEST-EINMISCHUNG ZU GROS	171
V228	GR. ZAHL DDR-FLÜCHTLINGE	172
V229	ÜBERSIEDLUNG ERLEICHTERN	172
V230	VERSTÄNDNIS F. ÜBERSIEDLG	173
V231	ARBEITSPLATZNACHT. DDR-FL	173
V232	WOHNUNGSNACHT. DDR-FLÜCHT	174
V233	WOHNEN SIE ZUR MIETE?	174
V234	ÜBERSIEDL. - VERGÜNSTIGUNG	175
V235	DDR-BÜRGER O. DEUTSCHER?	175
V236	HONECKER RÜCKTRITT	175
V237	BEURT. WIEDERVEREINIGUNG	176
V238	FÜR WIEDERVEREINIGUNG	176
V239	GEGEN WIEDERVEREINIGUNG	177
V240	WIEDERVEREINIGG. REALIST.	177
V241	WENIG FLÜCHTL. FREIE WAHL	178
V242	FINANZIELLE HILFEN DDR	178
V243	WEITR. REFORMEN DDR	179
V244	ÜBER DDR ZU VIEL BERICHTE	179
V245	SCHON EINMAL DDR BESUCHT	180
V246	DDR-BESUCH WIED. GEPLANT?	180
V247	DDR-BES. ERSTM. GEPLANT?	180
V248	VERWANDTE IN DER DDR?	181
V249	ZWANGSUMT. +VISUM ENTF.	181
V250	BEURTLG. ABTREIBUNG	182
V251	ABTREIBUNG ZU LEICHT?	183
V252	CDU: AUSSIEDLERFREUNDL. ?	183
V253	CDU: ASYLANTENFREUNDLICH?	184
V254	CDU: AUSLÄNDERFREUNDLICH?	184
V255	CDU UND ABTREIBUNG	185
V256	CDU: WIEDERVEREINIGUNG	186
V257	LINKS-RECHTS-EINSTUFUNG	187
V258	LINKSORIENTIERUNG	188
V259	RECHTSORIENTIERUNG	189
V260	BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	190
V261	WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	191
V262	W. SORGT F. GUTE WIRTSCH. L	191
V263	EIGENE WIRTSCHAFTSLAGE	192
V264	EIG. WIRT. LAGE 1 JAHR	193
V265	REGIERUNGSEINF. WIRT. LAG	193
V266	W. BEKÄMPFT ARBEITSLSGKT?	194
V267	W. VERBESSERT UMWELTSCH. ?	194
V268	W. SICHERT RENTEN?	194
V269	W. KANN WIRTSCH. LAGE VERB	195
V270	W. VERBESS. GESUNDHEITSW. ?	195
V271	W. ERHEBT GERECHTE STEUER	195
V272	KABINETTSUMBI LDUNG NOTW.	196
V273	KABINETTSU. VERB. CHANCEN?	196
V274	TERRORISMUS: HUNGERSTREIK	196
V275	TERRORISMUS: VERGELTUNGS.	197

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V276	INTERESSE AM SPORT?	197
V277	DOPINGPROBLEM BEKANNT?	197
V278	GOLDMEDAILLE ABERKANNT	198
V279	DOPINGKONTROLLEN VERSCH.	198
V280	GESCHÄFTSÖFFNUNGSZEITEN	199
V281	SOMMER-URLAUB GEMACHT?	199
V282	URLAUB SCHÖN GEWESEN?	200
V283	SCHULZEIT VERKÜRZEN?	200
V284	SCHULZEIT: FÜR VERKÜRZUNG	200
V285	SCHULZEIT: GEG. VERKÜRZUNG	201
V286	HABEN SIE SCHULKINDER?	201
V287	RÜCKBLICK 1989	201
V288	AUSBLICK 1990	202
V289	GESCHLECHT	202
V290	ALTER KATEGORISIERT	203
V291	FAMILIENSTAND	204
V292	ZUSAMMENLEBEN M. PARTNER	205
V293	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	206
V294	SCHULABSCHLUß	207
V295	ABGESCHL. BERUFS-AUSBILDG.	208
V296	STAATSEXAMEN O. Ä.	208
V297	ABGESTREBT. SCHULABSCHLUß	209
V298	BERUFSTÄTIGKEIT	210
V299	BERUFSGRUPPE	211
V300	HAUSHALTSVORSTAND	213
V301	HHVORSTAND: BERUFSTÄTIG	214
V302	HHVORSTAND: BERUFSGR:	215
V303	HH: GEWERKSCH. - MITGLIED	217
V304	KONFESSION	218
V305	KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT	219
V306	PARTEI NEIGUNG	220
V307	STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG	221
V308	FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT	221
V309	FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.	221